



Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

51 (2020) Nr. 2

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421-28 22141
Telefax +49 (0)6421-28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Kathrin Siebold
Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas
Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bestellung und Auslieferung:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421-28 22141
Telefax +49 (0)6421-28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis €12,- zzgl. Porto
Jahresabonnement: Bezugspreis €46,- zzgl. Porto
(Preise freibleibend; Stand: 2020)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2020 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg
Druck: Philipps-Universität Marburg
Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	109
Autoren- bzw. Sachtitelregister	117
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	123
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	125
Schlagwortregister	131
Autoren- bzw. Sachtitelregister	133
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	135

Vorbemerkung

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<https://www.uni-marburg.de/de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

Bausteine Englisch (Aachen: Bergmoser + Höller)

DaZ Grundschule (München: Cornelsen Verlag)

DaZ Sekundarstufe I (München: Cornelsen Verlag)

Deutsch als Fremdsprache (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Englisch 5 bis 10 (Seelze: Friedrich)

Englisch betrifft uns (Aachen: Bergmoser + Höller)

Französisch heute (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V., Bundesgeschäftsstelle, Institut für Romanistik, Universität Leipzig)

Fremdsprache Deutsch (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Fremdsprachen und Hochschule (Bochum: Arbeitskreis der Sprachenzentren und Hochschulen (AKS))

Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL (Tübingen: Narr)

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Glottodidactica (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)

Grundschule Englisch (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

Grundschulmagazin Englisch (München: Oldenbourg)

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache

(<https://www.degruyter.com/view/j/infodaf>)

Language Teaching (Cambridge: Cambridge University Press)

Language Teaching Research (London: Sage Publications)

Language Testing (London: Sage Publications)

The Modern Language Journal, MLJ (Washington: Georgetown University)

Praxis Englisch (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

Praxis Fremdsprachenunterricht (München: Oldenbourg)

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

Zielsprache Deutsch (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Applied Linguistics** (<https://academic.oup.com/applij>)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** (www.vep-landau.de/bzfv/)
- Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée** (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Gymnasium Helveticum** (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- The Internet TESL Journal** (<http://iteslj.org>)
- IRAL** (<http://www.degruyter.com/view/j/iral>)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)
- Language Learning and Technology** (<http://www.lltjournal.org/>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: de Gruyter)
- Linguistik online** (<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/>)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Nachbarsprache Niederländisch** (Münster: Fachvereinigung Niederländisch e.V.)
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- TESOL Quarterly** (<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language**
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)
- Die Unterrichtspraxis / Teaching German**
(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)
- Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL)** (Berlin: de Gruyter)
- Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht** (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)
- Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik** (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Verlag Ferdinand Schöningh, Wollmarktstr. 115, 33098 Paderborn

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (20-02)

Ahmadian, Javad Mohammad:

Explicit and implicit instruction of refusal strategies: Does working memory capacity play a role?

Language Teaching Research, 24 /2020/ 2, S. 163-188.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Methodik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study investigated the differential effects of implicit and explicit instruction of refusal strategies in English and whether and how the impacts of instruction methods interact with learners' working memory capacity (WMC). 78 learners of English were assigned to three groups (explicit, implicit, and control). Implicit instruction was operationalized through input enhancement and provision of recast. In the explicit instruction group, participants received description and exemplification of refusal strategies and were provided with explicit corrective feedback. Prior to the treatment, all participants took WMC test, Discourse Completion Test (DCT) and completed a pragmatics comprehension questionnaire (CQ). Results revealed that explicit instruction was more effective than implicit instruction for both production and comprehension of refusals and that both implicit and explicit groups maintained the improvement in the delayed post-test administered two months later. In addition, whilst WMC scores were positively and strongly correlated with gains in the immediate and delayed post-test for both DCT and CQ in the implicit group, no meaningful relationship was found for explicit and control groups. The unique feature of this research is demonstrating that explicit instruction of refusal strategies equalizes learning opportunities for all learners with differential levels of WMC. (Verlag)

Nr. 2 (20-02)

Aka, Natsuki:

Incidental learning of a grammatical feature from reading by Japanese learners of English as a foreign language.

System, 91 /2020/ July, S. 1-14.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 14

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatik; Japan; Lernen; Lesen

Kurzreferat: This study investigated the effects of incidental learning of one specific grammatical feature through reading. A total of 157 Japanese high school learners of English as a foreign language (EFL) participated in this study. During the intervention, the experimental group (n = 74) read five passages consisting of a total of 40 sentences that include to-infinitives used as nouns, whereas the participants in the control group (n = 83) also read the same number of reading passages, but with only 10 sentences consisting of to-infinitives used as nouns. The participants took pre- and post-intervention grammar tests to measure the effectiveness of the treatment. The results showed that the experimental group incidentally noticed and learned about the use of to-infinitives as nouns through reading. The findings indicated that learners pay attention to language forms even though their focus is on reading comprehension. The study shows that frequent exposure to target grammar items repeatedly helps learners notice a grammatical rule, which, in turn, contributes positively to incidental grammar acquisition. (Verlag)

Nr. 3 (20-02)

Akbarian, Is'haaq; Farajollahi, Fatemeh; Jiménez Catalán, Rosa María:
EFL learners' lexical availability: Exploring frequency, exposure, and vocabulary level.

System, 91 /2020/ July, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Frequenz; Wortschatz

Kurzreferat: Lexical availability studies have a great potential to explore and contribute to a better understanding of productive vocabulary knowledge in a second or foreign language. The present study compared the lexical availability output of two groups of EFL learners in order to ascertain whether the different prompts used in the lexical availability task or the different amount of English exposure had any quantitative or qualitative effect on learners' lexical availability output. The study also aimed at determining if there was a relationship between receptive vocabulary knowledge and lexical availability output. A sample of 85 EFL learners, distributed into incoming and outgoing groups, completed a lexical availability task and the New Vocabulary Levels Test (NVLT). Results showed that the prompt and the amount of English instruction influenced the number and quality of learners' word responses. There was also a positive, although moderate, correlation between the scores on lexical availability task and NVLT, predicting vocabulary level to some extent. (Verlag)

Nr. 4 (20-02)

Akbulut, Muhammed:

Sprachliche und allgemein-kognitive Anforderungen des Sprachvergleichs – eine Aufgabenanalyse.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 31 /2020/ 2, S. 235-262.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 8; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Kognition; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: There is a broad consensus that contrastive analysis tasks have a positive effect on language learning, both on the cognitive and affective dimension. However, contrastive analysis tasks have not been analyzed and empirically investigated within the framework of a theory of metalinguistic abilities so far. The present study aims to contribute to closing this research gap. In particular it analyzes a contrastive analysis task on metasyntactic abilities by Wildemann, Akbulut & Bien-Miller (2016) within the framework of the metalinguistic development theory of Bialystok (1986; 1991; 2001) in order to identify its linguistic and general cognitive components. Finally, the task analysis will be supported by empirical evidence from video data of contrastive analysis activities of monolingual (n=65) and bilingual (n=75) pupils in grade 4 and 6. (Verlag, adapt.)

Nr. 5 (20-02)

Akbulut, Muhammed; Schmölzer-Eibinger, Sabine; Ebner, Christopher:

Zum Begriff der Sprachbewusstheit in der Schreibforschung und -didaktik : Ein Beitrag zu seiner theoretischen und empirischen Fundierung.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2020/ 72, S. 1-32.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Schreiben; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: The goal of text-procedure-oriented writing instruction models is to foster metalinguistic awareness, but they lack a sound theoretical foundation for the concept of metalinguistic awareness. In response to this, this paper discusses theories from the field of metalinguistic awareness research, which are then used to develop a text-procedure-orientated writing instruction model. Using a mixed methods approach which combines in-

ferential statistics, corpus analysis and the in-depth analysis of individual cases, the writing instruction model was evaluated, and the texts produced by the students were analyzed in conjunction with their collaborative writing dialogues (since these document the genesis of the texts) to examine the relationship between metalinguistic awareness and academic writing competence. (Verlag)

Nr. 6 (20-02)

Al Masaed, Khaled:

Translanguaging in L2 Arabic Study Abroad: Beyond Monolingual Practices in Institutional Talk.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 250-266.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: arab.

Schlagwörter: Arabisch FU; Auslandsstudium; Empirische Forschung; Mehrsprachigkeit; Sprachgebrauch; Translanguaging

Kurzreferat: Adopting a translanguaging perspective, this article examines interlocutors' orientations to, and use of, multidialectal and multilingual practices during second language (L2) Arabic conversations-for-learning beyond the classroom in a study abroad program. The study argues that participants' translanguaging practices challenge monolingual ideologies and the program's monodialectal policy of using only Modern Standard Arabic (MSA) in institutional talk beyond the classroom. Audio-recorded dyadic interactions between L2 Arabic learners and their native speaker conversation partners show how multidialectal and multilingual practices can work as a valuable interactional resource that multilinguals draw upon for productive interactions to enhance meaning-making, identity negotiation, and knowledge construction. In addition, participants seem to give precedence to intersubjectivity over monodialectal and monolingual language policies through their use of these translanguaging practices. (Verlag)

Nr. 7 (20-02)

Álvarez Valadés, Josefa:

El haiku en España: propuestas para la clase de ELE.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 25-31.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Gedicht; Literarischer Text; Poesie; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie lässt sich die japanische Gedichtform Haiku im Spanischunterricht einsetzen? Nach einer Erklärung über die Bestandteile eines Haiku-Gedichts wird eine Auswahl an Gedichten vorgestellt, welche sich für den Spanischunterricht eignet. Vier Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 8 (20-02)

Arribas, Inés:

La poesía oral en la clase de ELE: Un taller pedagógico innovador.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 32-36.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Lyrik; Poesie; Praxisbezug; Spanisch FU; Sprechen

Kurzreferat: Im Beitrag wird aufgezeigt, wie das Genre *Spoken Word* im Spanischunterricht eingesetzt werden kann. Die Autorin bietet didaktische methodische Informationen zu Vorbereitung und Durchführung einer Werkstatt einerseits zum poetischen Schreiben und andererseits zur Inszenierung lyrischer Texte. Eine Reflexion Spanischlernender über die Unterrichtsaktivität wird zum Schluss präsentiert.

Nr. 9 (20-02)

Aryadoust, Vahid:

A review of comprehension subskills: A Scientometrics perspective.

System, 88 /2020/ February, S. 1-16.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Hörverstehen; Leseverstehen; Verstehen

Kurzreferat: Even though the field of applied linguistics has witnessed a growth of research in the areas of comprehension (listening and reading) subskills, there is currently no universally accepted taxonomy for categorizing them. Using a dataset of 192 publications, a document co-citation analysis was conducted. Eighteen discrete research clusters were identified, comprising 73 empirically investigated comprehension subskills, of which 55 were related to first language (L1) comprehension and 18 were associated with second language (L2) comprehension. Fifteen research clusters (83.33%) were focused on lower-order L1 processing abilities in reading such as orthographic processing and speeded word reading. The remaining three clusters were relatively small, and focused on L2 comprehension subskills. The list of subskills was visualized in the form of a codex that serves as the first integrative framework for empirically investigated comprehension subskills and processing abilities. The need for conducting experimental investigations to improve the understanding of L2 comprehension subskills was highlighted. (Verlag)

Nr. 10 (20-02)

Bader, Birgit:

Vom Text zum Spiel : Rollenspiele vorbereiten.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 24-28.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Methodik; Performanz; Rollenspiel

Kurzreferat: Performative Theaterformen in all ihren Variationen sind für die Theaterarbeit im DaF-Unterricht sehr gut geeignet. Die fremde Sprache kann erlebt werden als Form, die eigenen Gefühle und Gedanken auszudrücken. Auf der Basis eines Textes kann eine kleine in sich geschlossene Szene entwickelt werden. Die Voraussetzung dafür sind Übungen zur Vertrauensbildung, zur Atemtechnik, zum Sprechen und schließlich zur Rollenarbeit. (Verlag)

Nr. 11 (20-02)

Banegas, Darío Luis; Corrales, Kathleen; Poole, Paige:

Can engaging L2 teachers as material designers contribute to their professional development? findings from Colombia.

System, 91 /2020/ July, S. 1-14.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Kolumbien; Lehrerrolle; Lehrmaterialentwicklung; Motivation; Professionalisierung

Kurzreferat: There is a lack of research around the professional development of English (L2) teachers in Colombia. As in other Latin American countries, higher education institutions have started offering general English as a foreign language (EFL) courses as well as content courses taught in English. In both types of course, EFL teachers are expected to integrate content and English language learning with the aim of providing learners with meaningful and authentic learning opportunities. However, such teachers often face the challenge of not having appropriate materials to deliver such courses. The aim of this case study, which em-

ployed mixed methods, is to describe the extent to which university EFL teachers from a Colombian university developed professionally as they engaged in developing materials for content and language integrated learning (CLIL) courses. The study consisted of two parts: (1) a CLIL workshop attended by 16 participants, followed by (2) interviews with four of those participants. Drawing on data from a survey, group discussions, and individual interviews, the findings show that engaging the university EFL teachers as materials developers boosted their professional knowledge (linguistic, content, and pedagogical knowledge), motivation, identity, and agency as CLIL teachers and material designers. (Verlag)

Nr. 12 (20-02)

Barth, Daniela; Philipp, Elke:

Den Fehlern auf der Spur : Mit einem Korrekturportfolio im Anfangsunterricht Fehler bewusstmachen und vermeiden.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 165, S. 17-21.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Bewusstmachung; Fehler; Französisch FU; Korrektur; Methodik; Portfolio; Referenzniveau A1

Kurzreferat: Ab der ersten Französischstunde produzieren die Lernenden kleine Äußerungen in der neu zu lernenden Sprache. Vieles dabei ist ungewohnt, scheint schwierig und es kommen bereits zu diesem frühen Zeitpunkt Fehler vor. Anhand des Korrekturportfolios wird gezeigt, wie Fehler von Beginn an korrigiert, zum Lernen genutzt und in der Folge vermieden werden können. (Verlag)

Nr. 13 (20-02)

Bartholomeyczik, Claudia:

Von der Idee zur Aufführung : Eine Stückentwicklung in der Fremdsprache.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 17-23.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Performanz; Methodik; Theater

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt, wie man ein Theaterstück entwickeln und inszenieren kann. Theaterprojekte als performative Großform bereichern und ergänzen den Fremdsprachenunterricht. Die Sprache wird einverleibt und emotional verankert. Dabei ist die Fremdsprache Werkzeug für die Bewältigung künstlerischer Herausforderungen. (Verlag)

Nr. 14 (20-02)

Bastkowski, Martin:

Guess my job! : Berufe mündlich beschreiben, Wortschatz spielerisch wiederholen und festigen.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 24-25.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Englisch FU; Lernspiel; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Tischlerin, Polizist oder Webdesignerin – in den Klassen 9 und 10 beschäftigen sich die Lernenden mit ihrer Berufswahl, und auch in den Englischlehrwerken ist das Thema *jobs* fest verankert. In der vorgestellten Unterrichtsidee treten die Schüler/-innen in einem Gewinnspiel an und müssen den Mitschülerinnen und Mitschülern in fünf Runden verschiedene Berufe präsentieren. Den Gewinnern winken ein Preis und eine sichere Beherrschung des Wortfeldes. (Verlag, adapt.)

Nr. 15 (20-02)

Bastkowski, Martin; Brose, Claudia; Kutzy, Margitta; Raith, Thomas; Straeter-Lietz, Claudia; Summer, Theresa:

The ingredients of a good English lesson : Was eine gute Englischstunde ausmacht und wie man sie plant.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 30-33.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrerrolle; Lernziel; Methodik; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: Die Frage, was guten Unterricht eigentlich ausmacht, stellen sich Expertinnen und Experten schon seit längerer Zeit und kommen zu dem Ergebnis, dass es an unterschiedlichen Faktoren hängt. In dem Beitrag gehen die Autorinnen und Autoren auf die Unterrichtsplanung im Hinblick auf guten Unterricht ein und zeigen detailliert, welche *features* wichtig sind.

Nr. 16 (20-02)

Bastkowski, Martin:

More than just a thumbs up : Kriteriengeleitet das Feedback der Lernenden zum eigenen Unterricht einholen.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 34-35.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Englisch FU; Feedback; Lehrerverhalten; Methodik

Kurzreferat: Feedback ist wichtig für den Lernprozess der Schüler/-innen, jedoch gelingt es nicht jeder Lehrkraft gleich gut, angemessene Rückmeldungen zum Unterricht zu geben. In dem Beitrag geht der Autor auf verschiedene Kriterien sowie Formen von Feedback ein und zeigt, was man als Lehrkraft damit bewirken kann.

Nr. 17 (20-02)

Becker, Carmen:

„I'm happy when I hear kind words“ : Mit einem *happiness project* Glück erforschen.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 22-25.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Forschungsprojekt; Grundschule; Videoclip

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsidee arbeiten Englischlernende in der Grundschule an einem Forschungsprojekt, welches sich mit der Frage *Was macht mich glücklich?* beschäftigt. Didaktisch-methodische Hinweise zu Vorbereitung und Durchführung des dreiphasigen Projektes finden sich im Beitrag.

Nr. 18 (20-02)

Becker, Christine; Maijala, Minna:

Berliner Zettelwirtschaft. Eine empirische Untersuchung des Einsatzes nichtautorisierter Linguistic Landscapes im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht.

Deutsch als Fremdsprache, 57 /2020/ 1, S. 41-51.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Empirische Forschung; Finnland; Schweden

Kurzreferat: Im Bereich der Kulturdidaktik findet seit einigen wenigen Jahren eine Auseinandersetzung mit dem Potenzial von Linguistic Landscapes für den Fremdsprachenunterricht statt. Der Beitrag diskutiert, ausgehend von empirischen Daten aus dem universitären DaF-Unterricht in Finnland und Schweden, die Deutung von nichtautorisierten Linguistic Land-

scapes durch die Studierenden, Rezeptionsmechanismen in der Auseinandersetzung und im Anschluss an einschlägige theoretische Arbeiten das Lehr- und Lernpotenzial in spezifischen Unterrichtskontexten. (Verlag)

Nr. 19 (20-02)

Becker, Daniel:

Here's a Story for You : Zum Einsatz des YouTube-Formats Storytime im Englischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 2, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Storytime

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Praxisbezug; Soziale Netzwerke; Video

Kurzreferat: Was sind Storytime-Videos und wie lassen sich diese im Englischunterricht verwenden? Der Autor geht im Beitrag auf diese Fragen ein und bietet ein Unterrichtsbeispiel mit Hilfe des Storytime-Videos *Shipped to Nigeria at 14*.

Nr. 20 (20-02)

Becker, Daniel; Matz, Frauke:

Your life is still yours to live : Erzählstrukturen im Videospiel *Life is Strange* analysieren und visualisieren, narrative Kompetenz schulen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 165, S. 32-38.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Life is Strange

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Täglich begeben sich Jugendliche in digitale Welten und lassen sich dort auf verschiedenste Arten von Erzählungen ein. Besonders kommerzielle Videospiele entwickeln dabei immer komplexere Geschichten. Deshalb ist es wichtig, dass Lernende diese digitale Form des Erzählens verstehen und hinterfragen lernen. Anhand des Videospieles *Life is Strange* machen sich die Lernenden in dieser Unterrichtseinheit mit den narrativen Strukturen digitaler Erzählungen vertraut. (Verlag)

Nr. 21 (20-02)

Behr, Ursula; Nadchuk, Elena:

Ein Frühlingsgedicht lernen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 2, S. 11.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Gedicht; Literarischer Text; Lyrik; Russisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt, wie lyrische Texte im Russischunterricht für Lernende im Anfängerniveau eingesetzt werden können. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 22 (20-02)

Behr, Ursula:

Schreibstrategien.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 3, S. 17.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lernstrategie; Schreiben

Kurzreferat: Was sind Schreibstrategien? In welchem Zusammenhang stehen sie zu den drei Phasen des Schreibprozesses (Planen, Formulieren und Überarbeiten)? Die Autorin geht im Beitrag auf diese Fragen ein. Zum Schluss findet sich im Artikel weiterführende Literatur.

Nr. 23 (20-02)

Bergner, Katrin:

Spanisch lernen als tauber Schüler?

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 2 (Heft 69), S. 28-31.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Erfahrungsbericht; Hörverstehen; Inklusion; Lehrerrolle; Menschen mit Hörbehinderung; Methodik; Oberstufe; Spanisch FU; Sprechen; Technik

Kurzreferat: Welche Faktoren tragen dazu bei, dass ein tauber Schüler eine Fremdsprache im schulischen Kontext lernen kann? Im Beitrag werden an erster Stelle die technischen und räumlichen Voraussetzungen für den Spanischunterricht erläutert. Dem folgen Informationen zur methodisch-didaktischen Unterrichtsgestaltung (Unterrichtseinstieg, Förderung des Hörsehverstehens und der mündlichen Produktion, Visualisierung und Bewertung). Zum Schluss wird der Umgang der Lernenden miteinander thematisiert. Ein Erfahrungsbericht eines gehörlosen Lernenden liegt dem Beitrag bei.

Nr. 24 (20-02)

Beyer-Kessling, Viola; Hanack, Claudia:

Arbeitsblätter zum Thema „Creative writing“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 3, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Kreatives Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10

Kurzreferat: Der Beitrag enthält fünf Arbeitsblätter, welche im Rahmen des Englischunterrichts auf die Förderung des Kreativen Schreibens abzielen. Einsetzbar sind die Lehrmaterialien von der 7 bis zur 10 Klassenstufe.

Nr. 25 (20-02)

Beyer-Kessling, Viola; Hanack, Claudia:

Arbeitsblätter zum Thema „Peace“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 2, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Friedenserziehung; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus Arbeitsblättern zum Thema *Peace*, welche 10 Aufgaben enthalten und sich im Englischunterricht der Jahrgangsstufen 7 bis 9 einsetzen lassen.

Nr. 26 (20-02)

Bi, Peng; Jiang, Jingyang:

Syntactic complexity in assessing young adolescent EFL learners' writings: Syntactic elaboration and diversity.

System, 91 /2020/ July, S. 1-10.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Schreiben; Syntax

Kurzreferat: This study investigates the relationship between syntactic complexity and writing quality, measured by both syntactic elaboration and diversity, based on 410 narrative essays of adolescent beginner and intermediate Chinese EFL learners. Syntactic elaboration measures were analyzed by the L2 Syntactic Complexity Analyzer. Syntactic diversity was measured by the corrected type-token ratio of dependency relations, a new metric proposed by this study. Three regression analyses were conducted, each with writing scores as an

outcome variable, but the syntactic elaboration model employed traditional syntactic elaboration measures as explanatory variables; the syntactic diversity model employed the syntactic diversity measure; and the combined model used all of the measures. The results show that 1) syntactic elaboration measures account for 36.6% of the variance in writing scores, with mean length of sentence, complex nominals per clause, and clauses per T-unit as the best predictors; 2) the syntactic diversity measure alone could predict 32.1% of the variance in writing scores; 3) the combined model, including both syntactic elaboration and syntactic diversity measures, could explain 45.3% of the variance (the largest amount of variance in the study) in writing scores. (Verlag)

Nr. 27 (20-02)

Bi, Wenyi:

Übersetzen im Unterricht Deutsch als zweite Fremdsprache in China – eine Fallstudie.

Deutsch als Fremdsprache, 57 /2020/ 2, S. 102-111.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: China; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Fallstudie; Lernprozess; Mehrsprachigkeit; Übersetzen

Kurzreferat: Deutsch als zweite Fremdsprache hat sich in den letzten Jahren in China an vielen Schulen als ein reguläres Schulfach etabliert. Angesichts dessen hat sich die vorgestellte Arbeit das Ziel gesetzt, aus der Perspektive des mehrsprachigen Lernens den DaF-Unterricht an chinesischen Schulen unterrichtsmethodisch zu bereichern. Untersucht werden die Einsatzmöglichkeiten von Übersetzen im Unterricht Deutsch als zweite Fremdsprache unter Berücksichtigung der Lernbedingungen der chinesischen Schüler. Anhand der Ergebnisse der im Rahmen dieser Arbeit durchgeführten Fallstudie lässt sich feststellen, dass Übersetzen in Bezug auf die Förderung des mehrsprachigen Lernens eine konstruktive Rolle spielen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 28 (20-02)

Bies, Andrea:

WG-Castings im DaF-Unterricht.

Deutsch als Fremdsprache, 57 /2020/ 2, S. 88-101.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Analyse; Authentizität; Deutsch FU; Empirische Forschung; Gespräch; Kommunikationssituation

Kurzreferat: WG-Castings stellen eine anspruchsvolle kommunikative Gattung dar, die vor allem im Studierenden-Milieu verbreitet und somit für zukünftige Austausch-Studierende relevant ist. Die Studie beschreibt auf der Grundlage authentischer Daten und mit den Methoden der Gattungs- und Gesprächsanalyse die spezifischen Elemente von deutschen WG-Castings, wobei sie sich inhaltlich an den Bedürfnissen von DaF-Lernern orientiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 29 (20-02)

Blaschitz, Verena; Perner, Kevin Rudolf; Grabenberger, Hanna; Weichselbaum, Maria; Dirim, Inci; Templ, Viktoria:

Die Aneignung von Deutsch als Zweitsprache im Dialekt-Standard-Kontinuum.

Zielsprache Deutsch, 47 /2020/ 2, S. 3-20.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Dialekt; Empirische Forschung; Standardsprache; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Im vorgestellten Beitrag wird auf die Bedeutung der Aneignung von Deutsch (als Zweitsprache) im Dialekt-Standard-Kontinuum (im Kontext Unterricht) fokussiert. In der öffentlichen und fachlichen Wahrnehmung spielt Sprachaneignung unter dieser Perspektive bisher nur eine sehr untergeordnete Rolle. Dies, obwohl zahlreiche Forschungsbefunde – größtenteils aus der Spracheinstellungsforschung – belegen, dass dialektale bzw. dialektnahe Sprachformen sowohl im Unterricht als auch in alltäglichen Situationen einen großen Stellenwert einnehmen und überaus präsent sind. Ziel dieses Beitrags ist es, auf die Komplexität der Deutschaneignung im Dialekt-Standard-Kontinuum aufmerksam zu machen, u.a. darauf, dass auch das schulische Lernen in diesem Kontinuum stattfindet. Dieser Umstand verweist darauf, dass es nicht nur die oft bearbeitete ‘Bildungssprache’ des Deutschen ist, die bewältigt werden muss, sondern auch die Vermittlung und kommunikative Bearbeitung der Unterrichtsgegenstände im Dialekt-Standard-Kontinuum. Im Beitrag, der sich als eine allgemeine Einführung in das Thema versteht, wird die Aneignung des Deutschen im Dialekt-Standard-Kontinuum zunächst sprachwissenschaftlich gefasst und in den Forschungsstand eingeordnet, wobei aus Platzgründen nicht alle deutschsprachigen Sprecher_innengemeinschaften Österreichs in den Blick genommen werden, sondern nur die bairischen. Anschließend werden erste empirische Daten aus dem Kontext der schulischen Bildung vorgestellt und weitere Forschungsdesiderata diskutiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 30 (20-02)

Blell, Gabriele:

Writing a Hypertext Story : Digital, erzählend, kreativ

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 3, S. 4-8.

Beigaben: Abb. 4

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kreatives Schreiben; Praxisbezug; Schreiben

Kurzreferat: Im Beitrag werden didaktisch-methodische Hinweise zur Förderung verschiedener Formen digitalen Lesens und Schreibens im Englischunterricht geboten. Dabei wird die Methode des erzählenden Schreibens eingesetzt. Eine Übersicht von digitalen Tools sowie Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 31 (20-02)

Blume, Carolyn:

Playing the past to understand the present : Using the serious digital game *City of Immigrants* to enhance pragmatic and media literacy skills.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 165, S. 40-47.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: City of Immigrants

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Politik/Geschichte; Schuljahr 10; Spiel; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Im Rahmen der Unterrichtsidee spielen die Schüler/-innen ein *serious game*, bei dem sie die Protagonistin Lena, eine Immigrantin in New York zu Beginn des 20. Jahrhunderts, spielen und mit ihr zusammen unterschiedliche zwischenmenschliche Beziehungen gestalten. Entscheidend hierfür ist die Art und Weise, wie auf Englisch kommuniziert wird. Im Beitrag werden neben den Spielinhalten auch die methodisch-didaktischen Vorgehensweisen dargestellt.

Nr. 32 (20-02)

Blume, Otto-Michael:

Bilder-Reise durch Marokko : Arbeit mit der Filmreportage *Le Maroc vu du ciel*.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 166, S. 31-37.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Le Maroc vu du ciel*

Schlagwörter: Film; Französisch FU; Marokko; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Reisebericht; Reportage; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Eine Reisereportage bringt ferne Länder in das eigene Wohnzimmer. Im Unterricht bietet Yann Arthus-Bertrands Filmreportage nicht nur eine Bilderreise zum Träumen, sondern eignet sich auch für einen motivierenden Einstieg in eine problemorientierte Auseinandersetzung mit einem Land zwischen Tradition und Moderne. (Verlag)

Nr. 33 (20-02)

Blume, Otto-Michael:

Splendeurs et misères de l'exil : Exilerfahrungen in Maryam Madjidis Roman *Marx et la Poupée*.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 164, S. 23-29.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Madjidi, Maryam; *Marx et la Poupée*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Exilliteratur; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Referenzniveau B1; Roman; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Auseinandersetzung mit dem Roman *Marx et la Poupée* ermöglicht Französischlernenden den Einblick in die Phänomene der Flucht und des Exils. Methodisch-didaktische Hinweise zur Erarbeitung der für 7 bis 8 Stunden konzipierten Unterrichtseinheit finden sich im Text. Lehrmaterialien sind im Beitrag enthalten.

Nr. 34 (20-02)

Blümel, Andreas:

Wieder in morphology.

Linguistische Berichte, /2020/ 262, S. 131-156.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Nominalisierung; Semantik; Wortbildung

Kurzreferat: This paper gives a description of the structural behavior and semantic properties of *wieder* ('again') within German deverbal nominalizations (like *Wiedervereinigung* 'reunification') and discusses theoretical ramifications. Drawing on numerous novel observations and diagnostics, this paper argues that the semantic restriction on restitutive readings within such nominalizations follows from the singularity of the noun plus the definite determiner (their plural counterparts are discussed as well). Moreover, the result state in the verbs involved need not have a syntactic representation, in line with recent findings (cf. Weir 2017). All in all, then, this article is an exercise in structural downsizing. (Verlag)

Nr. 35 (20-02)

Blutner, Stefan:

Mit digitalen Lernaufgaben Schüler*innen motivieren – nicht nur in Zeiten von Online-Unterricht.

Hispanorama, /2020/ 169, S. 81-84.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lernaufgabe; Motivation; Sekundarstufe I; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Autor zeigt anhand von zwei Lernaufgaben für den Spanischunterricht, wie digitale Medien das Erlernen von Fremdsprachen auf motivierende Art und Weise fördern können. Die Lernaufgaben sind für die Sekundarstufe I konzipiert.

Nr. 36 (20-02)

Boder, Charlotte:

Den Performanzcharakter von Gedichten zur Geltung bringen – *Recuerdo Infantil* von Antonio Machado und *Biografía* von Gabriel Celaya.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 51-55.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Biografía; Celaya, Gabriel; Machado, Antonio; Recuerdo Infantil

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Biographie; Gedicht; Performanz; Spanisch FU

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtsidee werden im Spanischunterricht zwei Gedichte inszeniert und interpretiert. Im Beitrag werden didaktisch-methodische Informationen zum Ablauf des Unterrichtsvorhabens erläutert. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 37 (20-02)

Bonatz, Franziska:

Mut zum Dialog! Hinführung zum dialogischen Sprechen auf Basis eines Vorstellungsgesprächs.

Hispanorama, /2020/ 169, S. 73-80.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Arbeitsblatt; Dialogisches Sprechen; Praxisbezug; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die vorgestellte Unterrichtsidee zielt auf die Förderung des dialogischen Sprechens im Spanischunterricht ab. Dabei wird die Situation eines Vorstellungsgesprächs simuliert. Im Artikel werden die Bestandteile der Unterrichtsidee präsentiert und erläutert: Einstiegsphase, zwei Erarbeitungsphasen und eine abschließende Phase zu Auswertung und Feedback. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 38 (20-02)

Brauweiler, Patrick:

Digitale Wortschatzarbeit.

Französisch heute, 51 /2020/ 3, S. 17-22.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Wortschatzarbeit; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Wie lässt sich Wortschatz im Rahmen des Fremdsprachenlernens mithilfe von digitalen Medien langfristig erwerben? Der Autor zeigt im Beitrag, wie das gelingt. Hierzu erläutert er folgende sechs Erarbeitungsphasen: Wortschatz aktivieren, erweitern, mithilfe von Vokabelpostern strukturieren, individualisieren, trainieren und anwenden. Verlinkungen zu den in den Erarbeitungsphasen verwendeten Online-Tools finden sich im Beitrag.

Nr. 39 (20-02)

Bredthauer, Stefanie; Bulut, Necla:

Zwischen Einsprachigkeit und Mehrsprachigkeit – Differenzierte Mehrsprachigkeitsprofile von Schülerinnen und Schülern im Primarbereich.

Zielsprache Deutsch, 47 /2020/ 1, S. 3-20.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Mehrsprachigkeit; Monolingualismus; Primarbereich; Schüler

Kurzreferat: In zahlreichen Studien wird zwischen mehr- und einsprachigen Kindern unterschieden. Dieser Beitrag stellt Auswertungen von Daten aus dem Projekt *Niemanden zurücklassen – Lesen macht stark – Grundschule* vor, deren Ergebnisse zeigen, dass die Dichotomie mehrsprachig versus einsprachig zu kurz greift. Anhand statistischer Analysen werden das breite Spektrum der Mehrsprachigkeitsprofile der Kinder veranschaulicht sowie Schlüsselvariablen identifiziert. (Verlag, adapt.)

Nr. 40 (20-02)

Breuer, Esther Odilia:

Schreibprozesse in der Erst- und in der Fremdsprache.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 49 /2020/ 1, S. 21-35.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Erstsprache; Fremdsprache; Lernstrategie; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: The writing process consists of sub-processes which interact and are highly interwoven. If one of the processes does not work (well), this will have a negative impact on the other processes as well as on the product. In this paper, studies are presented which look at how the writing processes differ between the first (L1) and a foreign language (FS): Can FS writers use writing for generating ideas in the same way as do L1 writers? Do planning strategies work as well in the FS as they do in the L1? What impact do weakness in wording and grammar have on structure and content? Do differences between the writing systems become visible on the execution? What do writers focus on during revision in the L1 and the FS? The majority of studies that writing indeed works differently in the L1 and the FS. Although many problems in writing are independent of linguistic capacities and are highly individual, it is thus necessary to both teach and train strategies and methods specifically for FS writing. (Verlag, adapt.)

Nr. 41 (20-02)

Breul, Carsten:

A lexicalist and word-based approach to the semantic composition of German and English clauses in the perfect.

Linguistische Berichte, /2020/ 262, S. 157-198.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Englisch; Lexikologie; Perfekt; Semantik

Kurzreferat: The paper provides an account of the semantic composition of perfect aspect sentences in German and English based on the assumption that the relevant semantic information is encoded in the lexical entries for past participles and perfect auxiliaries. These lexical entries are conceived of as in word-based theories of morphology and the lexicon. This is a novel approach to the compositional semantics of tense and aspect. The basic ideas concerning the semantic ingredients of tense and aspect are adopted and partially adapted from work by Wolfgang Klein. It is shown that the central facts of the interpretation of per-

fect sentences in German and English, both interpretive similarities and differences, follow from the denotations proposed for past participles and perfect auxiliaries and their composition by standard semantic operations (functional application, lambda-conversion). Moreover, the semantic derivations suggested in connection with an information-structural consideration provide an explanation for what has been referred to as the „present perfect puzzle” (Klein), that is, essentially, the compatibility in German and the incompatibility in English of a definite positional past time adverbial with the finite present perfect. (Verlag)

Nr. 42 (20-02)

Brose, Claudia:

Beware the cookies : Aus Sachtexten Informationen zum Thema Internetsicherheit entnehmen und spickzettelgestützt präsentieren.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 26-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Internet; Leseverstehen; Sachtext; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Internetsicherheit ist ein wichtiges Thema, vor allem, da bereits Kinder und Jugendliche mit zahlreichen digitalen Medien online unterwegs sind. Ein bekanntes Phänomen, das man als Nutzer/-in jedoch gerne achtlos wegklickt, ist die Zustimmung über das Sammeln von Cookies auf Webseiten. In der Unterrichtseinheit für die neunte bzw. zehnte Jahrgangsstufe lernen die Schüler/-innen, was sich hinter diesen kleinen Datenkrümmeln verbirgt und wie sie sich beim Internetsurfen sicher verhalten.

Nr. 43 (20-02)

Brünner, Gisela; Pick, Ina:

Bewertungen sprachlichen Handelns und good practice in der Angewandten Gesprächsforschung : Methodische Vorschläge für praxisorientierte Forschung.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2020/ 72, S. 63-98.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Gespräch; Kommunikationssituation; Methodologie; Sprachanwendung

Kurzreferat: The article focuses on methodological issues of practice-oriented discourse research and suggests several methodological approaches to assess conversational practice. It makes an argument for the relevance of assessing conversational practice and for why aspects of good practice should be included more systematically in the analyses by way of considering objectives in the examined practice domains. The authors provide examples of different institutional fields (mostly doctor-patient and lawyer-client interaction) and discuss how actual communicative practices can be assessed with methods of discourse analysis. They thus aim to expand the methodological spectrum of conversation research by including matters of immediate social interest and aspects that are relevant for practitioners. (Verlag, adapt.)

Nr. 44 (20-02)

Bryant, Doreen; Unger, Sarah:

Sich Grammatik erspielen : Eine dramagrammatische Sequenz für Relativsätze.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 34-38.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Dramatechnik; Grammatik; Grundschule; Methodik; Relativsatz

Kurzreferat: Nur allzu oft wird Grammatik als etwas mühsam zu Erarbeitendes erfahren. Dabei lassen sich grammatische Strukturen mit spannenden Inhalten verbinden und in performative Kontexte einbetten, sodass sie auf anschauliche Weise in ihrer Funktion wahrgenommen, im Spiel mit hoher Motivation verwendet und aufgrund des häufigen Gebrauchs sowie erlebter positiver Emotionen nachhaltig verinnerlicht werden. Dies sei im Beitrag anhand einer dramagrammatischen Sequenz für Grundschul Kinder mit DaZ und Sprachförderbedarf illustriert. (Verlag, adapt.)

Nr. 45 (20-02)

Bulté, Bram; Roothoof, Hanne:

Investigating the interrelationship between rated L2 proficiency and linguistic complexity in L2 speech.

System, 91 /2020/ July, S. 1-16.

Beigaben: Abb. 9; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Sprachkompetenz; Test

Kurzreferat: This study investigates the relationship between nine quantitative measures of L2 speech complexity and subjectively rated L2 proficiency by comparing the oral productions of English L2 learners at five IELTS proficiency levels. The authors carry out ANOVAs with pairwise comparisons to identify differences between proficiency levels, as well as ordinal logistic regression modelling, allowing us to combine multiple complexity dimensions in a single analysis. The results show that for eight out of nine measures, targeting syntactic, lexical and morphological complexity, a significant overall effect of proficiency level was found, with measures of lexical diversity (i.e. Guiraud's index and HD-D), overall syntactic complexity (mean length of AS-unit), phrasal elaboration (mean length of noun phrase) and morphological richness (morphological complexity index) showing the strongest association with proficiency level. Three complexity measures emerged as significant predictors in the logistic regression model, each targeting different linguistic dimensions: Guiraud's index, the subordination ratio and the morphological complexity index. (Verlag, adapt.)

Nr. 46 (20-02)

Bündgens-Kosten, Judith:

Welcome to Escaperia! : Ein breakout game zum Thema „Beruf“ lösen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 165, S. 23-31.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewerbung; Englisch FU; Leseverstehen; Schuljahr 9; Spiel; Unterrichtsstunde; Wortschatz

Kurzreferat: Eingesperrt sein und in vorgegebener Zeit viele Rätsel lösen, um zu entkommen – *Breakout games* oder auch *escape room games* erfreuen sich gerade bei jüngeren Leuten großer Beliebtheit. In der Unterrichtsidee stellt die Autorin ein *breakout game* vor, bei dem sie aus einem *assessment center* fliehen müssen. Spielerisch lernen sie dabei u.a. die Struktur eines Bewerbungsschreibens kennen und wiederholen spezifischen Wortschatz zum Thema „Beruf“.

Nr. 47 (20-02)

Bürgel, Christoph:

Je höher qualifiziert, desto besser? Rezeptive Phrasemkompetenzen von Französischlernenden.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 31 /2020/ 2, S. 207-234.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Idiomatik; Rezeptionsforschung

Kurzreferat: Research in linguistics and (second) language acquisition highlights the relevance of phraseological units to language learning. The present paper expands this research base by presenting a pilot study on the receptive phraseological competence of learners, students, teacher trainees, and teachers of French in the German federal state of North Rhine-Westphalia. The study is part of a long-term research project on the language competences of foreign language learners and teachers (Bürgel & Siepmann 2014). The article starts by illustrating the design of the phraseology test before analysing the data gathered and discussing implications for foreign language teaching and learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 48 (20-02)

Buschhaus, Markus:

«Déraciner les habitants des villes» : Exilerfahrungen des kambodschanischen Künstlers Rithy Panh.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 164, S. 37-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Panh, Rithy

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Exilliteratur; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was bedeutet es im Exil zu leben? Im Text *Déraciner les habitants des villes* berichtet der kambodschanische Künstler Rithy Panh von seinen Exilerfahrungen. Im Beitrag wird eine didaktisch aufbereitete Erarbeitung des Textes im Französischunterricht für das Sprachniveau B2 vorgestellt. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 49 (20-02)

Bygate, Martin:

Some directions for the possible survival of TBLT as a real world project.

Language Teaching, 53 /2020/ 3, S. 275-288.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Authentizität; Empirische Forschung; Methodik; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: Since Brumfit's landmark definition of applied linguistics as the theoretical and empirical study of real world problems in which language plays a central role, there have been periodic calls for applied linguistics to engage with problems experienced by people in real world contexts (such as teaching, health, business, law, social services, business or family), rather than problems of research methodology originating in the research community, and to work to address them, both in policy and practice. This principle may well apply to all areas of applied linguistics, but in this piece the author would like to explore it in relation to task-based language teaching (TBLT). This is because while TBLT is characteristically defined in terms of the needs and interests of language teachers and learners, it is also informed by research, which is heavily shaped by the priorities of the academy, an influence which can lead it away from some of its real world objectives. Yet if proponents fail to adequately address the priorities and needs of classroom stakeholders, proposals will

be doomed to failure, a point acknowledged by many. That is, research needs to engage not just with models of second language acquisition (SLA), but with the practices, demands, pressures, and perspectives of stakeholders in real world language classrooms. (Verlag, adapt.)

Nr. 50 (20-02)

Byrnes, Heidi:

Navigating pedagogical translanguaging: Commentary on the special issue.

System, 92 /2020/ August, S. 1-12.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Kommentar; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeit; Translanguaging; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: The special issue provides an outstanding opportunity for observing the situated nature of translanguaging theorizing itself and its attendant practices in diverse multilingual settings around the world. It does so by focusing on the construct of pedagogical translanguaging, particularly what we can learn from tension points that teachers might experience as they engage in acquiring knowledge and gain awareness about translanguaging, undertake complex decision-making that honors the particulars of their educational settings, initiate translanguaging practices, and refine these through repeated cycles of reflection and action in line with deeply held professional values and beliefs. The author highlights larger lessons learned from the research presented in the collection's articles and the hopeful glimpses they offer for how we can arrive at and enact successful, because carefully situated, translanguaging practices. (Verlag, adapt.)

Nr. 51 (20-02)

Cai, Yuyang; Kunnan, Antony John:

Mapping the fluctuating effect of strategy use ability on English reading performance for nursing students: A multi-layered moderation analysis approach.

Language Testing, 37 /2020/ 2, S. 280-304.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lesen; Leseverhalten; Testentwicklung

Kurzreferat: An essential hypothesis of modern language assessment theory pertains to the interaction between strategy use ability (strategic competence) and second language knowledge. However, how they interact with each other is rarely explored. Drawing on relevant research in the literature, in this paper the authors proposed three interaction patterns (i.e., linear, quadratic, and cuboid) in which language knowledge moderates the effect of strategy use ability on L2 reading performance. A pool of 1491 nursing students were invited to respond to three instruments, each measuring language knowledge, strategy use ability, and nursing English (L2) reading ability, respectively. Student responses were first scored using multidimensional item response theory (MIRT). Next, the authors applied multi-layered moderation analysis (MLMA) to these MIRT-based scores to detect the hypothetical interaction patterns. The results supported the cuboid interaction pattern or, metaphorically, the pattern of an island ridge curve (IRC). Substantially, this indicated that the effect of strategy use ability on nursing English reading performance fluctuated in a down-up-down pattern with the increase of students' language knowledge. The study also revealed different patterns of strategy use depending on students' language knowledge level. (Verlag, adapt.)

Nr. 52 (20-02)

Calò, Stefano Ivan:

El Referendariat: ¿Y ahora qué? Cómo lograr des-estresarse en el período de prácticas y no morir en el intento.

Hispanorama, /2020/ 168, S. 79-85.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Spanisch FU; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsplanung; Unterrichtsstunde; Vorbereitungsdienst

Kurzreferat: Der Autor bietet Hinweise zur erfolgreichen Absolvierung des Lehramtsreferendariats im Fachbereich Spanisch. Dabei werden verschiedene Aspekte des Vorbereitungsdienstes wie zum Beispiel Unterrichtsbesuche, Unterrichtsplanung, Lehrmaterialien, Reflexion der Stunde, u.a. thematisiert. Eine Checkliste zum Unterrichtsbesuch liegt dem Beitrag bei.

Nr. 53 (20-02)

Castellano-Risco, Irene; Alejo-González, Rafael; Piquer-Píriz, Ana M.:

The development of receptive vocabulary in CLIL vs EFL: Is the learning context the main variable?

System, 91 /2020/ July, S. 1-10.

Beigaben: Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Englisch FU; Kontext; Vergleichende Analyse; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This paper explores the impact of exposure on the development of receptive vocabulary knowledge of L2 learners in two different types of instructional context - mainstream English as a Foreign Language (EFL) and Content and Language Integrated Learning (CLIL). In order to measure vocabulary size, the 2K and academic version of the Vocabulary Levels Test (VLT; Schmitt, Schmitt & Clapham, 2001) were administered to 138 secondary-school learners with different learning backgrounds in terms of language learning approach (CLIL vs. EFL) and amount of exposure to the L2. The data obtained indicate that the amount of input does not play a significant role in the differences between CLIL and EFL learners' receptive vocabulary knowledge, but rather it is the educational context which seems to benefit the CLIL group in terms of vocabulary growth. (Verlag)

Nr. 54 (20-02)

Cenoz, Jasone; Santos, Alaitz:

Implementing pedagogical translanguaging in trilingual schools.

System, 92 /2020/ August, S. 1-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Baskenland; Baskisch; Empirische Forschung; Englisch; Lehrerverhalten; Mehrsprachigkeit; Spanisch; Translanguaging

Kurzreferat: This article reports on a study of primary and secondary school teachers in Basque schools where Basque, Spanish and English are included in the curriculum. Traditionally, the three languages have been taught separately and the possible benefits of using the whole linguistic repertoire to establish links between the languages had not been acknowledged. New trends in multilingual education focusing on the whole linguistic repertoire and translanguaging have provided opportunities to change traditional approaches to teaching and to explore the potential advantages of translanguaging. In this study, a group of teachers from different trilingual schools were provided with theoretical and practical information about translanguaging and were asked to implement pedagogical translanguaging in their own class. Teachers were given a guideline for the implementation and were asked

to prepare a lesson plan including activities that involved the use of two or more languages for pedagogical purposes. Then, the teachers taking part in this study used translanguaging for at least one lesson, received feedback from their students and reflected on the implementation. The results of this study show that pedagogical translanguaging can provide new opportunities for language learning and language awareness in the context of multilingual education. (Verlag)

Nr. 55 (20-02)

Chahin-Dörflinger, Fatima:

Digitale Medien und Digitalisierung als Impuls für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen.

Deutsche Lehrer im Ausland, 67 /2020/ 2, S. 73-76.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrerrolle; Modellversuch; Schule; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: Im Beitrag werden Chancen und Herausforderungen der Verwendung von digitalen Medien in der Schule aus gesellschaftlicher und politischer Perspektive thematisiert. Dabei stellt die Autorin das Modell *pdca-Zyklus* vor, welches zur Qualitätsentwicklung beim digitalen Lehren und Lernen beiträgt.

Nr. 56 (20-02)

Chan, Stephanie W.Y.; Cheung, Wai Ming; Huang, Yanli; Lam, Wai-IP; Lin, Chin-Hsi:
Development and validation of a Chinese character acquisition assessment for second-language kindergarteners.

Language Testing, 37 /2020/ 2, S. 215-234.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Hongkong; Kindergarten; Testentwicklung; Zeichen

Kurzreferat: Demand for second-language (L2) Chinese education for kindergarteners has grown rapidly, but little is known about these kindergarteners' L2 skills, with existing studies focusing on school-age populations and alphabetic languages. Accordingly, the authors developed a six-subtest Chinese character acquisition assessment to measure L2 kindergarteners' abilities to make associations among the forms, sounds, and meanings of 40 Chinese characters, and administered it to 173 five- and six-year-old L2 kindergarteners in Hong Kong. They found a high model-to-data fit using the two-parameter logistic item response theory model (MSinfitt = .87 to 1.07, ps > .41). Of the 40 items, 36 exhibited a range of difficulty and good discrimination. Internal consistency reliability and inter-rater reliability were also high. The children scored highest in the category of meaning-sound associations, followed by mapping from meaning to form. The results demonstrate that the instrument is adequately valid and reliable for assessing L2 kindergarteners' character acquisition and imply that child L2 learners may develop abilities to map meanings and sounds prior to their development of form-related mapping. With minor modifications, the developed instrument can be used in various child Chinese L2 programs around the world. (Verlag, adapt.)

Nr. 57 (20-02)

Chauvin, Rachel; Fenouillet, Fabien; Scott Brewer, Stephen:

An investigation of the structure and role of English as a Foreign Language self-efficacy beliefs in the workplace.

System, 91 /2020/ July, S. 1-17.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikationssituation

Kurzreferat: This study investigated the structure and role of the perceived English self-efficacy of French-speaking employees working in the health industry. Communicative competence in English as a Foreign Language is typically broken down into four language skills: reading, writing, listening and speaking. People may make use of one or more of these skills in their daily working lives, such as when they listen and speak during conversations. A professional English self-efficacy questionnaire (PESEQ) was developed in order to understand if and how EFL self-efficacy beliefs emerged in the organizational context as distinct psychological factors in connection with the four language skills. The scale was validated with 543 participants from the same organization. The exploratory and confirmatory factor analyses lead to the identification of three dimensions linked to a general self-efficacy factor: media understanding, receptive and productive written communication (reading and writing), receptive and productive oral communication (listening and speaking). A causal path model highlighted the indirect effect of pre-training professional English self-efficacy to on-the-job transfer, through its influence on motivation to learn, post-training performance self-efficacy and motivation to transfer. The discussion section addresses limitations and perspectives for research and teaching practices. (Verlag)

Nr. 58 (20-02)

Chen, Jiulian ChengChiang; Kent, Sarah:

Task engagement, learner motivation and avatar identities of struggling English language learners in the 3D virtual world.

System, 88 /2020/ February, S. 1-14.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Identität; Kommunikation; Motivation; Spiel

Kurzreferat: This study investigated at-risk ESL learners' task performance and attitudes towards a 3D approach of improving their English spoken and written communication skills in Second Life (SL). It documented how these SL „newbies,” who had not previously experienced 3D virtual learning, carried out SL-enabled, real-life oriented and interactive tasks. Qualitative data were triangulated from students' weekly blog entries, reflective essay writing and a focus group interview, followed by a thematic analysis approach. Despite the technical glitches impeding the flow of virtual class management and causing communication breakdown, students overall held positive perceptions of the task-based design implemented in SL. Unique SL affordances were found to maximise task execution and engagement, thus fostering more authentic and crosscultural communication, building confidence, boosting motivation, and empowering learners via avatar anonymity. The game factor also transformed a conventional English class into a fun virtual learning playground. Such findings not only highlight pedagogical suggestions for curriculum design and language program improvement, but also implicate both challenges and possibilities of conducting research and teaching at-risk language learners in 3D sphere. (Verlag)

Nr. 59 (20-02)

Chen, Wenxue:

Disagreement in peer interaction: Its effect on learner task performance.

System, 88 /2020/ February, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Interaktion; Kollaboration; Peer Group

Kurzreferat: Research on peer interaction has shown that learners working collaboratively in communicative tasks promotes problem-solving and knowledge-building. However, atten-

tion has mainly been directed to language-related problem-solving during peer interaction. Little is known about how learners deal with problems other than linguistic issues in their dialogue. The present study examined disagreement in peer communication and its effect on learners' task performance. It compared the peer interaction of learners carrying out two collaborative writing tasks, focusing on their resolution of disagreements and the co-constructed texts. The findings indicated that a collaborative pattern of peer dialogue that encouraged deliberation after disagreement was more likely to result in successful resolution and more precise co-constructed texts. However, interlocutors employing a non-collaborative pattern of interaction failed to fully engage with each other's contributions, so discussions were short and the reconstructed texts tended to be inaccurate. Disagreement itself can prolong peer interaction due to learners' evaluations, reasoning, and explanations, affording more opportunities for practice in the target language and improving their comprehension. (Verlag)

Nr. 60 (20-02)

Chen, Yi-Jui Iva; Wilson, Mark; Irely, Robin C.; Requa, Mary K.:

An innovative measure of orthographic processing: Development and initial validation.

Language Testing, 37 /2020/ 3, S. 435-452.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computer; Evaluation; Rechtschreibung; Testentwicklung; Validität

Kurzreferat: Orthographic processing – the ability to perceive, access, differentiate, and manipulate orthographic knowledge – is essential when learning to recognize words. Despite its critical importance in literacy acquisition, the field lacks a tool to assess this essential cognitive ability. The goal of this study was to design a computer-based assessment of orthographic processing and investigate its psychometric properties. The rationale for designing specific items was discussed, methods used to separate orthographic processing from word recognition and spelling ability were presented, and item suitability was examined. Person separation reliability was .91 for this assessment. Validity evidence was gathered and reported. (Verlag)

Nr. 61 (20-02)

Choi, Ikkyu; Papageorgiou, Spiros:

Evaluating subscore uses across multiple levels: A case of reading and listening subscores for young EFL learners.

Language Testing, 37 /2020/ 2, S. 254-279.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehen; Lesen; Test; TOEFL

Kurzreferat: Stakeholders of language tests are often interested in subscores. However, reporting a subscore is not always justified; a subscore should provide reliable and distinct information to be worth reporting. When a subscore is used for decisions across multiple levels (e.g., individual test takers and schools), it needs to be justified for its reliability and distinctiveness at every relevant level. In this study, the authors examined whether reporting seven Reading and Listening subscores of the TOEFL Primary® test, a standardized English proficiency test for young English as a foreign language learners, could be justified for reporting at individual and school levels. The authors analyzed data collected in pilot administrations, in which 4776 students from 51 schools participated. They employed the classical test theory (CTT) based approaches of Haberman (2008) and Haberman, Sinharay, and Puhan (2009) for the individual and school-level investigations, respectively. They also supplemented the CTT-based approaches with a factor analytic approach for the individual level analysis and a multilevel modeling approach for the school-level analysis. The results

differed across the two levels: the authors found little support for reporting the subscores at the individual level, but strong evidence supporting the added-value of the school-level subscores when the sample size for each school exceeds 50. (Verlag, adapt.)

Nr. 62 (20-02)

Cohen, Andrew D.:

Considerations in assessing pragmatic appropriateness in spoken language.

Language Teaching, 53 /2020/ 2, S. 183-202.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Gesprochene Sprache; Pragmatik

Kurzreferat: This paper is a revised version of a plenary prompted by the upsurge of interest in the role of pragmatics in teaching, learning, and assessment, and has as its purpose to take a fresh look at recent developments in the assessment of target-language (TL) pragmatics in spoken language. The first issue considered is the question of whether to attempt to assess pragmatics as it unfolds naturally in interactions, and if so, how to do it. Next, micro-level and macro-level factors in the assessment of TL pragmatics are considered. Third, a close look is given to the specific elements of TL pragmatics to assess. Fourth, there is attention to the matter of which instruments are most appropriate for collecting the desired data in the given context. Fifth, issues relating to data analysis are discussed. Finally, matters pertaining to the assessment of classroom instruction are looked at. Recommendations are given as to potentially viable directions for dealing with these issues both in terms of research studies and for assessment of classroom instruction. (Verlag)

Nr. 63 (20-02)

Cortnumme, Julia:

Sally loves fruit! : Spielerisch einen neuen Wortschatz einführen.

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Schuljahr 3; Spiel

Kurzreferat: Im Beitrag werden spielerische Übungen für den Englischunterricht zum Thema Obst präsentiert, welche für die dritte Klasse konzipiert wurden. Sowohl didaktisch-methodische Hinweise als auch Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 64 (20-02)

Costley, Tracey; Leung, Constant:

Putting translanguaging into practice: A view from England.

System, 92 /2020/ August, S. 1-13.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: England; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Translanguaging; Unterricht

Kurzreferat: Our understandings of multilingualism have changed significantly over the last 50 years. Whilst there is broad agreement of the positive benefits of multilingualism, we are still debating how best to harness and make use of multilingualism with respect to curriculum and pedagogy in different contexts. Many teachers find themselves working around tensions between monolingual educational policies and multilingual classroom realities. Translanguaging offers us potential new and flexible ways of responding to the needs and practices of multilingual students and addressing gaps between policy and classroom realities. In this paper, the authors explore the opportunities and constraints of adopting translanguaging practices in publicly funded schools in England where greater school-based curriculum autonomy is being mooted. Their discussion is informed by an analysis of poli-

cy documents and teacher interview data, which allowed the authors to begin to map out an agenda for change with regard to the realisation of translanguaging pedagogies within state-funded educational contexts in England. (Verlag, adapt.)

Nr. 65 (20-02)

Cravageot, Marie:

Les langues, les cultures et moi : Comprendre l'autre pour se connaître soi-même à travers la découverte de parcours d'exilé.e.s.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 164, S. 2-8.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Globalisierung; Identität; Interkulturelles Lernen; Mehrsprachigkeit; Sprache

Kurzreferat: Aufgrund der Globalisierung und der hohen Anzahl an Migrantinnen und Migranten ist die Vermischung von Sprachen und Kulturen heute unvermeidlich. Die Erforschung dieses Phänomens auf Französisch kann nicht nur ein Ausgangspunkt für das Erlernen interkultureller Fähigkeiten sein, sondern sich auch als Mittel zur Sensibilisierung für die eigene Einstellung zu Sprachen und Kulturen erweisen. Der Beitrag bietet eine Übersicht, über Aufgaben und Herausforderungen, die im Rahmen der Förderung interkultureller Kompetenzen im Französischunterricht entstehen.

Nr. 66 (20-02)

Csizer, Kata; Kontra, Edit H.:

Foreign Language Learning Characteristics of Deaf and Severely Hard-of-Hearing Students.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 233-249.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Menschen mit Hörbehinderung; Motivation

Kurzreferat: The aim of this study was to investigate deaf and severely hard-of-hearing students' foreign language learning characteristics. In order to provide a better understanding of the challenges this group of learners face, a mixed methods study was designed including a questionnaire survey to provide generalizable results for this context and an interview study to get a deeper understanding of the issue from the insiders' perspective as well. Data was collected in three European countries with piloted and barrier-free instruments. In order to investigate their foreign language learning processes, deaf and severely hard-of-hearing students' motivation, beliefs, and strategies were measured and analyzed. The results indicate that deaf and severely hard-of-hearing students' foreign language learning experiences are fraught with challenges and setbacks despite their motivation and eagerness to learn foreign languages. To overcome these difficulties motivating and effective learning environments have to be created where the use of the national sign language contributes to the efficiency of teaching. Furthermore, teaching should include the presentation of effective learning strategies as well as the introduction of autonomous ways of learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 67 (20-02)

Czyzak, Olga:

Gemeinsames sprachliches Handeln in Gruppenarbeitsphasen im Anfängerunterricht – eine empirische Studie.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 31 /2020/ 2, S. 263-289.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Empirische Forschung; Gruppenarbeit; Hochschule; Interaktion; Japan; Sprachhandlung

Kurzreferat: In spite of the fact that the benefits of group work for language learning in classroom settings are widely acknowledged, it is still treated with caution in many places. Especially in beginner classes, group work might be avoided due to an assumed lack of communicative proficiency. In this paper, results from a class-based study examining peer interactions in communicative group work tasks in a German language class in a Japanese university will be presented. Focusing on verbal interaction, this paper will identify the main dimensions of communication during group work, as well as describe how learners realize different speech acts. Initial results indicate that the language performance varies vastly between the different dimensions. (Verlag, adapt.)

Nr. 68 (20-02)

Dao, Phung:

Effect of interaction strategy instruction on learner engagement in peer interaction.

System, 91 /2020/ July, S. 1-13.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Lernstrategie; Peer Group

Kurzreferat: This study investigated the effect of interaction strategy instruction on learner engagement in peer interaction. The instruction was designed based on previous strategy training models, including five stages: Preparation (raising awareness of collaboration and interaction strategies), Presentation (presenting and analysing strategies), Practice (applying strategies in interaction), Self-evaluation (self-evaluating and reflecting on strategy use), and Expansion (continuing practising strategies). Fifty-six EFL learners (Mage = 15.57, SD = 3.35) were divided into two equal groups (n = 28 in each), with only the treatment group receiving the interaction strategy instruction. Scores for learner engagement, gauged by multiple measures (idea units, LREs, instances of talk encouragement, reflection/development of ideas, enjoyment time and reported emotion), were compared from pre-to post-test and between the two groups. The results showed that interaction strategy instruction promoted greater generation of idea units, LREs, instances of talk encouragement and reflection, and positive emotion in both tasks. However, factors such as task features, perceptions of peers, and proficiency affected the learners' use of strategies. Learners also rated highly the usefulness of interaction strategy instruction for promoting effective interaction. The results indicate the benefits of interaction strategy instruction for enhancing the quality of peer interaction. (Verlag)

Nr. 69 (20-02)

Dausend, Henriette:

Body parts relaxed : Bewegtes Lernen mit Tai Chi.

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1 (Sally's World), S. 8-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Grundschule; Körperteile; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtsidee können Englischlernende in der Grundschule ihren Wortschatz im Bereich Körperteile und Bewegungen festigen und sich dabei entspannen. Wie das gelingt, wird im Beitrag anhand von didaktisch-methodischen Hinweisen und Lehrmaterialien erklärt.

Nr. 70 (20-02)

de la Torre Cantero, Milagros:

Un mar de posibilidades.

Hispanorama, /2020/ 168, S. 32-37.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Essen und Trinken; Praxisbezug; Spanisch FU; Unterrichtseinheit
Kurzreferat: Basierend auf dem Werk *Más allá del mar de arena* von Agnés Agboton wird im Beitrag eine Unterrichtseinheit gezeigt, welche das Thema Essen und Trinken im Spanischunterricht ermöglicht. Dabei wird eine Reflexion über interkulturelle Aspekte des Kochens und Essens angeregt. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 71 (20-02)

Deharde, Kristine:

Literatur aus dem *secteur jeunesse* finden und nutzen.

Französisch heute, 51 /2020/ 2, S. 19-22.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentizität; Differenzierung; Französisch FU; Jugendliteratur; Literarischer Text; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über das didaktische Potential der Verwendung von *litterature jeunesse* im Französischunterricht. Nach einem Überblick über das Angebot von Literatur der *secteur jeunesse* im französischen Buchmarkt berichtet die Autorin von den verschiedenen Sparten der *litterature jeunesse*. Dem folgen Informationen zur Auswahl authentischer Lektüren mit Praxisbezug für den Französischunterricht.

Nr. 72 (20-02)

Dikilitas, Kenan; Mumford, Simon E.:

Preschool English teachers gaining bilingual competencies in a monolingual context.

System, 91 /2020/ July, S. 1-11.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Lehrerrolle; Türkei; Vorschule

Kurzreferat: This study examines three preschool teachers' developmental journeys from Foreign Language to Bilingual English teachers who participated in an in-service training over the course of nine months set in preschool education in Turkey. The data were teachers' logs, two written interviews and observation notes. The research questions addressed the evidence for a developmental growth into bilingual teacher roles and examined how such development might influence these teachers. Adopting a longitudinal design, this study is informed by Benson's (2004) categories of BE teacher competencies but modified to fit an EFL context with no history of heritage/colonial language. The findings indicate teachers' roles of pedagogue, interactive communicator, and a previously uninduced role, translanguaging facilitator. In addition, the authors argue that these categories influence each other, because the theoretical pedagogical aspects and the practical language aspects inform each other. The evidence of growth into new bilingual teacher roles could offer implications for similar contexts, particularly by showing that kindergarten school teachers need to embrace and develop roles other than foreign language teacher. (Verlag, adapt.)

Nr. 73 (20-02)

Doerfler, Theodor:

Glaub's mir doch! : Kreativer Umgang mit einem Gedicht.

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 2, S. 22-25.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Gedicht; Grundschule; Kindergarten; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag bietet verschiedene didaktisch-methodische Vorgehensweisen zur Arbeit mit Gedichten im DaZ-Unterricht der Grundschule. Dabei wird der Schwerpunkt auf die implizite Sprachvermittlung gelegt. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 74 (20-02)

Donaghue, Helen:

Teachers and Supervisors Negotiating Identities of Experience and Power in Feedback Talk.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 2, S. 401-417.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Identität; Lehrer

Kurzreferat: This article focuses on the identities constructed and negotiated during work-based talk between in-service English language teachers and a supervisor during dyadic post-observation feedback meetings. Meetings were recorded with participants working in a tertiary institution in a Gulf state. Microanalysis of discourse excerpts shows how both participants (i.e., supervisor and teacher) negotiate identities of power and experience. Analysis reveals that identities are fluid and co-constructed and that power can shift between interactants, regardless of institutional status. Analysis is framed within the ambiguous but influential role of feedback and aims to understand how identities shape and are shaped by the goal of the meeting. In this context, identities of experience and power are prioritized, so feedback is primarily evaluative, despite institutional requirements that a focus on teacher development should be included. This compromises the ultimate aim of improving teaching and learning within the institution. Implications of this study include practical recommendations for supervisor training and critical review of institutional observation forms as well as a call for more language teacher identity research to focus on in-service teachers and on situated work-based talk. (Verlag)

Nr. 75 (20-02)

Drackert, Anastasia; Felberg, Darja:

„Zum ersten Mal in Russland“ : Ein Online-Spiel für den Russischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 2, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Hör-Seh-Verstehen; Referenzniveau A1; Referenzniveau B2; Russisch FU; Spiel; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Die Autorinnen beschreiben das webbasierte Spiel *first time in Russia* und zeigen, wie dieses sich im Russischunterricht einsetzen lässt. Mithilfe des Spiels können das Lese- und Hör(-Seh)verstehen sowie Aspekte der schriftlichen und mündlichen Kompetenz trainiert werden. Die Verwendung des Spiels ist ab dem Sprachniveau A1+ möglich.

Nr. 76 (20-02)

Durbahn, Marion; Rodgers, Michael; Peters, Elke:

The relationship between vocabulary and viewing comprehension.

System, 88 /2020/ February, S. 1-13.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Visualisierung; Wortschatz

Kurzreferat: The present study explores the relationship between lexical coverage and viewing comprehension. The study also addresses the role of imagery in viewing comprehension by distinguishing between audio-based, audio plus imagery-based, and imagery-based comprehension questions. Learners' lexical coverage was determined by measuring participants' knowledge of the words occurring in the documentary in an aural-meaning recall test, whereas viewing comprehension was measured by means of literal and inferential comprehension questions. One hundred and fourteen EFL learners took part in the study. Results showed an almost medium-sized correlation between lexical coverage and viewing comprehension ($r_s(94) = .39$). Results also showed a positive almost medium-sized correlation between audio-based questions and lexical coverage ($r_s(94) = .36$), and a small-sized correlation between imagery-based questions and lexical coverage ($r_s(94) = .29$). No relationship was observed between lexical coverage and imagery plus audio-based questions. No threshold for minimum comprehension was observed. The results indicate that the lexical demands for viewing are lower than those for reading but similar to those for listening. Implications for pedagogy and future research are discussed. (Verlag)

Nr. 77 (20-02)

Eberhardt, Alexandra:

Sprachkompetenzbildung im Fachunterricht. Sprachliche Stolpersteine auf dem Weg zur Fachlichkeit.

Zielsprache Deutsch, 47 /2020/ 1, S. 21-41.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Didaktik; Fachsprache; Fördermaßnahme; Kollokation; Sprachgebrauch; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Im Fachunterricht sollen sprachliche Kompetenzen aufgebaut werden, die dem Umgang mit fachlichen Sachverhalten Rechnung tragen, jedoch gibt es (fach-)sprachliche Merkmale, die im Fachunterricht Schwierigkeiten bereiten können. Hier soll eine empirisch gestützte Liste solcher möglicher Hindernisse zur fachlichen Verständigung präsentiert werden. Es folgen Definition eines sprachsensiblen Unterrichts, der dies berücksichtigt, sowie Überlegungen zur Verknüpfung von Fach- und Sprachdidaktik im Sinne einer integrativen Sprachförderung. (Verlag, adapt.)

Nr. 78 (20-02)

Eguchi, Masaki; Kyle, Kristopher:

Continuing to Explore the Multidimensional Nature of Lexical Sophistication: The Case of Oral Proficiency Interviews.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 2, S. 381-400.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Korpusanalyse; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sprechtest; Wortschatz

Kurzreferat: Lexical sophistication has been an important indicator of productive lexical proficiency for almost 30 years. Although lexical sophistication has most often been operationalized as the proportion of low frequency words in a text, a growing body of research

has indicated that a number of indices such as concreteness, hypernymy, and n-gram association strengths meaningfully contribute to the construct. While the increase in available indices has expanded our understanding of the multidimensional construct, the sheer number of indices presents a practical barrier for researchers. Although some studies have begun to address this issue, most have been confined to the analysis of argumentative tasks, which are not necessarily representative of the range of tasks learners may encounter. This study therefore investigates the structure of lexical sophistication indices in a large learner corpus of English second language (L2) oral proficiency interviews (OPIs). An exploratory factor analysis identified 10 factors, 7 of which explained approximately 58% of the variance in OPI scores in a follow-up regression analysis. The results suggest that while some features of lexical sophistication (e.g., concreteness) may be task independent, others (e.g., frequency) may be task specific. (Verlag)

Nr. 79 (20-02)

Ehrhart Krull, Mindy; Benallie, M. Tyanne; Modi, Chintan Girish; Saule, Angelina; Reader, Sarah K.; Walker, Dan J.:

Special Features: Digitally enhanced ELT.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fremdsprachenerwerb; Gamification; Lesen; Rollenspiel; Wortschatz

Kurzreferat: Im Beitrag werden verschiedene Texte vorgestellt, in welchen Lehrkräfte und/oder Forschende im Bereich der Englischdidaktik die Verwendung von Programmen im Englischunterricht exemplarisch darstellen. Dabei werden Lehrmaterialien mit Vorschlägen zu Aufgabenstellungen zur Verfügung gestellt.

Nr. 80 (20-02)

Eroms, Hans-Werner:

Funktionen kurzer Sätze.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 51.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Drama; Satz; Satzteil

Kurzreferat: Der Einstieg in ein Drama kann Anlass geben, über die Art der hier verwendeten Sätze zu reflektieren. Gleich, ob es sich dabei um ein klassisches oder um ein modernes Stück handelt, immer müssen wir davon ausgehen, dass es sich dabei um künstlerisch gestaltete Sprache handelt. Damit ist der Gestaltungswille gemeint, der die im Drama verwendete Sprache über ihre Alltäglichkeit hinausführt. (Verlag)

Nr. 81 (20-02)

Fabellini, Simona; Linzmeier, Laura:

«I complimenti, non si sa mai quando li fanno»: Erfahrungen aus der Seminarpraxis zur kontrastiven Pragmatik mit einer deutsch-italienischen Studierendengruppe.

Italienisch, 41 /2019/ 2 (82), S. 81-100.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: dt.; ex.: ital.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Deutsch; Erfahrungsbericht; Interkulturelles Lernen; Italienisch; Kontrastierung; Pragmatik

Kurzreferat: Im Beitrag berichten die Autorinnen über ihre Erfahrungen aus drei Seminaren zur kontrastiven Pragmatik (italienisch-deutsch), an denen Studierende sowohl aus Deutschland als auch aus Italien teilnahmen. Fokussiert wurden dabei die Themen verbale Höflichkeit und Komplimentieren. Die Ergebnisse der Seminare wurden analysiert und zum Schluss zusammengefasst.

Nr. 82 (20-02)

Falkenhagen, Charlott:

The Escape Classroom : Vom Spielkonzept zur interaktiven Methode für den Englischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 4, S. 9-13.

Beigaben: Abb. 4; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Interaktion; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Spiel

Kurzreferat: Der Beitrag erläutert Chancen und Potentiale von auf dem Spielkonzept *Escape Room* basierenden Aktivitäten im Englischunterricht. Dabei werden Fragen zu den dabei geförderten Kompetenzen, kommunikativen Herausforderungen und geeigneten Materialien beantwortet. Praxisbeispiele sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 83 (20-02)

Feick, Diana:

Ist das Kollaboration? Multimodale Aspekte von Gruppeninteraktionen in der Fremdsprache Deutsch.

Deutsch als Fremdsprache, 57 /2020/ 2, S. 79-87.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Erwachsene; Interaktion; Kollaboration; Mexiko

Kurzreferat: Befunde aus der Unterrichtsinteraktionsforschung zeigen, dass kollaborative Interaktion während der Partnerarbeit zur Förderung der Sprachkompetenz beiträgt. Im vorgestellten Artikel wird an ausgewählten Datenbeispielen gezeigt, welchen Beitrag multimodale Aspekte bei der Ausgestaltung kollaborativer bzw. nicht-kollaborativer Lernendeninteraktion in der Fremdsprache Deutsch leisten. Den Hintergrund bildet eine Studie zur Aushandlung von Gruppenentscheidungen während eines Handyvideoprojektes von erwachsenen, mexikanischen DaF-Lernenden. Es ist erkennbar, dass Modi wie Blickverhalten, Gestik und Körperpositur neben der Verbalität einen entscheidenden Indikator für die Entfaltung unterschiedlicher Interaktionsstile darstellen. (Verlag, adapt.)

Nr. 84 (20-02)

Feix, Jeannine:

Mit der *novela gráfica* „Notas al pie“ von Nacha Vollenweider die Geschehnisse während der argentinischen Militärdiktatur nachempfinden.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 70-75.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Notas al pie; Vollenweider, Nacha

Schlagwörter: Argentinien; Graphic novel; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Literarischer Text; Sekundarstufe II; Spanisch FU

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit wird die Graphic Novel *Notas al pie*, welche die argentinische Militärdiktatur thematisiert, im Spanischunterricht verwendet und dabei die Förderung der inter- und transkulturellen Kompetenz fokussiert. Der Beitrag zeigt Umsetzungsmöglichkeiten für den Spanischunterricht der Sekundarstufe II auf.

Nr. 85 (20-02)

Fitzpatrick, Tess; Thwaites, Peter:

Word association research and the L2 lexicon.

Language Teaching, 53 /2020/ 3, S. 237-274.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Assoziation; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Wortschatz; Zweitsprache

Kurzreferat: Since its modern inception in the late nineteenth century, research on word associations has developed into a large and diverse area of study, including work with both applied linguistic and psycholinguistic orientations. However, despite significant recent interest in the use of word association to investigate second language (L2) vocabulary knowledge and testing, there has until now been no systematic attempt to review the wider word association research tradition for the benefit of L2-oriented researchers and practitioners. This paper seeks to address this, drawing together linguistic research from the past 150 years, with a focus on research published since 2000. The authors evaluate the current state of L2 word association research, before identifying methodological and theoretical themes from a broader range of disciplinary approaches. Emerging from this, new paradigms are identified which have potential to catalyse a new phase of work for second language word association scholars, and which indicate priority foci for future work. (Verlag, adapt.)

Nr. 86 (20-02)

Frankenberg-Garcia, Ana:

Combining user needs, lexicographic data and digital writing environments.

Language Teaching, 53 /2020/ 1, S. 29-43.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bedarfsanalyse; Fördermaßnahme; Forschungsprojekt; Lexikographie; Schreiben; Wörterbuch

Kurzreferat: The past decades have seen dramatic improvements to dictionary content and format. Yet dictionaries – both paper-based and digital – remain disappointingly underused. As a result, it is widely acknowledged that more needs to be done to train people in dictionary-consultation skills. Another solution would be to build lexicographic resources that require little or no instruction. In this paper, the author presents the ColloCaid project, whose aim is to develop a lexicographic tool that combines user needs, lexicographic data and digital writing environments to bring dictionaries to writers instead of waiting for them to get the information they need from dictionaries. The focus is on helping writers produce more idiomatic texts by integrating lexicographic data on collocations into text editors in a way that does not distract them from their writing. A distinguishing characteristic of ColloCaid is that it is not limited to providing feedback on miscollocations. It also aims to ‘feed forward’, raising awareness of collocations writers may not remember or know how to look up. While the initial prototype is being developed specifically for academic English, the implications of this research can be broadened to other languages and usages beyond academic. (Verlag, adapt.)

Nr. 87 (20-02)

Fredershausen, Henning:

Die Sprehangst oder das schwierige Verhältnis von Sicherheit und Unsicherheit beim Sprechen im Spanischunterricht.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 76-80.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Angst; Lehrerrolle; Lernpsychologie; Motivation; Spanisch FU; Sprechen; Sprechhemmung

Kurzreferat: Wie kann man Spanischlernenden mit Sprehangst helfen, diese zu mindern? Welche Rolle spielt die Lehrkraft dabei? Nach einer Übersicht über verschiedene Faktoren, die zur Sprehangst beitragen, geht der Autor diesen Fragen im Beitrag nach und präsentiert sowohl lernpsychologische als auch sprachliche Hilfen zur Reduktion von Sprehangst. Welche Rolle die Lehrkraft dabei spielt, wird zum Schluss thematisiert.

Nr. 88 (20-02)

Friot, Bernard:

La poésie, ça se conjugue

Französisch heute, 51 /2020/ 2, S. 29-33.

Beigaben: Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Gedicht; Konjugation; Poesie; Praxisbezug; Spiel; Verb

Kurzreferat: Wie kann man die Konjugation von Verben auf eine spielerische Art im Französischunterricht erarbeiten? Der Beitrag bietet sowohl didaktisch-methodische Hinweise als auch Lehrmaterialien zur Arbeit der Verbkonjugation mit literarischen Texten im Französischunterricht.

Nr. 89 (20-02)

Gabriel, Christoph; Grünke, Jonas; Schlaak, Claudia:

Autonomes digitales Lernen: Materialien zur Förderung der Aussprache deutsch-türkischer Französischlernender.

Französisch heute, 51 /2020/ 3, S. 32-37.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aussprache; Autonomes Lernen; Deutsch; Digitale Medien; Französisch FU; Herkunftssprache; Praxisbezug; Türkisch

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über digitale Angebote zur Förderung der Aussprache von deutsch-türkischen Französischlernenden. Didaktisch-methodische Hinweise zur autonomen Verwendung der im Artikel enthaltenen Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 90 (20-02)

Galante, Angelica:

Pedagogical translanguaging in a multilingual English program in Canada: Student and teacher perspectives of challenges.

System, 92 /2020/ August, S. 1-10.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Kanada; Lehrer; Mehrsprachigkeit; Schüler; Translanguaging

Kurzreferat: With the multi/plurilingual turn, translanguaging has been established as one of the most popular pedagogical approaches that is vehemently advocated by scholars. How-

ever, there is a paucity of studies examining the implementation of translanguaging in multilingual classrooms and potential challenges. This article reports a study examining the implementation of translanguaging in an English language program in a Canadian university. Seven teachers and 79 students participated in the study and four types of data were collected: researcher field notes, classroom observations, student diaries, and teacher interviews. Results reveal that while teachers were willing to implement pedagogical translanguaging, time to be familiar with the approach was necessary. Results also show that students engaged in spontaneous translanguaging outside of the classroom freely, but pedagogical translanguaging was more controlled and limited to the languages shared in the classroom. While the theory of translanguaging suggests the use of students' entire linguistic repertoire, they mainly relied on the L1. Moreover, it was found that naming languages, particularly minority languages, was important in multilingual classrooms so they were not deemed invisible. The article concludes with a discussion of the unique challenges of pedagogical translanguaging in multilingual classrooms, pedagogical implications, and directions for future research. (Verlag)

Nr. 91 (20-02)

Galbán Pozo, Ana María:

Sprachmittlung im Anfängerunterricht.

Hispanorama, /2020/ 169, S. 25-31.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Germanistik; Kuba; Praxisbezug; Sprachmittlung; Hochschule

Kurzreferat: Die Autorin berichtet von den Erfahrungen, die sie im Rahmen der Verwendung verschiedener Aktivitäten zur Förderung der Kompetenz zur Sprachmittlung gemacht hat. Es werden verschiedene Aufgaben vorgestellt, welche im Vorbereitungskurs DaF in der Fremdsprachfakultät der Universität Havanna erprobt worden sind. Didaktisch-methodische Informationen zur Verwendung der Aufgaben finden sich im Beitrag.

Nr. 92 (20-02)

Gallagher, Fiona:

Considered in context: EFL teachers' views on the classroom as a bilingual space and codeswitching in shared-L1 and in multilingual contexts.

System, 91 /2020/ July, S. 1-13.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Code Switching; Einstellung; Englisch FU; Lehrer; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: This paper describes a qualitative research study which explores the views and practices of EFL teachers in relation to codeswitching and the use of the L1 in the classroom and the extent to which their particular teaching context plays a role in this. Interviews took place with twenty-four teachers who teach or have taught English in both (1) multilingual contexts in which the learners typically do not share a common L1 and (2) contexts in which the learners typically share an L1 other than English. Themes relating to the nature of the teaching and learning space in each context, the extent to which the teachers view the teaching environment as a bi/multilingual setting, and the role of the particular context in their overall approach and practices are examined. Findings point to the largely flexible, fluid and mixed views of EFL teachers in relation to the use of the L1 in the classroom and to the need for a more explicit focus on this area in teacher development and training. It is suggested that taking a bilingual stance may offer potential as a means for teachers to reflect on and critically examine their practices and beliefs in relation to this topic. (Verlag)

Nr. 93 (20-02)

Gebhard, Christian:

Das Lernportfolio als Leistungsnachweis im Chinesischunterricht.

CHUN – Chinesischunterricht, /2020/ 35, S. 86-102.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Chinesisch FU; Leistungsbeurteilung; Methodik; Portfolio

Kurzreferat: Dieser Beitrag zeigt, dass ein Lernportfolio motivierende Funktion hat, Kompetenzen detailliert abbildet, deren Entstehungsprozess dokumentiert und die im Fach Chinesisch notwendigen Kompetenzen im Umgang mit Hilfsmitteln berücksichtigt. Hierfür muss es über klare Arbeitsanweisungen verfügen, eine multimediale Form zulassen, Offenheit gegenüber dem Entstehungsprozess gewähren und sollte ein Fehlertagebuch integrieren. Beispiele verdeutlichen, dass ein Lernportfolio als eine Form des Leistungsnachweises im Chinesischunterricht empfehlenswert ist. (Verlag, adapt.)

Nr. 94 (20-02)

Genschow, Karen; Ißler, Roland:

Lyrik im Spanischunterricht – ein Plädoyer.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 14-17.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Literarischer Text; Lyrik; Metapher; Spanisch FU; Symbolismus

Kurzreferat: Warum sollte man lyrische Texte im Spanischunterricht einsetzen? Der Beitrag geht dieser Frage nach und erläutert dabei, wie die literarisch-ästhetischen, metaphorischen und symbolischen Kompetenzen gefördert werden können. Warum und wie lyrische Texte im (Anfangs-)Spanischunterricht verwendet werden können, wird zum Schluss erklärt.

Nr. 95 (20-02)

Genschow, Karen:

Poetas en Berlín: la poesía hispanófono en la capital alemana.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 42-50.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Gedicht; Lateinamerika; Poesie; Praxisbezug; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen Überblick über die spanischsprachige Dichtung in Berlin und erläutert ihr didaktisches Potential für den Spanischunterricht. Hierbei wird der Fokus auf das interkulturelle Lernen gelegt. Es finden sich zum Schluss mehrere Gedichte sowie Arbeitsblätter zur Verwendung im Spanischunterricht.

Nr. 96 (20-02)

Gerlach, David; Lüke, Mareen:

Förderung von Lesekompetenz im Englischunterricht: Ergebnisse einer Interventionsstudie.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 31 /2020/ 2, S. 159-182.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fördermaßnahme; Lesen; Sekundarbereich

Kurzreferat: The article sheds light on potential approaches of fostering reading competence in English language teaching settings in secondary schools. Reading fluency is discussed as a necessary precondition for reading comprehension, which is considered a crucial element

of reading competence, although little is known and done about fostering hierarchically lower reading skills in foreign language classrooms. Based on both empirical and theoretical concepts, a 12-lesson intervention for English language learners (grades 8-10) is designed and evaluated. Results show a significant increase in reading fluency for the experimental group (n = 100), compared to a control group (n = 100), with only small increases in overall reading competence. Weaker readers improved on average more than average and good learners. Fluency measurements correlate significantly with comprehension results. (Verlag, adapt.)

Nr. 97 (20-02)

Gerlach, David; Lüke, Mareen:

Jenseits von „Fake News“ : Das transformative Potenzial von *Critical Literacy*.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 4, S. 14-16.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Kritik; Textanalyse; Werbung

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein auf dem Konzept des *Critical Literacy* basierendes Modell vorgestellt, welches ein kritischer Umgang mit Texten und Medien im Fremdsprachenunterricht ermöglicht. Erläutert wird das Modell am Beispiel der Analyse von Werbespots. Im Text wird auf die Übertragbarkeit des Modells auf andere Textformen hingewiesen.

Nr. 98 (20-02)

Gerlach, David; Roters, Bianca; Steininger, Ivo:

Zur Spezifik fremdsprachendidaktischer Professionsforschung: Unterrichtsplanung als Kategorie für Professionalisierungsprozesse.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 49 /2020/ 1, S. 113-130.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Empirische Forschung; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrerbildung; Professionalisierung; Unterrichtsplanung; Vorbereitungsdienst

Kurzreferat: The scholarly interest in the field of foreign language teaching and learning has recently widened its scope within the competence-paradigm from learners' competences to competences of teachers. Foreign language teacher education has thus been subject of many international and national publications and studies. Focussing on the situation of foreign language teacher education in Germany, results of international research can only partly be applied. This is primarily due to different standards in certain phases of teacher education. From a national perspective, one of the challenges in foreign language teacher education is rooted in the federal system: The 16 federal states of Germany have different regularities concerning the second phase of teacher education (in-service training). Looking at national research on foreign language teacher education, emphasis on investigating knowledge of foreign language teachers based on concepts of pedagogical content knowledge (Shulman) has to be noted. Throughout this article, the authors critically evaluate underlying competence models, and establish lesson planning as a key category of identifying competence development of foreign language teachers. Lesson planning is conceptualised as an activity that requires language teachers to draw upon all areas of their knowledge. Presenting results of an empirical research study conducted with teacher trainees, the article concludes with relevant research foci that should be addressed in the field of foreign language teacher education. (Verlag, adapt.)

Nr. 99 (20-02)

Gholami, Leila; Gholami, Javad:

Uptake in incidental focus-on-form episodes concerning formulaic language in advanced adult EFL classes.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 2, S. 189-219.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsene; Sprachgebrauch

Kurzreferat: An extensive number of studies have examined the effectiveness of incidental focus on form (FonF) measured through uptake in primarily communicative activities and established an association between learners' uptake of linguistic features and their subsequent second language development. In this strand of research, the analysis of linguistic forms has been constrained to grammar, vocabulary, pronunciation, and spelling. However, as self-contained units of meaning, formulaic sequences (FSs), comprising collocations, lexical bundles, idioms, compounds, etc., have not yet been the object of FonF research. Inspired by the fact that a substantial proportion of natural discourse consists of FSs, the present study investigated the degree to which incidental focus-on-form episodes (FFE) with formulaic vis-à-vis other linguistic foci occur, and the extent to which they result in (successful) uptake in English as a foreign language (EFL) classes. The data consisted of 36 hours of audio-recorded communicative classroom interactions from three advanced EFL classes. The findings revealed that, though not as frequently as other linguistic elements, learners and teachers regularly draw their attention to FSs. FFEs with formulaic focus, in general, and collocations, in particular, led to more uptake than those with other linguistic foci. Finally, among types of incidental FonF, the highest rate of (successful) uptake was observed in student-initiated FFEs with formulaic focus. (Verlag)

Nr. 100 (20-02)

Giese, Agnes; Schinschke, Andrea; Sobel, Martina:

Arbeitsblätter für die Zielgruppen A1/A2.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 2, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Leseverstehen; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Sprachbewusstsein; Sprachlernerfahrung

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus drei Arbeitsblättern für den Französischunterricht, welche die Förderung des Leseverstehens, der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit fokussieren. Die Arbeitsblätter sind für die Sprachniveaus A1 und A2 konzipiert.

Nr. 101 (20-02)

Gillé, Janina:

Chronologie eines *confinements*.

Französisch heute, 51 /2020/ 3, S. 5-8.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bericht; Frankreich; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Landeskunde; Situationsbericht

Kurzreferat: Die Autorin berichtet im Beitrag von der Entwicklung der von der Infektionskrankheit Covid-19 ausgelösten Pandemie in Südfrankreich. Der Bericht beschreibt die dortige Lage von Anfang März bis Ende Mai 2020 und thematisiert die Konsequenzen, die die Pandemie für das gesellschaftliche Leben hat.

Nr. 102 (20-02)

Gorter, Durk; Arocena, Eli:

Teachers' beliefs about multilingualism in a course on translanguaging.

System, 92 /2020/ August, S. 1-10.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Lehrer; Mehrsprachigkeit; Sprachgebrauch; Translanguaging

Kurzreferat: In recent years new ideas about multilingualism and translanguaging have been widely debated in applied linguistics and sociolinguistics. A growing number of studies have investigated different aspects of translanguaging. Thus far only a few studies have focused on teachers' beliefs, attitudes or ideologies. In an earlier study, the authors found monolingual assumptions to be strong among teachers in the Basque Country and in Friesland. In the current study in-service teachers' beliefs about multilingualism and translanguaging are discussed in relation to the key role that teachers can play in changing educational practices. During a course of continuing professional development in-service teachers received training on multilingual approaches. Before, during and after the course data were collected on their beliefs about multilingualism and translanguaging. The outcomes reveal some important changes in the teachers' beliefs about separating languages, mixing languages and languages supporting each other and the application of those beliefs in the classroom. The complex relationship between professional development and changes in teachers' beliefs and practices is placed in a broader context of multilingual approaches to teaching. (Verlag, adapt.)

Nr. 103 (20-02)

Grasse, Uta:

Plädoyer für den Einsatz von *albums* im Anfangsunterricht.

Französisch heute, 51 /2020/ 2, S. 23-28.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentizität; Französisch FU; Jugendliteratur; Kinderliteratur; Lesen; Literarischer Text; Praxisbezug

Kurzreferat: Wie kann man Jugendliche zur Lektüre authentischer literarischer Texte im Französischunterricht für das 1. und 2. Lernjahr anregen? Wie geht man bei der Auswahl der Texte um? Die Autorin beantwortet diese Fragen am Beispiel der Verwendung von *albums*. Didaktisch-methodische Hinweise zu Planung und Durchführung von Unterrichtsideen finden sich im Beitrag.

Nr. 104 (20-02)

Green, Jens-Peter:

Gedichte in Corona-Zeiten – ein Selbstversuch.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 4, S. 4-5.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch; Gedicht; Lyrik

Kurzreferat: Der Autor beschreibt seine Erfahrungen im Rahmen eines Gedicht-Austausches, welcher über E-Mail in englischer Sprache verlaufen ist. Dabei beschreibt er das Gedicht, das er mit anderen Teilnehmenden geteilt hat und die Gedichte, die er von ihnen bekam.

Nr. 105 (20-02)

Grigoriadou, Zoe; Shatwell, Daniel:

The digitally enhanced classroom : Fostering students' creativity and individuality.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 6-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Kreativität; Praxisbezug

Kurzreferat: Wie kann man die digitale Welt in den Fremdsprachenunterricht integrieren? Der Beitrag thematisiert die Relevanz der Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Englischunterrichts und stellt einige digitale Angebote vor, welche die Digitalisierung der Unterrichtspraxis unterstützen.

Nr. 106 (20-02)

Grigoriadou, Zoe:

This is me : How to use „Book Creator“ to design a book about yourself.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Kreativität; Praxisbezug

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsidee befassen sich Englischlernende mit der App *Book Creator* und erstellen dabei ein Buch über sich selbst. Dabei wird sowohl die Medienkompetenz als auch die Kreativität gefördert. Informationen zum Unterrichtsverlauf als auch Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 107 (20-02)

Haberland, Svenja; Griep, Johanna:

Da mi basia y Bésame – Sprachvergleichende Aktivitäten mit lateinischen und spanischen Liebesliedern im fremdsprachlichen Spanischunterricht.

Hispanorama, /2020/ 169, S. 64-72.

Beigaben: Abb. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Latein; Musik; Spanisch FU; Textarbeit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Die Autorinnen stellen eine Unterrichtsidee für den Spanischunterricht vor, in der sprachenvergleichende Aktivitäten mit lateinischen und spanischen Liebesliedern verwendet werden. Wie die lyrischen Texte *Besame mucho* und *Carmen quintum* zum Erwerb des Spanischen beitragen können, wird mithilfe von didaktisch-methodischen Informationen erläutert. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 108 (20-02)

Haddenhorst, Anja:

Alles eine Frage der Einstellung : Mit dem roman graphique *Banana girl* die interkulturelle kommunikative Kompetenz fördern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 164, S. 16-22.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Banana girl*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Graphic novel; Interkulturelles Lernen; Referenzniveau B1

Kurzreferat: Mithilfe der autobiografischen Graphic Novel *Banana girl* werden im Rahmen des Französischunterrichts die positiven Folgen der Auseinandersetzung mit anderen Kulturen für die Bildung einer eigenen kulturellen Identität thematisiert. Die für 4 bis 5 Stunden konzipierte Unterrichtseinheit eignet sich für das Sprachniveau B1.

Nr. 109 (20-02)

Hagenhoff, Tanja; Leienbach, Sybille:

Übersetzungstools im Spanischunterricht – ein Plädoyer für einen kritischen Umgang.

Hispanorama, /2020/ 168, S. 72-78.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Praxisbezug; Spanisch FU; Sprachmittlung; Übersetzen

Kurzreferat: Welchen Beitrag leisten Übersetzungstools (z.B. DeepL, Google Translate, etc.) für den Spanischunterricht? Es werden verschiedene Aspekte der Verwendung von Übersetzungstools untersucht und festgestellt, inwiefern sie die Sprachbewusstheit, die Sprachmittlungskompetenz und die Sprachproduktion im Alltag von Spanischlernenden fördern.

Nr. 110 (20-02)

Hammrich, Tim; Friedel Ablanedo, Beatriz:

Aprendizaje de lenguas en Tándem.

Hispanorama, /2020/ 169, S. 56-63.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Gph. 3

Sprache: span.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Deutsch,Spanisch; Interkulturelles Lernen; Quantitative Forschung; Tandem-Methode

Kurzreferat: Die Autoren stellen eine empirische Studie vor, in der verschiedene Aspekte der Verwendung der Tandem-Methode zwischen Studierenden der Ruhr-Universität Bochum und der Universidad de Oviedo untersucht wurden. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf der Analyse sowohl der im Rahmen der Tandem-Gespräche ausgewählten Inhalte als auch auf dem Einfluss des Sprachniveaus der Teilnehmenden auf den Lernprozess.

Nr. 111 (20-02)

Hanke, Rafaela:

«Le pays était là, sous mon dos» : Mit den Augen Sylvain Tessons Frankreichs Schönheit erleben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 166, S. 9-15.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Autobiographie; Frankreich; Französisch FU; Referenzniveau B1; Reisebericht; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Beschäftigung mit dem autobiografischen Bericht *Sur les chemins noirs*, die im Mittelpunkt der vorgestellten Unterrichtseinheit für das 4./5. Lernjahr steht, bietet nicht nur landeskundliche und sprachliche Aspekte, sondern lässt Lernende den technischen Fortschritt in einer globalisierten Welt kritisch hinterfragen. (Verlag, adapt.)

Nr. 112 (20-02)

Harsch, Claudia:

Schreibkompetenz beurteilen und rückmelden.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 49 /2020/ 1, S. 99-112.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Europäischer Referenzrahmen; Feedback; Fremdsprachenunterricht; Leistungsbeurteilung; Schreiben

Kurzreferat: The article provides an overview of current approaches to assessing writing with a view to discussing the main aspects that have to be considered. The aspects covered are assessment purposes, constructs, tasks, rating scales and assessors. Furthermore, feasible ways for reporting assessment results are explored, which can then be fed back into the

classroom for positive washback effects. Learning-oriented feedback resulting from assessment will take centre-stage, since the main objective of any assessment should be to foster those skills that are being assessed. Throughout the article, reference will be made to the Common European Framework of Reference and the implications that its proficiency system has for the alignment of learning objectives and assessment goals, and also for the alignment of internal and external assessment results. (Verlag, adapt.)

Nr. 113 (20-02)

Hartmann, Haika:

Isabelle Eberhardt en #voyagesolo : Mit Reiseliteratur und Instagram das Schreiben fördern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 166, S. 16-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Eberhardt, Isabelle

Schlagwörter: Blog; Französisch FU; Lektüre; Referenzniveau B2; Reisebericht; Schreiben; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Gegenüberstellung von Texten der Abenteurerin Isabelle Eberhardt und Instagramposts einer belgischen Reisebloggerin ermöglicht in dieser Unterrichtseinheit den Schülerinnen und Schülern einen sowohl analytischen als auch produktiven Umgang mit (femininer) Reiseliteratur. (Verlag, adapt.)

Nr. 114 (20-02)

Haug, Tobias; Batty, Aaron Olaf; Venetz, Martin; Notter, Christa; Girard-Groeber, Simone; Knoch, Ute; Audeoud, Mireille:

Validity evidence for a sentence repetition test of Swiss German Sign Language.

Language Testing, 37 /2020/ 3, S. 412-434.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Gebärdensprache; Satz; Schweiz; Validität; Wiederholung

Kurzreferat: In this study the authors seek evidence of validity according to the socio-cognitive framework for a new sentence repetition test (SRT) for young Deaf L1 Swiss German Sign Language (DSGS) users. SRTs have been developed for various purposes for both spoken and sign languages to assess language development in children. In order to address the need for tests to assess the grammatical development of Deaf L1 DSGS users in a school context, the authors developed an SRT. The test targets young learners aged 6–17 years, and the authors administered it to 46 Deaf students aged 6.92–17.33 (M = 11.17) years. In addition to the young learner data, they collected data from Deaf adults (N = 14) and from a sub-sample of the children (n = 19) who also took a test of DSGS narrative comprehension, serving as a criterion measure. The authors analyzed the data with many-facet Rasch modeling, regression analysis, and analysis of covariance. The results show evidence of scoring, criterion, and context validity, suggesting the suitability of the SRT for the intended purpose, and will inform the revision of the test for future use as an instrument to assess the sign language development of Deaf children. (Verlag, adapt.)

Nr. 115 (20-02)

Heimerer, Christine:

Arabisch, praktisch, gut : Materialien, Infos und Tipps zur Herkunftssprache Arabisch.

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 2, S. 10-16.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arabisch; Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Herkunftssprache; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Sekundarbereich

Kurzreferat: Wie lässt sich die Herkunftssprache Arabisch im DaZ-Unterricht der Sekundarstufe nutzbar machen? Welche sprachlichen Kenntnisse sind erforderlich, um das zu ermöglichen? Diesen Fragen geht die Autorin nach und erläutert dabei Praxisbeispiele. Arbeitsblätter liegen dem Artikel bei.

Nr. 116 (20-02)

Held, Maria:

Sonne, Mond und Sterne : Ein Thema nicht nur für die Sommerzeit.

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 2, S. 12-16.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3; Lied

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Gesprächsanlass; Grundschule; Kindergarten; Praxisbezug; Wetter

Kurzreferat: Vorgestellt wird eine Unterrichtsidee für den DaZ-Unterricht in der Grundschule, in welcher die Erfahrungen von Kindern mit der Sonne thematisiert werden. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 117 (20-02)

Henk, Katrin:

À la chasse aux fautes : Korrektur und Nachbereitung von Fehlern in der Oberstufe.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 165, S. 36-41.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fehler; Fehleranalyse; Französisch FU; Korrektur; Methodik; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Sekundarstufe II; Sprachbewusstsein; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Fehler sind Lerngelegenheiten, darin sind sich alle einig. Doch wie kann man diese Lerngelegenheiten wahrnehmen und nutzen? In dem vorgestellten Beitrag werden drei Möglichkeiten präsentiert, wie man mit fortgeschrittenen Lernenden Fehler in selbst verfassten Texten nachbereiten kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 118 (20-02)

Henry, Alastair; Thorsen, Cecilia:

Disaffection and agentic engagement: 'Redesigning' activities to enable authentic self-expression.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 4, S. 456-475.

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Englisch FU; Fallstudie; Motivation; Schweden; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Demotivation (Dörnyei & Ushioda, 2011) and non-participation (Norton, 2001) characterize negative responses to classroom practice of a generally chronic nature. In this article, focus is directed to negativity that emerges within the context of a particular language developing activity, and which can be understood as a situated response to the activity's demands. In conceptualizing negative responses at the activity level, disaffection – the negative face of engagement – is a construct of central importance. Drawing on data from a

large-scale ethnographic project in secondary English classrooms in Sweden, in this exploratory case study disaffection (Skinner, 2016) is examined in the context of two language developing activities. Analyses reveal that disaffection can transform into active engagement, and that when called upon to perform an inauthentic identity, students can 'redesign' activities in ways that enable them to act authentically. (Verlag)

Nr. 119 (20-02)

Henry, Alastair; Davydenko, Sofia:

Thriving? Or Surviving? An Approach-Avoidance Perspective on Adult Language Learners' Motivation.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 2, S. 363-380.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Erwachsene; Motivation; Schwedisch FU

Kurzreferat: Learning a language is a long-term undertaking. In this endeavor, motivation is served by patterns of regulation that steer and control behavior. Regulation can be focused on possibilities and opportunities (an approach pattern), or the implications of failure (an avoidance pattern). Responding to calls for work with a focus on regulation (Papi et al., 2019), and with the aim of developing insights into second-language perseverance, this study explores the regulation profiles of highly motivated adult learners of Swedish. Using the directed motivational currents construct as a template, analyses of interview data from 18 participants revealed distinct patterns of approach- and avoidance-focused regulation. While approach orientations were associated with enjoyment and well-being, avoidance orientations were associated with worry and stress. The effects of regulatory orientations on motivational sustainability are discussed, and implications for theory and practice are considered. (Verlag)

Nr. 120 (20-02)

Herzig, Katharina; Ketzer-Nöltge, Almut:

Unterrichtsplansmodelle für DaFZ aus interdisziplinärer Perspektive (II).

Deutsch als Fremdsprache, 57 /2020/ 1, S. 27-40.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Interdisziplinarität; Lehrer; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Unterrichtsplanung gehört zu den zentralen, aber hochkomplexen Aufgaben für Lehrende, da diese unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden müssen. Ausgehend von der Betrachtung aus dem Fach heraus entwickelter Planungshilfen und -modelle wird der Blick interdisziplinär geöffnet, um Unterrichtsplanungsmodelle aus der Allgemeinen Didaktik und der Instruktionspsychologie (Instruktionsdesign) vorzustellen. (Verlag)

Nr. 121 (20-02)

Hille, Kathryn; Cho, Yeonsuk:

Placement testing: One test, two tests, three tests? How many tests are sufficient?

Language Testing, 37 /2020/ 3, S. 453-471.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Test; Testauswahl

Kurzreferat: Accurate placement within levels of an ESL program is crucial for optimal teaching and learning. Commercially available tests are commonly used for placement, but their effectiveness has been found to vary. This study uses data from the Ohio Program of Intensive English (OPIE) at Ohio University to examine the value of two commercially available tests (the TOEFL ITP and the Michigan EPT) and a locally developed writing test for accu-

rate placement decisions. Placement accuracy was measured in terms of the relationship between test scores and (1) appropriate placement levels for individual students according to their teachers, and (2) student performance in the classes. Findings support the continued use of multiple measures for more accurate placement decisions in the study context. However, the relationship between test scores and student performance, measured by students' grades in the actual course levels and their success in advancing to a higher course level as additional indicators of the extent to which placement tests provide an accurate indication, was weak when analyzed through multiple regression and cross-tabulation, suggesting that factors other than initial proficiency are primarily determinative of student success when students have been accurately placed. (Verlag)

Nr. 122 (20-02)

Hiver, Phil; Zhou, Shiyao (Ashlee); Tahmouresi, Somayeh; Sang, Yuan:

Why stories matter: Exploring learner engagement and metacognition through narratives of the L2 learning experience.

System, 91 /2020/ July, S. 1-13.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch FU; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Erzählen; Metakognition; Spanisch FU; Sprachlernerfahrung

Kurzreferat: In this study, the authors set out to investigate how autobiographical narratives of learners' L2 learning experience are linked to aspects of language learning cognition and behavior. They conducted a Language Learning Story Interview with 41 college learners of foreign languages (Arabic, Mandarin, Spanish). This interview protocol was designed to elicit self-defining scenes from students' language learning experience. Participants then self-reported detailed aspects of their L2 learning engagement and metacognitive capacity—two state-level characteristic adaptations. Using both frequentist and Bayesian analyses for added transparency, the authors examined the associations across these types of data in order to explore connections between these two levels of language learner psychology. The analyses provide initial evidence that the emotional, motivational, and cognitive aspects of learners' episodic narratives are associated with important characteristic adaptations to the learning environment. These data also suggest that a narrative mode of inquiry which places a premium on the interpretive value of individual meaning can complement more conventional designs for language learner cognition and engagement. (Verlag, adapt.)

Nr. 123 (20-02)

Hohmann, Katharina; Marco, Robert:

Fremdsprachenerwerb möglich machen : Spanischunterricht in herausfordernden Kontexten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 2 (Heft 69), S. 10-13.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Methodik; Praxisbezug; Problemlösungsstrategie; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag bietet praxisorientierte Hinweise und Methoden, welche Lehrkräfte besonders im Spanischunterricht verwenden können, um Herausforderungen im Unterrichtsalltag zu bewältigen. Hierzu wird das Programm der Entwicklungstherapie/Entwicklungspädagogik (ETEP) vorgestellt, welches die Förderung der Potentiale und Stärken der Lernenden fokussiert.

Nr. 124 (20-02)

Holberg, Stephanie; Kapsalis, Anna:

Podcasts for language variety : Podcasts als authentische Quelle für Sprachenvielfalt nutzen.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 34-35.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Podcast; Praxisbezug

Kurzreferat: Was ein Podcast ist und welches didaktische Potential dieses für den Fremdsprachenunterricht hat, wird im Beitrag thematisiert. Dabei wird der Schwerpunkt auf den Englischunterricht in der Grundschule gelegt. Eine Liste mit entsprechenden Internetangeboten findet sich im Beitrag.

Nr. 125 (20-02)

Horstmann, Susanne; Settinieri, Julia; Freitag, Dagmar; Rummel, Susanne (Mitarb.):

Einführung in die Linguistik DaF/DaZ.

Verlag: Paderborn: Schöningh /2020/. 351 S.

Serie: Grundwissen DaF/DaZ

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Einführung; Flexion; Kommunikation; Lernersprache; Linguistik; Morphologie; Phonetik; Pragmatik; Rechtschreibung; Schreiben; Sprechen; Syntax; Textlinguistik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In insgesamt elf Kapiteln erläutern die Autorinnen grundlegende Bereiche der Linguistik für Deutsch als Fremdsprache bzw. Deutsch als Zweitsprache. Den Leserinnen und Lesern werden immer wieder Aufgaben zur Vertiefung der präsentierten Inhalte, kurze Denkpausen sowie weiterführende Literaturangaben geboten. Die Themen der einzelnen Kapitel lauten wie folgt: 1. Einleitung: Menschliche Sprache und die Ebenen der Linguistik. Und warum überhaupt Linguistik? / 2. Kommunikation, Pragmatik und Semiotik / 3. Phonetik / 4. Orthographie / 5. Basiswissen zur Morphologie / 6. Lexik und Wortschatzarbeit / 7. Flexion / 8. Syntax / 9. Textlinguistik / 10. Sprachliche Variation: Mündlichkeit und Schriftlichkeit / 11. Lernersprachenanalyse und didaktische Grundüberlegungen für den Fremd- und Zweitsprachenunterricht.

Nr. 126 (20-02)

Hüttner, Julia; Rieder-Bünemann, Angelika:

Growing into Academic L2 Writing : Perceptions, Practices and Challenges of Student Authors.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 49 /2020/ 1, S. 83-98.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Englisch FU; Hochschule; Österreich; Schreiben; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: The trend towards greater globalisation of the academic landscape is closely linked to the establishment of English as the strongest academic language. As a result, more and more university courses are thought in English, with students of diverse subjects being required to write their academic texts in English. Through this development, even successful students and experienced foreign language learners frequently face new challenges, but the level of support offered by the universities varies widely. Research in this area has only quite recently begun to take account of the extend of this phenomenon. The present paper offers, in a first step, a concise overview of current research in the field of academic L2

writing in English. The second part consists of a presentation of empirical study results involving Austrian students of English, and a discussion of the implications of these findings for pedagogy in Higher Education, with a special focus on three subject areas: attitudes and perceptions of student writers, challenges and difficulties involved in academic writing, and writing practices. (Verlag, adapt.)

Nr. 127 (20-02)

Hwang, Haerim; Jung, Hyeyong; Kim, Hyunwoo:

Effects of Written Versus Spoken Production Modalities on Syntactic Complexity Measures in Beginning-Level Child EFL Learners.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 267-283.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesprochene Sprache; Kinder; Korpusanalyse; Schriftsprache; Syntax; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Learner corpus studies using syntactic complexity as a construct for characterizing learner proficiency have found that higher proficiency permits learners to produce more complex syntactic structures. However, the majority of previous studies have focused on writing, almost exclusively with adult second language (L2) learners. Given the fundamentally different mechanisms underlying speaking and writing activities, this study investigated (a) how different processes involved in writing and speaking performance affect child L2 learners' sentence production, and (b) whether syntactic complexity is a better predictor of proficiency in a particular production type. To this end, the authors analyzed syntactic complexity for written and spoken corpora supplied by native Korean-speaking child learners of English using 7 syntactic complexity indices. Results showed that learners used longer sentences, more subordination, more verb phrases per T-unit, and less coordination in writing than in speaking. In addition, a prediction model fitted to the written corpus explained more of the variance in proficiency scores than a model based on the spoken corpus. These findings indicate that the different processes underlying writing and speaking influence the way that beginning-level child L2 learners produce sentences in writing and speaking tasks. (Verlag, adapt.)

Nr. 128 (20-02)

Ißler, Roland:

No hace falta lapicero ni papel... – Poesía infantil von Gloria Fuertes.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 18-23.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Fuertes, Gloria

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Gedicht; Jugendliche; Kinder; Poesie; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Beitrag werden verschiedene Unterrichtsideen für die Arbeit mit poetischen Texten im Spanischunterricht vorgestellt. Dabei werden Gedichtarten vorgestellt, welche besonders Lernende auf Anfangsniveau fokussieren.

Nr. 129 (20-02)

Jeon, Mihyon:

Native-English speaking teachers' experiences in East-Asian language programs.

System, 88 /2020/ February, S. 1-11.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Gph. 1; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Hongkong; Korea; Lehrer; Native Speaker

Kurzreferat: This article examines the experiences of transnational teachers of English in government-funded English language teaching programs, each of which recruits, trains, and

administers native speakers of English: Hong Kong's Native-speaking English Teachers scheme (NET), the Japan Exchange and Teaching program (JET), the English Program in Korea (EPIK), and Teach and Learn in Korea (TaLK). It focuses on the relationship between the participation and experiences of native-English speaking teachers and the programs' different policies and institutional structures. The findings demonstrate that these different policies and institutional structures—such as the program aims, eligibility requirements, policies on salary and benefits—have significant implications for the participation of native-English speaking teachers in these programs. This research, with its focus on the experiences of these teachers, extends our understanding of their involvement in English language teaching in Asia. It urges us to locate transnationalism and the global spread of English within a much more complex field of social power relations, calling for more insightful approaches to English language teaching. (Verlag)

Nr. 130 (20-02)

Jin, Tan; Lu, Xiaofei; Ni, Jing:

Syntactic Complexity in Adapted Teaching Materials: Differences Among Grade Levels and Implications for Benchmarking.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 192-208.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrmaterialgestaltung; Syntax; Text

Kurzreferat: An extensive body of research has investigated the role of syntactic complexity in gauging the linguistic complexity of reading texts, particularly for the purpose of determining their grade appropriateness. However, little such research has focused on adapted teaching materials for English as a foreign language (EFL) contexts, and to date there has been no systematic effort in establishing syntactic complexity benchmarks to guide text adaptation practices in such contexts. This paper reports on a large-scale study that assessed the quantitative differences in syntactic complexity among adapted teaching materials for different grade levels in the EFL curricula in China. The data consisted of 3,368 adapted English texts solicited from a corpus of teaching materials approved for use in the 12 primary and secondary grade levels in China by the Chinese Ministry of Education. All texts were analyzed using 8 syntactic complexity measures representing different dimensions of syntactic complexity. All 8 measures showed significant between-level differences with moderate to large effect sizes and nonuniform patterns of progression, and 5 measures were identified as significant predictors of grade levels in a logistic regression analysis. The implications of the authors' results for establishing syntactic complexity benchmarks to inform future text adaptation practices are discussed. (Verlag, adapt.)

Nr. 131 (20-02)

Jones, Roger Dale:

Buy, rent, or never touch? : Designing a game review.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 165, S. 17-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Rezension; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sogenannte *game reviews* werden zu Hunderttausenden im Internet gesucht, wenn es darum geht, wie ein Videospiele aufgebaut ist und was die Spieler/-innen erwartet. In der Unterrichtseinheit für die siebte bzw. achte Jahrgangsstufe erstellen die Schüler/-innen eine solche „Rezension“. Hierfür stellen sie vorab Kriterien für gute Spiele auf und schreiben dann ein Skript für ein *review video*.

Nr. 132 (20-02)

Jones, Roger Dale:

Telling game stories: the comic strip technique.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 165, S. 8-9.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Spiel; Storytelling

Kurzreferat: In der Methode im Fokus stellt der Autor eine Technik vor, mit der sich der Ansatz des Storytellings auf (Computer)Spiele anwenden lässt. Die *comic strip technique* hilft dabei, die Spielerfahrungen in der Fremdsprache mithilfe von Visualisierungen zu verbalisieren.

Nr. 133 (20-02)

Jones, Roger Dale; Schmidt, Torben:

Wanna play? : Using games, gaming, and gamification in the EFL classroom.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 165, S. 2-6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computer; Digitale Medien; Englisch FU; Gamification; Lernen; Methodik; Spiel

Kurzreferat: Spiele haben im Alltag vieler Schülerinnen und Schüler eine große Bedeutung. Insbesondere Computer- oder Konsolenspiele tragen durch ihre oftmals hohe Popularität dazu bei, dass man sich mit deren Inhalten auch in der englischen Sprache vertraut macht. Anleitungen oder auch Let's Play-Videos stehen dabei hoch im Trend. In dem Basisartikel erläutern die beiden Autoren, was ein Spiel ausmacht und wie es zum Lernen bzw. genauer gesagt zum Englischlernen genutzt werden kann. Ein wichtiger Begriff ist dabei *game literacy*.

Nr. 134 (20-02)

Judaschke, Manuel:

More fun than the game itself : Super Bowl commercials sehen, bewerten und präsentieren.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 20-23.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sport; Unterrichtseinheit; USA; Werbung

Kurzreferat: Der Superbowl ist das Megasportevent in den USA, bei dem Millionen von Zuschauerinnen und Zuschauern gebannt vor den heimischen Fernsehern sitzen und nicht nur das Spiel, sondern auch die aufwendige Halbzeitshow sowie die Werbeblöcke genießen. In der Unterrichtsidee sollen sich die Lernenden mit Letzterem auseinandersetzen, Werbespots verstehen und schließlich einen ausgewählten Spot zum besten der Saison küren.

Nr. 135 (20-02)

Kankowski, Martina:

I'm proud of my work! : Unterrichtsmaterial mit digitalen Medien selbst erstellen.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 6-8.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Emotion; Englisch FU; Foto; Grundschule; Wortschatz

Kurzreferat: Wie lassen sich Gefühle im Englischunterricht der Grundschule mithilfe von selbst erstellten Fotografien thematisieren? Die Autorin erläutert didaktisch-methodische

Hinweise zur Erarbeitung der 8 Phasen der Unterrichtsidee (Einführung des Wortschatzes, Vorstellung des Unterrichtsvorhabens, Foto-Session, Auswertung der Fotos, Festigung des Wortschatzes, Erstellung von Bild-Wortkarten, spielerische Übung des Wortschatzes und Reflexion über die Ergebnisse).

Nr. 136 (20-02)

Karim, Khaled; Nassaji, Hossein:

The revision and transfer effects of direct and indirect comprehensive corrective feedback on ESL students' writing.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 4, S. 519-539.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Feedback; Korrektur; Schreiben; Transfer

Kurzreferat: This study investigated the short-term and delayed effects of comprehensive written corrective feedback (WCF) on L2 learners' revision accuracy and new pieces of writing (i.e., the transfer effect of feedback). Three types of feedback were compared: direct feedback and two types of indirect feedback that differed in their degree of explicitness (i.e., underlining only and underlining+metalinguistic cues). Fifty-three intermediate level learners of English as a second language (ESL) were divided randomly into four groups: One direct, two indirect, and a control group. Students produced three pieces of writing from different picture prompts and revised them over a three-week period. Each group also produced a new piece of writing two weeks later. The study included seven sessions: Writing 1, revision of Writing 1, Writing 2, revision of Writing 2, Writing 3, revision of Writing 3, and Writing 4 (delayed writing). The results showed that all the three feedback groups significantly outperformed the control group in revision tasks. Some short-term accuracy improvements were also found on new pieces of writing for direct and underlining + metalinguistic feedback, but the effects were largely non-significant. (Verlag)

Nr. 137 (20-02)

Kartchava, Eva; Gathbonton, Elizabeth; Ammar, Ahlem; Trofimovich, Pavel:

Oral corrective feedback: Pre-service English as a second language teachers' beliefs and practices.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 2, S. 220-249.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Englisch als Zweitsprache; Korrektur; Lehrer; Lehrerausbildung; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sprechen

Kurzreferat: This study investigated the relationship between pre-service English-as-a-second-language (ESL) teachers' pedagogical beliefs and their actual teaching practices. To determine the nature of this relationship, 99 teachers-in-training with little or no teaching experience were asked to complete a questionnaire seeking information about their teaching beliefs, particularly about oral corrective feedback (i.e. teachers' responses to students' language errors). The teachers' responses were subjected to an exploratory factor analysis which revealed several dimensions underlying their beliefs. To examine how these beliefs affect classroom performance, 10 of the teachers were first asked to indicate how they would correct language errors illustrated in hypothetical (videotaped) classroom scenarios and were then observed teaching an authentic ESL class. The classes were video-recorded and 30-minute teacher-fronted communicative segments from the lessons were analysed for the number and type of errors learners made and the teachers addressed. Results indicate a multifarious relationship between stated beliefs and actual teaching practices in that while the teachers corrected fewer errors than they believed they would, they preferred the same

corrective techniques in both hypothetical and actual teaching situations. Most notably, the study suggests that the complexities of the language classroom and the pre-service teachers' lack of experience at integrating theoretical knowledge and practical skills, lead them to behave overall as native-speaking interlocutors, not as language teachers. Implications for teacher training are discussed. (Verlag)

Nr. 138 (20-02)

Kauert, Anna; Scholemann, Paula:

Schreiben ist ein Ausdruck von Kultur : Kulturspezifika von Textsorten.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 3, S. 7-10.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentizität; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Praxisbezug; Schreiben; Textsorte

Kurzreferat: Im Beitrag wird der Frage nachgegangen, inwiefern die kulturspezifische Gestaltung von Texten im Französischunterricht vermittelt wird. Dabei werden das Planen und Verfassen von Texten bei Prüfungen, das kultursensible Schreiben von Bewerbungen, das Schreiben in sozialen Medien, u.a. thematisiert. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 139 (20-02)

Kenné, Augustin:

„Wenn man mehrere Sprachen kann, ist es leichter, eine weitere zu lernen.“ Ein Plädoyer für die didaktisch-methodische Nutzung vorheriger Sprach- und Lernerfahrungen zur effizienteren Förderung der kommunikativen Fertigkeiten im kamerunischen Deutschunterricht.

Zielsprache Deutsch, 47 /2020/ 2, S. 21-42.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.; ex.: polgl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Fördermaßnahme; Kamerun; Kommunikation; Kontrastierung; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Sprachlernerfahrung; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Der mehrsprachige Charakter Kameruns wird bisher nicht bzw. kaum als Faktor für das bessere Erlernen und Vermitteln der deutschen Sprache in diesem Land berücksichtigt: Die vorhandenen Sprach- und Lernerfahrungen der Lernenden werden in der Praxis des kamerunischen Deutschunterrichts (fast) ausgeblendet. Der Aufsatz erörtert die kontrastiv-vergleichende Methode als eine bewusstmachende Verfahrensweise, auf deren Basis im kamerunischen DaF-Unterricht frühere Erfahrungen für ein erfolgreicherer Lehren und Lernen der Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben und Übersetzen genutzt werden können. Dabei werden nicht nur die kamerunischen Amtssprachen, sondern auch die Nationalsprachen berücksichtigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 140 (20-02)

Khabbazbashi, Nahal; Galaczi, Evelina D.:

A comparison of holistic, analytic, and part marking models in speaking assessment.

Language Testing, 37 /2020/ 3, S. 333-360.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Europäischer Referenzrahmen; Sprechtest; Testformat

Kurzreferat: This mixed methods study examined holistic, analytic, and part marking models (MMs) in terms of their measurement properties and impact on candidate CEFR classifications in a semi-direct online speaking test. Speaking performances of 240 candidates were first marked holistically and by part (phase 1). On the basis of phase 1 findings—which

suggested stronger measurement properties for the part MM—phase 2 focused on a comparison of part and analytic MMs. Speaking performances of 400 candidates were rated analytically and by part during that phase. Raters provided open comments on their marking experiences. Results suggested a significant impact of MM; approximately 30% and 50% of candidates in phases 1 and 2 respectively were awarded different (adjacent) CEFR levels depending on the choice of MM used to assign scores. There was a trend of higher CEFR levels with the holistic MM and lower CEFR levels with the part MM. Although strong correlations were found between all pairings of MMs, further analyses revealed important differences. The part MM was shown to display superior measurement qualities particularly in allowing raters to make finer distinctions between different speaking ability levels. These findings have implications for the scoring validity of speaking tests. (Verlag)

Nr. 141 (20-02)

Kiefer, Marie:

Sometimes I Feel Like A Fox : Mit einem Bilderbuch auf den Spuren der kanadischen First Nations.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 26-29.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Grundschule; Poesie; Praxisbezug; Storytelling; Tiere

Kurzreferat: In dieser Unterrichtsidee wird das Bilderbuch *Sometimes I feel like a fox* von Danielle Daniel eingesetzt, um den Wortschatz der Themenfelder *Animals* und *Feelings* im Englischunterricht der Grundschule zu erarbeiten. Dabei wird die Methode des Storytellings verwendet. Hinweise zu Aktivitäten vor, während und nach dem Storytelling finden sich im Beitrag.

Nr. 142 (20-02)

Kirmair, Elisabeth:

Land in Sicht! : Louis-Antoine de Bougainville entdeckt die Welt im 18. Jahrhundert.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 166, S. 38-44.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bougainville, Louis-Antoine de

Schlagwörter: Französisch FU; Referenzniveau B2; Reisebericht; Schreiben; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Durch die Beschäftigung mit seinem Werk *Le voyage autour du monde* arbeiten die Lernenden nicht nur wichtige inhaltliche und sprachliche Merkmale heraus, sondern werden auch zu Toleranz ermutigt und zum Schreiben eines eigenen Reiseberichts angeleitet. (Verlag)

Nr. 143 (20-02)

Kirsch, Claudine:

Opening minds to translanguaging pedagogies.

System, 92 /2020/ August, S. 1-11.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Langzeitstudie; Mehrsprachigkeit; Translanguaging; Vorschule

Kurzreferat: Translanguaging pedagogies promise to capitalise on students' language backgrounds, improve their academic achievements and address social inequalities. While research studies in monolingual, bilingual and multilingual contexts testify to the benefits of translanguaging for learning, well-being and identity-building few studies focus on early

childhood education and the use of more than two languages. Furthermore, little is known about the implementation of translanguaging pedagogies and the challenges faced by professionals. This article is based on a longitudinal research project which offered a professional development course to develop multilingual pedagogies in early childhood education in Luxembourg, where 63.7% of the 4-year-olds do not speak Luxembourgish as their home language. The article presents challenges which three practitioners faced when implementing a translanguaging pedagogy in their preschool classes as well as the ways in which they overcame them. They changed their negative stance to multilingual education, developed a social-constructivist leaning environment and monitored their language use. The findings shed light on the complexities of the implementation process and the support needed for professional learning. (Verlag)

Nr. 144 (20-02)

Klein, Dorothee:

Getting fit with Sally : Fitnessübungen für den Unterrichtsalltag.

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aussprache; Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Sport; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsidee beschäftigen sich Kinder im grundschulischen Englischunterricht mit Wortschatz zu sportlichen Übungen. Dabei trainieren sie ihr Hörverstehen und ihre Aussprache. Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 145 (20-02)

Kleppin, Nicole:

Un voyage vers l'enfance : Dimensionen des Reisens in Ivan Jablonkas *En camping-car*.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 166, S. 24-30.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: En camping-car; Jablonka, Ivan

Schlagwörter: Essay; Französisch FU; Lektüre; Referenzniveau B2; Reisebericht; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mehr als nur Urlaub: Die Beschäftigung mit Jablonkas Essay im Französischunterricht stellt nicht nur Fragen nach der Freiheit und dem Glücklichein, sondern lässt Lernende ihre eigenen Perspektiven des Reisens reflektieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 146 (20-02)

Klippel, Friederike; Ruisz, Dorottya:

Historisch forschen in der Fremdsprachendidaktik.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 31 /2020/ 1, S. 7-21.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Fremdsprache; Historiographie

Kurzreferat: Research into the history of language teaching and learning covers several thousand years; it had its beginnings about 130 years ago. Historical research is based on a wide variety of verbal and non-linguistic sources. These are collected and evaluated on the basis of the relevant research question. The sources are then analysed by way of source criticism, using hermeneutic and discourse analytic procedures. Insights from the analysis of the sources need to be interpreted in the light of the information found in the relevant literature for the time under investigation. Obviously, the existence of sources is the prerequisite for historical research. So far, historical research in the field of language teaching and learning

has focused on textbook analysis in order to gain information on past practices, on language teaching at certain institutions or on the language learning of particular groups. (Verlag, adapt.)

Nr. 147 (20-02)

Klippel-Mostert, Dagmar (Red.):

English – a global language (Themenheft).

Bausteine Englisch, 18 /2020/ 1, S. 1-40.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Lied; Poster; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Australien; Englisch FU; Großbritannien; Kanada; Landeskunde; Neuseeland; USA

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus Arbeitsblättern, die landeskundliche Informationen zu den englischsprachigen Ländern USA, Kanada, Australien, dem Vereinigten Königreich und Neuseeland vermitteln. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der Lehrmaterialien im Englischunterricht finden sich im Beitrag.

Nr. 148 (20-02)

Kräling, Katharina; Pachale, Helene:

AD(H)S im Spanischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 2 (Heft 69), S. 14-21.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufmerksamkeit; Interview; Lernschwierigkeit; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag bietet didaktisch-methodische Informationen zum Umgang mit Lernenden, welche ein Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom oder eine -störung (ADHS) aufweisen. Nach einer begrifflichen Abgrenzung gehen die Autorinnen auf Symptome, Ursachen, Diagnostik und Behandlung der besagten Störung ein. Zum Schluss werden Schwierigkeiten in der Schule und Möglichkeiten zur Unterstützung besonders im Spanischunterricht thematisiert.

Nr. 149 (20-02)

Kräling, Katharina; Pachale, Helene; Wieland, Katharina:

Diversitätssensibler Spanischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 2 (Heft 69), S. 2-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Heterogenität; Inklusion; Lernschwierigkeit; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Hörbehinderung; Menschen mit Sehbehinderung; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit den Bestandteilen eines Spanischunterrichts, in welchem die Begriffe Inklusion und Diversität im Vordergrund stehen. Nach einer Übersicht über das Konzept der Inklusion im fremdsprachenunterrichtlichen Kontext gehen die Autorinnen auf die Grundlagen eines diversitätssensiblen Spanischunterrichts ein. Dem folgt ein Überblick über weitere Dimensionen von Diversität im Spanischunterricht. Zum Schluss wird die Frage beantwortet, inwiefern Diversität zum inhaltlich-thematischen Unterrichtsgegenstand gemacht werden kann.

Nr. 150 (20-02)

Kräling, Katharina; Löchel, Waltraud; Pérez Macarena; Rauch, Kerstin; Schreck, Anja:

Textsortenspezifisches Schreiben im Anfangsunterricht : Einen Zeitschriftenartikel zur eigenen Traumschule verfassen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 3, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Französisch FU; Lernaufgabe; Praxisbezug; Schreiben; Textsorte; Zeitschriftenaufsatz

Kurzreferat: Im Beitrag werden didaktisch-methodische Hinweise geboten, welche Französischlernenden im ersten Lernjahr das Verfassen eines Zeitschriftenartikels ermöglichen. Wie der Schreibprozess strukturiert, unterstützt und zum Schluss evaluiert werden kann, wird im Beitrag erläutert.

Nr. 151 (20-02)

Krautter, Anne:

Migration: Lieber tot als lebendig?! Wie anhand des Romans *En mar abierto* Lernende zu Migrationsexpertinnen und -experten werden.

Hispanorama, /2020/ 168, S. 58-71.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *En mar abierto*; Romero, Eduardo

Schlagwörter: Globales Lernen; Lernaufgabe; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 6; Soziales Lernen; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsidee führen die Lernenden ein fiktives Gespräch mit dem spanischen Präsidenten und berichten von der aktuellen Lage der Migrantinnen und Migranten in Spanien. Um Einblick in die Situation von illegal Eingewanderten in Spanien zu erhalten, wird der Roman *En mar abierto* von Eduardo Romero verwendet. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Lehrmaterialien zur Erarbeitung der Unterrichtsidee finden sich im Beitrag.

Nr. 152 (20-02)

Kreft, Annika; Viebrock, Britta:

Professionalisierung von Englischlehrer/innen im Hinblick auf transkulturelle Kompetenzen – empirische Befunde und Implikationen.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 31 /2020/ 2, S. 183-206.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewusstsein; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Professionalisierung; Transkulturalität

Kurzreferat: The article focuses on English language teacher professionalism with regard to transcultural awareness and the development of transcultural competences. While teacher professionalism is an expanding field of research, which on a macro-level has shown the relevance of biographical influences, professional competences and structural conditions, micro-level studies focusing on subject-specific competence domains are scarce. Against this background, the authors will discuss their findings from videographed English lessons based on 'fictions of migration' and follow-up interviews with four teachers in the light of the discourse on professionalism. After defining 'transcultural awareness' and 'transcultural competences', the authors will review the existing research on English language teacher professionalism in general and concerning this specific domain. They will present some particularly salient data examples to illustrate the challenges micro-level teacher profes-

sionalism is faced with. The article ends with implications for supporting professional development by way of focusing on teachers' 'professional vision' and reflective competences. (Verlag, adapt.)

Nr. 153 (20-02)

Krings, Hans P.:

Zur Einführung in den Themenschwerpunkt : Wo steht die Forschung und was folgt aus ihr für die Vermittlung fremdsprachlicher Schreibkompetenz?

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 49 /2020/ 1, S. 3-20.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Schreiben

Kurzreferat: After a brief introduction to the topic, the paper outlines the current research situation in the field of foreign-language writing. It highlights the dynamic development that this field of research has taken over the last two decades and gives a concise overview of the most important aspects dealt with so far, including research methods. The paper also identifies some obvious problems involved in this dynamic development. In the second part, the author presents some selected research findings and discusses possible consequences for the practice of teaching writing competence. The main focus is on the relationship between writing and foreign-language learning and in particular the question of how the classical perspective of learning to write can be supplemented by the more recent perspective of writing to learn. (Verlag, adapt.)

Nr. 154 (20-02)

Kuty, Margitta:

All you need is happiness : Ein Gedicht über das Glücklichein (in der Schule) schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 15-17.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Emotion; Englisch FU; Gedicht; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kennen Sie das auch? Wann immer eine Lehrkraft erklärt, dass die Lernenden ein Gedicht lesen, schreiben oder vortragen sollen, schwindet die Motivation in der Klasse auf ein Minimum. Schüler/-innen denken, dass sie gar nicht in der Lage seien, Gedichte zu verfassen. Wie wäre es, mit Ihnen eines zu schreiben – ohne dass sie wissen, dass es eines wird? In der präsentierten Unterrichtseinheit entsteht so ein Gedicht über eine *school of happiness*. (Verlag, adapt.)

Nr. 155 (20-02)

Kuty, Margitta:

Warmers and starters : 8 Methoden, die die Lernenden auf das Sprechen vorbereiten.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 36-38.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Sekundarstufe I; Sprechen

Kurzreferat: In dem Beitrag werden acht Methoden für verschiedene Sprachniveaus von Schülerinnen und Schülern des Englischunterrichts präsentiert, mit denen sich die Fertigkeit Sprechen üben lässt.

Nr. 156 (20-02)

Labenz, Stefan:

How to make new words stick : Vokabellernen reflektieren, neue Lernstrategien erwerben.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 12-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interview; Lernstrategie; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtsstunde; Vokabellernen

Kurzreferat: In dem unterrichtspraktischen Beitrag zeigt der Autor Möglichkeiten auf, wie Schülerinnen und Schülern das Lernen neuer Vokabeln mithilfe von bestimmten Strategien erleichtert werden kann und wie sie diesen Lernprozess reflektieren können.

Nr. 157 (20-02)

Lai, Chun; Qi, Xuedan; Lü, Chan; Lyu, Boning:

The effectiveness of guided inductive instruction and deductive instruction on semantic radical development in Chinese character processing.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 4, S. 496-518.

Beigaben: Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Deduktiver Ansatz; Empirische Forschung; Induktiver Ansatz; Semantik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study compared the effectiveness of deductive instruction and guided inductive instruction for developing semantic radical knowledge of Chinese characters. The evaluation was conducted through a quasi-experimental 3-week intervention involving 46 intermediate learners of Chinese as a foreign language (CFL). The results indicated that guided inductive instruction generated significantly greater gains in learners' use of radical information for radical form-meaning mapping and for Chinese character recognition and inferencing. This study further found that the effectiveness of inductive instruction in strengthening radical form-meaning mapping varied for semantic radicals of different complexity levels. These findings suggest that instructors should apply guided induction in teaching semantic radicals, but also be flexible in varying instruction in response to the complexity of semantic radicals. The findings suggest that the inductive-deductive nature of instruction and the complexity of semantic radicals are important variables to consider in future research on the learning and instruction of Chinese characters. (Verlag)

Nr. 158 (20-02)

Lämmle, Gabriele:

Heterogenität Rechnung tragen und literarisches (Lese-)Verstehen mit Sprechaufgaben fördern: Une fille de... von Jo Witek.

Französisch heute, 51 /2020/ 2, S. 11-18.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Une fille de...; Witek, Jo

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Heterogenität; Jugendliteratur; Kinderliteratur; Leseverstehen; Projektarbeit

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein Projekt vorgestellt, welches die Förderung des literarischen Lernens im Französischunterricht mithilfe mündlicher Aufgaben beabsichtigt. Dabei wird sowohl von der Planung und Durchführung des Projektes als auch von den dabei verwendeten didaktisch-methodischen Ansätzen berichtet. Zudem wird die Dokumentation des Kompetenzfortschritts und die Unterstützung des Lernprozesses durch Einsatz von Tablets erläutert. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 159 (20-02)

Lange, Ulrike C.:

#confinement: Ideen für den Französischunterricht.

Französisch heute, 51 /2020/ 3, S. 9-12.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Methodik; Politik/Geschichte

Kurzreferat: Die Autorin zeigt im Beitrag mehrere Ideen für den schulischen Französischunterricht, welche die durch das Covid-19 ausgelöste Weltkrise thematisieren. Dabei wird u.a. die Analyse von politischen Reden vorgeschlagen. Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 160 (20-02)

Lange, Ulrike C.:

Correction et corrigé : Tipps für Lehrende und Lernende zum Umgang mit Fehlern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 165, S. 28-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fehler; Fehlerbewertung; Französisch FU; Klassenarbeit; Korrektur; Lehrerverhalten; Methodik; Referenzniveau B1; Text

Kurzreferat: Korrekturen sind aufwändig und werden nach der Rückgabe einer Klausur oft zu wenig beachtet. In dem Beitrag zeigt die Autorin Wege auf, wie Lehrkräfte nachhaltig korrigieren und wie Lernende zu einem systematischen Umgang mit den eigenen Fehlern gebracht werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 161 (20-02)

Lauber, Sabine:

Neue *writing*-Aufgaben an FOSBOS: gelungener Spagat zwischen Realitätsnähe und Prüfung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 3, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentizität; Bayern; Berufsfachschule; Englisch FU; Fachschule; Schreiben; Sprachmittlung

Kurzreferat: Der Beitrag stellt neue Writing-Aufgabenstellungen vor, welche im Rahmen der Einführung des Curriculums LehrplanPLUS in Fach- und Berufsoberschulen eingeführt wurden. Dabei soll die Authentizität der Aufgabenformate zur Vorbereitung auf das Studium und das Berufsleben fokussiert werden. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 162 (20-02)

Lee, Bradford; Plonsky, Luke; Saito, Kazuya:

The effects of perception- vs. production-based pronunciation instruction.

System, 88 /2020/ February, S. 1-13.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Ausspracheschulung; Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Methodik

Kurzreferat: While research has shown that provision of explicit pronunciation instruction (PI) is facilitative of various aspects of second language (L2) speech learning (Thomson & Derwing, 2015), a growing number of scholars have begun to examine which type of instruction can best impact on acquisition. In the current study, we explored the effects of perception- vs. production-based methods of PI among tertiary-level Japanese students of English. Participants (N = 115) received two weeks of instruction on either segmental or

suprasegmental features of English, using either a perception- or a production-based method, with progress assessed in a pre/post/delayed posttest study design. Although all four treatment groups demonstrated major gains in pronunciation accuracy, performance varied considerably across groups and over time. A close examination of the findings suggested that perception-based training may be the more effective training method across both segmental and suprasegmental features. (Verlag)

Nr. 163 (20-02)

Lee, Hansol; Warschauer, Mark; Lee, Jang Ho:

Toward the Establishment of a Data-Driven Learning Model: Role of Learner Factors in Corpus-Based Second Language Vocabulary Learning.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 2, S. 345-362.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Korea; Korpusanalyse; Lernstrategie; Vokabellernen; Wortschatz

Kurzreferat: The authors investigated how learner factors, such as vocabulary proficiency, strategy use, and working memory, are associated with successful corpus-based second language (L2) vocabulary learning, in which learners are encouraged to analyze and explore large, structured collections of authentic language data (i.e., corpora) to resolve their lexical issues (i.e., data-driven learning [DDL]). After measuring L2 vocabulary proficiency and working memory capacity, 35 South Korean college students performed a DDL activity during an English reading task using a think-aloud protocol to document their strategy use. Through this the authors identified participants' lexical inferencing strategy use, including DDL-focused strategies, based on qualitative coding. Using path analysis, the authors identified that participants' DDL-focused strategy use largely influenced their vocabulary acquisition and retention, highlighting the pedagogical advantages of these strategies for successful DDL. They found that participants' L2 vocabulary proficiency and working memory contributed to their vocabulary acquisition and retention, indicating the roles of these factors in managing cognitive load in DDL. Future investigation into the causal relationship between improved working memory and corpus-based L2 vocabulary learning and the role of other learner factors, including motivation and learning style, is needed to extend our understanding of DDL. (Verlag, adapt.)

Nr. 164 (20-02)

Lee, Jang Ho; Levine, Glenn S.:

The effects of instructor language choice on second language vocabulary learning and listening comprehension.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 2, S. 250-272.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Code Switching; Empirische Forschung; Hörverstehen; Lehrersprache; Vokabellernen

Kurzreferat: The present study examined the interaction effects between teachers' choice of language in lexical explanation and second language (L2) learners' proficiency level on the learning of phrasal verbs and listening comprehension in a meaning-focused listening activity. Undergraduate L2 learners with two different levels of proficiency (intermediate and advanced) were assigned to three different conditions. These conditions included (1) code-switching, in which teachers briefly switched to learners' first language for vocabulary teaching purposes, (2) L2-only, in which teachers maintained L2 for overall instruction and vocabulary teaching, and (3) control condition, in which learners were not given instruction about target vocabulary. The results revealed that teachers' instruction about target vocabu-

lary brought about more gains in learning of phrasal verbs than lack thereof. In addition, teachers' use of code-switching benefited intermediate-level learners most, who were able to gain similar levels of vocabulary learning and listening comprehension to advanced learners. (Verlag)

Nr. 165 (20-02)

Lin, Yen-Liang:

A helping hand for thinking and speaking: Effects of gesturing and task planning on second language narrative discourse.

System, 91 /2020/ July, S. 1-10.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Deixis; Diskurs; Empirische Forschung; Gestik; Sprechen

Kurzreferat: While a growing body of research has provided important insights into the facilitative roles gesturing and task planning play in thinking and speaking, their synergistic effects on second language narrative discourse are not yet well understood. This study examines how different planning conditions, pre-task planning (PTP) and on-line planning (OLP), influence gesture forms and functions in narrative tasks, and how active gesturing influences narrative discourse planning and story organization. It was found that deictic gestures and overall representational gestures were used significantly more in OLP, while iconic gestures were used significantly more in PTP. Gesture functions fall into four categories: activating, manipulating, packaging, and exploring. Activating was the most common function in both OLP and PTP groups, while manipulating and exploring were used significantly more in OLP than in PTP. These findings provide evidence of self-oriented functions of gestures in an L2 narrative task that is cognitively demanding in conceptualization and formulation. Furthermore, the L2 learners in this study who were free to use gestures when they re-told stories produced more complete episodes and relevant propositional information than those who were restricted from doing so, showing the potential facilitative cognitive effects of gestures on discourse planning and information retrieval. (Verlag)

Nr. 166 (20-02)

Linden, Britta:

Parcours langagier = parcours identitaire? : Fremdsprache und Identität in *Le bleu des abeilles*.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 164, S. 30-36.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Alcoba, Laura; *Le bleu des abeilles*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Biographie; Französisch FU; Identität; Interkulturelles Lernen; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Roman *Le bleu des abeilles* der französischen Schriftstellerin Laura Alcoba wird eine Auseinandersetzung mit der eigenen Identitätsentwicklung angeregt, welche didaktisch dargestellt wird. Die für 8 Stunden konzipierte Unterrichtsidee lässt sich für das Sprachniveau B2 einsetzen.

Nr. 167 (20-02)

Liu, Dilin; Myers, Daniel:

The most-common phrasal verbs with their key meanings for spoken and academic written English: A corpus analysis.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 3, S. 403-424.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Korpusanalyse; Partikelverb; Übersicht; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: English phrasal verbs (PVs) are ubiquitous and often polysemous. These lexical items are thus very important, but also challenging for ESL/EFL learners. Substantial research that can inform instructional approaches to PVs has already been conducted. One strand of this research has focused on identifying PVs that merit prioritization in learning. For example, Garnier and Schmitt (2015) developed a list of the most frequent meanings expressed by the 150 most common PVs. The present study extends their work by examining and comparing the meaning distributions of the 150 most common PVs in spoken English and in academic writing, arguably the two registers that ESL/EFL learners study the most. Using the spoken sub-corpus and the written academic sub-corpus of the Corpus of Contemporary American English, the study evaluates whether the proportional frequencies of PVs' meanings vary across the two registers. The results show a significant cross-register difference in an overwhelming majority of the 150 most common PVs. The findings suggest that instructional approaches to PVs should indeed prioritize different meanings of PVs depending on the kind of register learners engage with. A list of the PVs with their main meanings in each of the two registers is made available as an online supplement. (Verlag)

Nr. 168 (20-02)

Liu, Jiajia Eve; Lo, Yuen Yi; Lin, Angel M.Y.:

Translanguaging pedagogy in teaching English for Academic Purposes: Researcher-teacher collaboration as a professional development model.

System, 92 /2020/ August, S. 1-16.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Mehrsprachigkeit; Professionalisierung; Translanguaging; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Research has shown both the potential advantages of translanguaging pedagogy in English for Academic Purposes (EAP) contexts and some challenges facing teachers. However, there is still paucity of research on how to provide professional support for teachers to develop translanguaging pedagogy. This article focuses on a design-based research (DBR) study in which a teacher collaborated with a researcher in an EAP course at a university in China to co-develop teacher capacity in using translanguaging pedagogy. Findings from classroom observations, researcher-teacher lesson co-planning meetings, post-lesson sharing sessions and interviews have shown changes in the teacher's beliefs and practices of using translanguaging pedagogy and several challenges she encountered, particularly the conflicts between the monolingual ideology in traditional TESOL discourses and the recent translanguaging pedagogical principles. This article suggests that researcher-teacher collaboration can be an effective strategy in helping in-service EAP teachers to reflect on and change their beliefs and practices while the process could be discursive. It calls for further explorations with teachers on principles that value multilingual speakers' full linguistic and semiotic repertoires in teaching and learning EAP and investigations of how these principles can be realized for emerging EAP programs in universities in China and other similar contexts. (Verlag)

Nr. 169 (20-02)

Liu, Jiang; Wiener, Seth:

Homophones facilitate lexical development in a second language.

System, 91 /2020/ July, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Homophonie; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This study examined how previously learned words affect the acquisition of new words in a second language (L2). Twenty L1 English adults in a second semester L2 Mandarin Chinese class performed a three-day word learning experiment involving 10 tonal monosyllabic minimal pairs (e.g., ku4 'warehouse' – ku1 'to cry'). Half of the words were homophonous with previously learned words, while the other half were not. Half of the words contained syllables with high token frequencies, while the other half contained syllables with low token frequencies. Daily training included self-paced sound-image associations presented via headphones and computer, followed by a 4-alternative-forced-choice word identification task. A naming task was included on Day 3. On Day 1, participants showed a facilitative homophone effect: new words that were homophonous with previously learned words were more accurately identified than those that were not homophonous. On Day 2 and 3, new words that were homophonous with previously learned words were recognized faster than those that were not homophonous. Syllable token frequency did not affect accuracy or response time; neither homophone status nor syllable token frequency affected naming accuracy. Thus, previously acquired phonological and lexical information can positively affect L2 lexical development. (Verlag)

Nr. 170 (20-02)

Lohmann, Christa:

Die Digitalisierung des Englischunterrichts ist keine Revolution.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 44-46.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lehrerbildung; Lehrerrolle; Lernziel; Technisches Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Was ist ein digitalisierter Englischunterricht? Was setzt seine Realisierung voraus? Welche Ziele soll ein digitalisierter Englischunterricht verfolgen? Die Autorin geht auf diese Fragen ein und thematisiert aktuelle Herausforderungen eines digitalisierten Englischunterrichts sowohl aus der Perspektive der technischen schulischen Ausstattung als auch aus der Lehrerperspektive.

Nr. 171 (20-02)

Long, Michael H.:

Optimal input for language learning: Genuine, simplified, elaborated, or modified elaborated?

Language Teaching, 53 /2020/ 2, S. 169-182.

Beigaben: Bibl.; Tab.2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Forschungsdesiderat; Input; Lernen; Lernprozess; Methodik

Kurzreferat: Discussions of optimal types of spoken and written input for language learning have traditionally focused on the relative merits of authentic and linguistically simplified spoken and written texts. The author argues that elaborated input and, in particular, modified elaborated input, constitute better options, with tasks, not just texts, functioning as important input sources. Modified elaborated input, potentially coupled with bimodal presen-

tation, has many positive features, especially, but not only, for programs seeking to increase students' opportunities for enhanced incidental learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 172 (20-02)

Lozytska, Mariia:

Die Abbildung von Genderstereotypen in der deutschen Phraseologie.

Zielsprache Deutsch, 47 /2020/ 2, S. 43-57.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Gender; Idiomatik; Stereotyp

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag widmet sich der Erforschung von Genderstereotypen in der deutschen Phraseologie. Es wird hier zwei Fragen nachgegangen: Welche Stereotype können als Genderstereotype gelten, und wie können diese mithilfe von Phraseologismen ausgedrückt werden. Im ersten Teil dieser Arbeit werden die theoretischen Grundlagen dargestellt. Ein Überblick über die Gegenstandsbereiche der Genderforschung und der Phraseologie wird vorgenommen; dabei werden die Begriffe „Phraseologie“, „Phrase“ und „Gender“ definiert, die Hauptrichtungen der Genderforschung bestimmt und die Konzeptualisierung von Sexus/Gender dargestellt. Außerdem wird der Zusammenhang zwischen der Phraseologie und der Genderlinguistik dargestellt. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Gender-Systemen, die natürliche Geschlechtsunterschiede reproduzieren und ihren Ausdruck im phraseologischen Bestand der deutschen Sprache finden. Vier Faktoren, die Geschlechterdifferenzierung ermöglichen, werden in Zusammenhang mit den stehenden Redewendungen gebracht und erforscht. (Verlag, adapt.)

Nr. 173 (20-02)

Macaro, Ernesto; Tian, Lili; Chu, Lingmin:

First and second language use in English medium instruction contexts.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 3, S. 382-402.

Beigaben: Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch; Lehrer; Sprachgebrauch; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Although there is a wealth of research on the use of the first language (L1) in English as a foreign language (EFL) classrooms, there is as yet very little research of this kind in classrooms where the prime pedagogical objective is to teach academic content through English as a second language (English medium instruction; EMI). It is important to begin filling this gap because a purported aim of content-based programs is to expose students to large quantities of the target language. The authors investigated the practices of five EMI teachers in a Chinese university and measured the reactions of their students both quantitatively and qualitatively. The findings show that these teachers switched to the L1 rarely (although with considerable differences among the teachers) and mostly to explain both simple and complex concepts in their academic disciplines. Although students were unperturbed by the switches to the L1, some felt that the teacher could have made more of an effort to explain it in L2 first. (Verlag, adapt.)

Nr. 174 (20-02)

Madl, Karin:

Make room for emotions : Theaterpädagogische Interventionen und szenische Arbeit schaffen Raum für den nonverbalen und verbalen Ausdruck von Gefühlen.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 14-15.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Dramatechnik; Emotion; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Nonverbale Kommunikation; Theater

Kurzreferat: Die Autorin stellt Warm-Ups und szenische Übungen vor, welche sich für die Thematisierung von Gefühlen im Englischunterricht der Grundschule eignen. Dabei wird die Entwicklung der emotionalen Kompetenz fokussiert.

Nr. 175 (20-02)

Marruncheddu, Sabrina:

Schreiben im Regelunterricht unter Einbezug der Herkunftssprache.

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 2, S. 28-32.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Herkunftssprache; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Schreiben; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Wie lassen sich Herkunftssprachen zur Förderung der schriftlichen Produktion im DaZ-Unterricht einsetzen? Der Beitrag bietet verschiedene Ideen, welche aus dem Band *Förderung des Schreibens in der Erstsprache* stammen und sich mit besonderem Fokus auf Herkunftssprachen im Regelunterricht verwenden lassen.

Nr. 176 (20-02)

Martín Fraile, Katharina; Bültemeyer, Kristin:

FSU Spanisch als Beitrag zur „balanced literacy“ für Herkunftssprecher*innen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 2 (Heft 69), S. 32-42.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilingualismus; Erstsprache; Herkunftssprache; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie können Herkunftssprecher/-Innen und Fremdsprachenlernende im Spanischunterricht gemeinsam lernen? Nach einer Übersicht über den Unterschied zwischen Muttersprachler/-Innen, biligualen Sprecher/-Innen und Herkunftssprecher/-Innen gehen die Autorinnen auf didaktisch-methodische Informationen ein, die zeigen, wie das Zusammenlernen von Herkunftssprecher/-Innen und Fremdsprachenlernenden gelingen kann.

Nr. 177 (20-02)

Martin, Ines A.:

Pronunciation Can Be Acquired Outside the Classroom: Design and Assessment of Homework-Based Training.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 2, S. 457-479.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Ausspracheschulung; Deutsch FU; Empirische Forschung; Hausaufgabe

Kurzreferat: Even though there is ample evidence that pronunciation plays a crucial role in effective second language (L2) communication, pronunciation training is frequently neglected in L2 classrooms due to time constraints or because instructors do not feel adequately prepared to teach pronunciation. To address this discrepancy, the present study in-

investigates the effectiveness of a novel, homework-based method of pronunciation instruction. Novice German learners' (N = 122) perception and oral production skills on the word and sentence level were assessed at the beginning and the end of the semester. Learners were assigned to 1 of 3 groups: a homework-based pronunciation training group, an in-class training group, and a control group. The results showed that the learners in the homework training group significantly outperformed learners in the control group on some (but not all) measures of phonological perception skills and on comprehensibility measures of productions of individual words. Results further revealed no significant difference between learners who received homework-based or in-class pronunciation training and responses on a debriefing questionnaire showed that learners were equally satisfied with both training modalities. Taken together, these results suggest that homework-based pronunciation training is similarly effective as in-class practice. (Verlag)

Nr. 178 (20-02)

May, Lyn; Nakatsuhara, Fumiyo; Lam, Daniel; Galaczi, Evelina:

Developing tools for learning oriented assessment of interactional competence: Bridging theory and practice.

Language Testing, 37 /2020/ 2, S. 165-188.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Feedback; Interaktion; Lehrer; Sprechen; Testentwicklung

Kurzreferat: In this paper the authors report on a project in which they developed tools to support the classroom assessment of learners' interactional competence (IC) and provided learning oriented feedback in the context of preparation for a high-stakes face-to-face speaking test. Six trained examiners provided stimulated verbal reports (n = 72) on 12 paired interactions, focusing on interactional features of candidates' performance. The authors thematically analysed the verbal reports to inform a draft checklist and materials, which were then trialled by four experienced teachers. Informed by both data sources, the final product comprised the following: (a) a detailed IC checklist with nine main categories and over 50 sub-categories, an accompanying detailed description of each area and feedback to learners, which teachers can adapt to suit their teaching and testing contexts; and (b) a concise IC checklist with four categories and bite-sized feedback for real-time classroom assessment. Interactional competence, a key aspect of face-to-face communication, is under-researched and under-explored in second/foreign language teaching, learning, and assessment contexts. This in-depth treatment of it, therefore, stands to contribute to learning contexts through raising teachers' and learners' awareness of micro-level features of the construct, and to assessment contexts through developing a more comprehensive understanding of the construct. (Verlag, adapt.)

Nr. 179 (20-02)

McCarthy, Michael:

Vague language in business and academic contexts.

Language Teaching, 53 /2020/ 2, S. 203-214.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Gesprochene Sprache; Konversation; Sprachgebrauch; Wirtschaft; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Business English and academic English may perhaps be thought of as areas of language use requiring precision of expression and a quest for specific and unambiguous meaning. However, corpus evidence shows that both types of language, in their spoken contexts, exhibit noticeable use of the kinds of vague expressions found in everyday conversation. In this lecture, the author focuses on one type of vagueness: vague category

marking (VGM). This feature involves mention of an example or examples of something followed by reference to a broad, ad hoc category of which the chosen examples are seen as typical. References to categories commonly involve expressions such as *or whatever, and so on, or something (like that)*. In both business and academic English, vague category marking is an important projection of shared knowledge and shared identities. In business, vagueness is also a useful tool in delicate negotiations. In academic English, vague categories refer to bodies of assumed shared knowledge and are crucial in the pedagogic process of grafting new knowledge onto old. Subtle differences are drawn out by different types of vague category markers. The author concludes with some implications for teaching in these specialised areas. (Verlag, adapt.)

Nr. 180 (20-02)

McLean, Stuart; Stewart, Jeffrey; Batty, Aaron Olaf:

Predicting L2 reading proficiency with modalities of vocabulary knowledge: A bootstrapping approach.

Language Testing, 37 /2020/ 3, S. 389-411.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 2; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lesen; Lesetest; Testauswertung; Wortschatz

Kurzreferat: Vocabulary's relationship to reading proficiency is frequently cited as a justification for the assessment of L2 written receptive vocabulary knowledge. However, to date, there has been relatively little research regarding which modalities of vocabulary knowledge have the strongest correlations to reading proficiency, and observed differences have often been statistically non-significant. The present research employs a bootstrapping approach to reach a clearer understanding of relationships between various modalities of vocabulary knowledge to reading proficiency. Test-takers (N = 103) answered 1000 vocabulary test items spanning the third 1000 most frequent English words in the New General Service List corpus (Browne, Culligan, & Phillips, 2013). Items were answered under four modalities: Yes/No checklists, form recall, meaning recall, and meaning recognition. These pools of test items were then sampled with replacement to create 1000 simulated tests ranging in length from five to 200 items and the results were correlated to the Test of English for International Communication (TOEIC®) Reading scores. For all examined test lengths, meaning-recall vocabulary tests had the highest average correlations to reading proficiency, followed by form-recall vocabulary tests. The results indicated that tests of vocabulary recall are stronger predictors of reading proficiency than tests of vocabulary recognition, despite the theoretically closer relationship of vocabulary recognition to reading. (Verlag)

Nr. 181 (20-02)

Medina, Almitra; Socarrás, Gilda; Krishnamurti, Sridhar:

L2 Spanish Listening Comprehension: The Role of Speech Rate, Utterance Length, and L2 Oral Proficiency.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 2, S. 439-456.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hörtest; Hörverstehen; Spanisch FU

Kurzreferat: This study explored the influence of speech rate (normal vs. fast), sentence length (short vs. long), and second language (L2) oral proficiency on listening comprehension in L2 Spanish. Thirty-one native English-speaking learners enrolled in upper-level Spanish courses were aurally exposed to 8 sentences of each type of speed-length matrix, for a total of 32 sentences in Spanish. Listeners' comprehension was measured through native language recall following each sentence. Generalized estimating equations revealed

that sentence length and oral proficiency were both significant predictors of listening comprehension in L2 Spanish, as were speed \times oral proficiency and length \times oral proficiency interactions. While lengthier utterances decreased comprehension, the extent of their influence was impacted by L2 oral proficiency, as measured by a standardized test. High oral proficiency helped to combat the negative effect of lengthier utterances. Moreover, accelerated speech degraded listening comprehension for higher proficiency participants only—not for their lower proficiency counterparts due to the latter’s low comprehension scores at both normal and fast rates of sentence delivery. The results are discussed in light of previous empirical studies on listening ability. The current study contributes to the recent exploration of the variables involved in the complex process of L2 listening comprehension, discusses implications for pedagogy and the creation of listening materials, and suggests avenues for future research. (Verlag)

Nr. 182 (20-02)

Mehlhorn, Grit:

Lernen durch Lehren : Gestaltung des *Classroom discourse* durch Expertenschüler/-innen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 4, S. 10-13.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz., russ.

Schlagwörter: Diskurs; Lehrerrolle; Lernen durch Lehren; Praxisbezug; Spiel; Sprechen; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Lernende mit fortgeschrittenen Kenntnissen in der zu unterrichtenden Fremdsprache können phasenweise im Fremdsprachenunterricht die Lehrerrolle übernehmen. Dabei soll ermöglicht werden, dass die Fremdsprache als Kommunikationssprache im Unterricht stärker gebraucht wird. Was dabei berücksichtigt werden soll, wird sowohl theoretisch als auch aus praktischer Sicht erläutert.

Nr. 183 (20-02)

Mehlhorn, Grit:

Scaffolding in heterogenen Lerngruppen : Mehr Russisch sprechen durch Interaktion.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 4, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Heterogenität; Interaktion; Kommunikative Kompetenz; Praxisbezug; Russisch FU; Scaffolding; Sprachmittlung

Kurzreferat: Der Beitrag stellt verschiedene Lernszenarien vor, in denen die Interaktion zwischen Fremdsprachenlernenden und Herkunftssprachenlernenden im Russischunterricht mittels des Lernkonzepts Scaffolding gefördert wird. Dabei wird die Möglichkeit zur authentischen Kommunikation im Klassenzimmer fokussiert.

Nr. 184 (20-02)

Mehlhorn, Grit:

Schreiben im Russischunterricht : Mit einem Fokus auf Schreibstrategien für Herkunftssprachenlernende.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 3, S. 4-8.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Herkunftssprache; Russisch FU; Schreiben; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Der Beitrag stellt Unterrichtsideen für den Russischunterricht vor, welche auf die Förderung der Schreibfertigkeit von Menschen abzielen, die Russisch als Herkunftssprache haben. Der Fokus der Unterrichtsideen liegt auf der Verwendung von Schreibstrategien und der Überarbeitung eigener Text. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 185 (20-02)

Mellor-Schwartz, Vivienne:

Are „raindrops on roses“ enough? : Empathy, mindfulness, taking care of children and of oneself.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 2-3.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen

Kurzreferat: Welche Relevanz hat die Thematisierung von Gefühlen im Englischunterricht der Grundschule? Welche Kompetenzen werden dabei gefördert? Diese Fragen geht die Autorin nach und nimmt dabei Bezug auf die Unterrichtspraxis.

Nr. 186 (20-02)

Mertens, Jürgen:

All the world's a stage ... : Rollen einer Fremdsprachenlehrkraft.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 4, S. 14-15.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lehrerrolle; Praxisbezug

Kurzreferat: Im Betrag werden verschiedene Rollen thematisiert, die eine Lehrkraft im Fremdsprachenunterricht haben kann.

Nr. 187 (20-02)

Mertens, Jürgen:

Jenseits von Lexik und Grammatik ... : Authentizität als Start und Ziel im FU.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 2, S. 7-10.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentizität; Französisch FU; Kontext; Lehrwerk; Textarbeit

Kurzreferat: Was heißt Authentizität im Hinblick auf die Textarbeit im Fremdsprachenunterricht? Der Text präsentiert verschiedene Kriterien, nach welchen die Authentizität sowohl von Texten als auch von der Textarbeit im Fremdsprachenunterricht bestimmt werden kann. Der Schwerpunkt des Beitrags liegt auf dem Französischunterricht.

Nr. 188 (20-02)

Mertens, Jürgen:

Répondez aux questions! : Was sind gute Arbeitsanweisungen?

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 4, S. 4-6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Lehrerrolle; Lehrersprache; Französisch FU

Kurzreferat: Welche Relevanz haben Arbeitsanweisungen für den Fremdsprachenunterricht? Der Autor thematisiert verschiedene Aspekte von Arbeitsanweisungen im Kontext des Fremdsprachenunterrichts. Dabei werden Form, Funktion, Gestaltung und Sprache von Arbeitsanweisungen im Französischunterricht fokussiert.

Nr. 189 (20-02)

Meyer, Julia:

How to work with the feelings flashcards : Wortschatzarbeit zum Thema *Feelings* mit dem Bildkartenset.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 18-21.

Beigaben: Abb., Karten

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aussprache; Bild; Emotion; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: Wie lässt sich mit Hilfe von Bildkarten das Thema Gefühle im Englischunterricht der Grundschule erarbeiten? Der Beitrag bietet zahlreiche spielerische Unterrichtsideen, welche zur gelungenen Vermittlung des Wortschatzes im Themenbereich der Gefühle beitragen.

Nr. 190 (20-02)

Midhwah, Ali Al; Alhawary, Mohammad T.:

Arabic Diacritics and Their Role in Facilitating Reading Speed, Accuracy, and Comprehension by English L2 Learners of Arabic.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 2, S. 418-438.

Beigaben: Abb. 7; Anm. 9; Bibl.; Tab 10

Sprache: engl.; ex.: arab.

Schlagwörter: Arabisch FU; Diakritisches Zeichen; Empirische Forschung; Englisch, Arabisch; Leseverhalten; Leseverstehen

Kurzreferat: The present study investigated the role of Arabic diacritics in word recognition and their impact on Arabic L2 learners' reading speed, accuracy, and comprehension at different stages of Arabic L2 acquisition. Fifty-four English L2 learners of Arabic from 3 proficiency levels (beginner, intermediate, and advanced) participated in the study. They belonged to 2 sets of groups: half with exposure to instructional materials containing diacritics, vowelized textbook (VT), and the other half with exposure to instructional materials not containing diacritics, un-vowelized textbook (UVT). Participants performed word-list reading, text reading, and target-word comprehension tasks under vowelized (V) and un-vowelized (UV) conditions. The results revealed participants in all VT groups did consistently better than their UVT counterparts. This positive role of diacritics in terms of Arabic word recognition and reading performance implies that inclusion of diacritics in words and texts within instructional materials does not only benefit Arabic L2 learners by removing ambiguity from words, but it also positively impacts their reading and pronunciation performance in general. The study findings and pedagogical implications are also relevant to other languages, such as Farsi and Hebrew, which exhibit similar orthographic features. (Verlag)

Nr. 191 (20-02)

Miladinovič, Dragan:

Filme performativ in Szene setzen.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 42-48.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Dramatechnik; Film; Methodik

Kurzreferat: In dem Beitrag wird dargestellt, wie Lernende ausgehend von einem Standbild aus einem Kurzfilm performative und multimodale Sprachlern-, Imaginations- und Reflexionsprozesse erleben können. Dabei werden neben Schreib- und Diskussionsaufgaben performative Aktivitäten wie der Heiße Stuhl eingesetzt, um den Lernenden auch körperlich-ästhetische Erfahrungen zu ermöglichen. (Verlag)

Nr. 192 (20-02)

Minnig, Marco; Mitrović, Jelena; Zingg, Irène:

Herkunftssprache übernimmt Brückenfunktion : Mehr Sprache(n) für alle.

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 2, S. 22-27.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Herkunftssprache; Mehrsprachigkeit; Schule; Schüleraustausch; Schweiz

Kurzreferat: Am Beispiel einer Austauschreise nach Belgrad wird gezeigt, wie Lernende einer Oberstufe aus der Schweiz für Herkunftssprachen, verschiedene Schriftsysteme und dabei für Sprachenvielfalt sensibilisiert werden können. Wie sowohl DaZ-Lernende als auch einsprachige Schülerinnen und Schüler davon profitieren können, wird thematisiert.

Nr. 193 (20-02)

Mitchell, Rosamond; Tracy-Ventura, Nicole; Huensch, Amanda:

After Study Abroad: The Maintenance of Multilingual Identity Among Anglophone Languages Graduates.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 2, S. 327-344.

Beigaben: Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Englisch FU; Identität; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: For L2 learners from English-dominant societies, study abroad (SA) is an especially significant opportunity for linguistic, sociocultural, and personal development. Less is known about the durability of these SA-related developments, once Anglophone language specialists complete their home studies and then progress to graduate careers. This article reports a study of 33 specialist languages graduates from a UK university, 3 years postgraduation, who had previously participated in a longitudinal study tracking their linguistic, social, and personal development through a 2-semester stay abroad. The follow-up study gathered further data on maintenance, development, or attrition of their principal SA-related second language (L2); on social and professional uses of L2 and other languages; and on attitudes and beliefs relating to language identity. Personal biographies and career pathways were documented through questionnaires and interviews. This article provides insights into the career entry and related ongoing development of linguistic identity among Anglophone languages graduates, including the ongoing impact of SA-related influences. Implications are briefly drawn for management of the SA experience and post-SA education, so as to support participants' ambitions for interculturality and a full multilingual identity. (Verlag)

Nr. 194 (20-02)

Mönning, Petra (Red.):

In the classroom. (Themenheft).

Bausteine Englisch, 18 /2020/ 3, S. 1-40.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Poster; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lied; Materialsammlung; Schule; Wortschatzarbeit
Kurzreferat: Gerade für Grundschülerinnen und Grundschüler ist das Klassenzimmer ein Ort, an dem viele spannende und interessante Dinge geschehen. Dort trifft man Freunde, lernt Neues und spielt auch ab und zu gemeinsam. In dem vorgestellten Heft werden unterschiedliche Lernmaterialien für den Englischunterricht der Grundschule präsentiert, die sich rund um das Thema „classroom“ drehen.

Nr. 195 (20-02)

Mügge, Michelle:

Arbeitsblätter zum Thema „Faire un pique-nique“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 4, S. 15-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Grammatik; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Sprechen; Schreiben

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus 3 Arbeitsblättern zum Thema *Picknick machen* im Französischunterricht. Dabei sollen die Wortschatzerweiterung, die grammatischen Kenntnisse (l'article partitif) und die mündliche Kommunikation gefördert werden. Die Lehrmaterialien eignen sich für die Sprachniveaus A1 und A2.

Nr. 196 (20-02)

Nadchuk, Elena:

Arbeitsblätter zum Thema „Den' roždenija“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 3, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Referenzniveau A2; Russisch FU; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus zwei Arbeitsblättern für den Russischunterricht, welche auf die Förderung der Sprechkompetenz und der schriftlichen Produktion abzielen. Die Lehrmaterialien eignen sich für das Sprachniveau A2.

Nr. 197 (20-02)

Nadchuk, Elena:

Arbeitsblätter zum Thema „Wohnen“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 2, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Leseverstehen; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Schreiben; Wohnen

Kurzreferat: Im Beitrag werden zwei Arbeitsblätter für den Russischunterricht vorgestellt, welche das Thema *Wohnen* fokussieren. Die Lehrmaterialien eignen sich für die Sprachniveaus A1, A2 und B1 und legen den Schwerpunkt auf die Förderung des Leseverstehens und der schriftlichen Produktion.

Nr. 198 (20-02)

Nagler, Katharina:

Go green! : Mit der Green Screen Technik virtuelle Sightseeing Tours im Englischunterricht erstellen.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 34-38.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Schuljahr

7

Kurzreferat: Wie kann die Förderung sprachlicher und interkultureller Kompetenzen mit der Entwicklung der Medienkompetenz im Englischunterricht verknüpft werden? Die Autorin zeigt, wie das anhand der Erstellung virtueller Sightseeing Tours gelingt. Sowohl didaktisch-methodische Hinweise zu Planung und Durchführung der Unterrichtsidee als auch Lehrmaterialien werden präsentiert.

Nr. 199 (20-02)

Nagler, Katharina:

Methods in action : Apps im Englischunterricht.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 47-48.

Beigaben: Anm. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kollaboration; Kreativität; Methodik; Storytelling; Umfrage

Kurzreferat: Im Beitrag werden Apps vorgestellt, welche sich im Englischunterricht einsetzen lassen. Die Autorin hat dabei eine Tabelle erstellt, welche die Apps nach folgenden Kriterien einordnet: Apps für kollaboratives und kreatives Arbeiten, Erklärvideos und Storytelling und Apps für Umfragen und Quizze.

Nr. 200 (20-02)

Nassaji, Hossein:

Assessing the effectiveness of interactional feedback for L2 acquisition: Issues and challenges.

Language Teaching, 53 /2020/ 1, S. 3-28.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Fehler; Forschungsüberblick; Interaktion; Korrektur; Peer Group

Kurzreferat: How to correct learner errors has long been of interest to both language teachers and second language acquisition (SLA) researchers. One way of doing so is through interactional feedback, which refers to feedback provided on learners' erroneous utterances during conversational interaction. Various theoretical claims have been made regarding the beneficial effects of interactional feedback, and over the years a considerable body of research has examined its effectiveness. In this context, a central and challenging question has always been how to determine whether such feedback is effective for language learning. Studies investigating the role of feedback have used various measures to assess its usefulness. In this paper, the author will begin with a brief overview of the recent studies examining interactional feedback, with a focus on how its effectiveness has been assessed. He will then examine the various measures used in both descriptive and experimental research and discuss the issues associated with such measures. The author will conclude with what continues to pose us a challenge in assessing the role of feedback and offer some recommendations to inform future research in this area. (Verlag, adapt.)

Nr. 201 (20-02)

Neubauer, Hanka:

«Ždat'» : Eine Lektion vom Warten.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 2, S. 8-10.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Methodik; Russisch FU; Schuljahr 10; Textarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag bietet didaktisch-methodische Hinweise zur Vermittlung des Verbs *ždat'* im Russischunterricht mithilfe des Buchs *moi j' attends* von Davide Cali. Dabei wird nicht nur auf seine Bedeutung (warten) und die Rektion des Akkusativs hingewiesen, sondern auch auf seine Mehrdeutigkeit z.B. bei Verwendung des Verbs mit Genitiv. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 202 (20-02)

Nieweler, Andreas:

Partir als Thema im Französischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 166, S. 2-8.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Lektüre; Reisebericht

Kurzreferat: „Ich bin dann mal weg“ – egal ob zu Fuß, mit der Bahn, motorisiert auf zwei oder vier Rädern oder mit dem Flieger. Reisen ist immer ein Abenteuer und wird mit den angenehmen Seiten des Lebens verbunden: Urlaub, Freizeit, andere Länder, Völker und Sitten erkunden. Im Unterricht bieten Reiseberichte nicht nur willkommene Sprechansätze, sondern darüber hinaus die landeskundliche Grundlage für den Aufbau interkulturellen Wissens, wie der Autor in dem Basisartikel zeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 203 (20-02)

Oelbaum, Barbara (Red.):

Simple Grammar 3. (Themenheft).

Bausteine Englisch, 18 /2020/ 2, S. 1-40.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Grammatik; Grundschule; Materialsammlung; Satzbauplan; Satzteil

Kurzreferat: Grammatik steht nicht erst im fortgeschrittenen Englischunterricht im Fokus, sondern kann und sollte auch bereits in der Grundschule immer wieder behandelt werden. Wie dies spielerisch und abwechslungsreich passieren kann, wird in dem vorgestellten Themenheft gezeigt. Im Mittelpunkt steht dabei das kleine Fragewort *Who?*, das im ersten Baustein zum Erfragen des Subjekts in einem Satz dargestellt wird. Die Stellung anderer Satzglieder wird dann im zweiten Baustein vertieft.

Nr. 204 (20-02)

Oldendörp, Jana; Woltin, Alexander:

Der Imagefilm im Englischunterricht : Planen, Gestalten, Produzieren und Bewerben.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 39-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Autonomes Lernen; Englisch FU; Film; Kooperation; Schuljahr 10

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsidee wird die filmmethodische Kompetenz, die Lernerautonomie und die Kooperationsfähigkeit von Englischlernenden gefördert. Die Förderung erfolgt im Laufe der Erstellung eines Imagefilms im Englischunterricht. Sowohl didaktisch-methodische Hinweise zu Planung und Durchführung der Unterrichtsidee als auch Lehrmaterialien sind im Beitrag enthalten.

Nr. 205 (20-02)

Oomen-Welke, Ingelore:

Mit dem kleinen Schubs : Lernende für Herkunftssprachen sensibilisieren.

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 2, S. 5-9.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Didaktik; Herkunftssprache; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Sekundarbereich; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit verschiedenen Möglichkeiten zur Thematisierung und didaktischen Nutzung von Herkunftssprachen im Unterricht der Sekundarstufe.

Dabei sollen Lehrkräfte und Lernende für Herkunftssprachen sensibilisiert werden. Praxisbeispiele werden im Beitrag erläutert.

Nr. 206 (20-02)

Özbey, Aylin:

Märchenhaft Sprachen entdecken : Ein Märchen – viele Sprachen.

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 2, S. 17-21.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Interkulturelles Lernen; Märchen; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Sekundarbereich

Kurzreferat: Wie lässt sich das Märchen *Rotkäppchen* im DaZ-Unterricht zur Förderung des interkulturellen Lernens einsetzen? Der Beitrag bietet Unterrichtsmaterialien, welche einen Sprachvergleich des Märchens *Rotkäppchen* in verschiedenen Herkunftssprachen ermöglichen.

Nr. 207 (20-02)

Papi, Mostafa; Hiver, Phil:

Language Learning Motivation as a Complex Dynamic System: A Global Perspective of Truth, Control, and Value.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 209-232.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Motivation; Motivforschung

Kurzreferat: Research on language learning motivation has typically focused on the strength of different motives in isolation and often out of context. The present study aims to explore the applicability of one global framework of motivation to integrate different perspectives. The authors investigated how adaptive interactions between learners' motivations for value, truth, and control effectiveness, and contextual factors led to varying motivational trajectories and patterns of emergent stability at different stages of the language-learning experiences of 6 Iranian graduate students learning English in the United States. Using a retrospective-longitudinal design, quasi-narrative accounts of key phases of the learners' language-learning histories were documented through interviews. These data were analyzed following an analytic inductive approach to identify the main events within different contexts, themes associated with each setting, and other bottom-up conceptual categories. Using a process-tracing procedure the results showed that dynamic processes and adaptive or competitive interactions between value-, control-, and truth-related motivations and the context in which they emerged resulted in specific motivational trajectories that shaped these learners' language-learning choices and experiences. The authors discuss the contribution of these novel frameworks for understanding the complex motivational development of language learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 208 (20-02)

Park, Hae In; Solon, Megan; Henderson, Carly; Dehghan-Chaleshtori, Marzieh:

The Roles of Working Memory and Oral Language Abilities in Elicited Imitation Performance.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 133-151.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 6; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Gedächtnis; Imitation; Mündliches Ausdrucksvermögen; Spanisch FU

Kurzreferat: While an elicited imitation test (EIT) has been widely used as a measure of oral proficiency in second language acquisition (SLA) research, it is still unclear the extent to

which memory capacity impacts EIT performance. In light of this gap, the present study sought to clarify the nature of elicited imitation by examining the relative contributions of language ability and phonological short-term memory (PSTM) to EIT performance. Seventy-eight second language (L2) learners of Spanish, who were grouped into 3 Spanish experience levels, took a Spanish EIT, an L2 oral narrative task, and a nonword repetition (NWR) task in their first language. Results demonstrated that learners' EIT performance was primarily predicted by complexity, accuracy, and fluency (CAF) measures extracted from the oral narrative task rather than NWR scores, which served as an index for PSTM capacity. Furthermore, the present study provided suggestive evidence that PSTM capacity may differentially mediate EIT performance depending on the extent of learners' proficiency in and experience with Spanish. While facilitative effects for PSTM capacity were observed for less experienced learners, no effects were found for more experienced learners. (Verlag)

Nr. 209 (20-02)

Passler, Anna:

#instapoetry in the EFL Classroom : The What, the Why and the How.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 3, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Interkulturelles Lernen; Poesie; Praxisbezug; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Was ist *Instapoetry* und welchen Beitrag leistet es für den schulischen Englischunterricht? Die Autorin zeigt auf, warum und wie *Instapoetry* zur Förderung des interkulturellen Lernens im Englischunterricht eingesetzt werden kann.

Nr. 210 (20-02)

Pawlak, Mirosław:

Grammar learning strategies as a key to mastering second language grammar: A research agenda.

Language Teaching, 53 /2020/ 3, S. 358-370.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Forschungsdesiderat; Forschungsüberblick; Grammatik; Lernstrategie; Zweitsprache

Kurzreferat: Although major advances have been made in research on language learning strategies (LLS), there are some areas that have been somewhat surprisingly neglected by specialists. This applies without doubt to the strategies that learners draw on to better understand and learn grammar rules but also to employ grammar structures in real-time processing, as required in spontaneous communication. In this paper, the author outlines a research agenda for grammar learning strategies (GLS), identifying three distinct lines of inquiry: (1) identification and measurement of GLS, (2) examination of factors moderating GLS use, and (3) strategies-based instruction as applied to GLS. Although these three areas are to some extent reflective of the main foci of empirical investigations in research on LLS, in each case, the author tries to demonstrate how cutting-edge theoretical and empirical developments can be applied to the study of GLS. For each of the three areas, he proposes research tasks the execution of which has the potential of moving research on GLS forward. (Verlag, adapt.)

Nr. 211 (20-02)

Pawlak, Mirosław; Kruk, Mariusz; Zawodniak, Joanna; Pasikowski, Sławomir:
Investigating factors responsible for boredom in English classes: The case of advanced learners.

System, 91 /2020/ July, S. 1-10.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Englisch FU; Fortgeschrittenenunterricht; Motivation

Kurzreferat: Although boredom is among the most commonly experienced emotions in the foreign and second (L2) language classroom, it has so far been given little empirical attention compared to other learner variables, such as anxiety, joy or interest. This paper provides an overview of previous research examining various aspects of boredom in L2 learning and reports the results of a study which aimed to identify factors underlying boredom in the L2 classroom, also looking into the mediating effects of general boredom proneness and attainment. Participants were 107 Polish-speaking English majors who completed the Boredom in Practical English Language Classes Questionnaire (BPELC). The Boredom Proneness Scale and end-of-the-year examination grades were used to divide the participants into less and more prone to boredom as well as high- and low-achievers. Exploratory factor analysis and independent samples t-tests were used to analyze the data. Two factors underlying boredom were extracted: (F1) disengagement, monotony and repetitiveness, and (F2) lack of satisfaction and challenge. Statistically significant differences were revealed between students who were less and more prone to boredom for both factors, and between low- and high-achievers for F1. (Verlag)

Nr. 212 (20-02)

Pelchat, Linda:

Gemeinsam schreibt man ... : Kollaboratives Schreiben.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 3, S. 9-12.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Gruppenarbeit; Praxisbezug; Schreiben; Schule

Kurzreferat: Was heißt kollaboratives Schreiben? Welchen Beitrag leistet dieses für den Fremdsprachenunterricht? Die Autorin berichtet sowohl von den Potentialen und Grenzen des kollaborativen Schreibens als auch von Möglichkeiten seiner Verwendung im Fremdsprachenunterricht.

Nr. 213 (20-02)

Peng, Jinfang; Wang, Chuming:

Effect of the linguistic complexity of the input text on alignment, writing fluency, and writing accuracy in the continuation task.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 3, S. 364-381.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Schreiben

Kurzreferat: Previous studies demonstrated that the continuation task has great language learning potential and that various task-related factors may affect the extent to which the potential can be exploited. This study investigates the effect of one understudied factor, the linguistic complexity of the input text, on English as a foreign language (EFL) learners' alignment, writing fluency, and writing accuracy in the continuation task. Two comparable groups of Chinese undergraduate EFL learners read and continued a simplified and unsimplified version of the same incomplete story whose linguistic complexity matched and ex-

ceeded their production ability, respectively. Compared to the unsimplified version, the simplified version resulted in more automatic alignment and greater improvement in writing fluency and accuracy. The implications of these findings for writing pedagogy are discussed. (Verlag)

Nr. 214 (20-02)

Philipp, Elke:

Aus Fehlern wird man klug! : Zum Umgang mit Fehlern im Französischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 165, S. 2-9.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Definition; Fehler; Fehlerbewertung; Französisch FU; Korrektur; Lehrerverhalten; Methodik; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Fehler werden in allen Lebensbereichen gemacht – auch beim Lernen einer Fremdsprache. Ausgehend von einem Blick auf den Fehler und Fehlerkategorien stellt die Autorin praxistaugliche Möglichkeiten zum Umgang mit Fehlern sowie Ideen zur Fehlervermeidung vor. (Verlag, adapt.)

Nr. 215 (20-02)

Poehner, Matthew E.; Leontjev, Dmitri:

To correct or to cooperate: Mediation processes and L2 development.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 3, S. 295-316.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Estland; Feedback; Korrektur; Methodik

Kurzreferat: The present article argues for a conceptual distinction between corrective feedback and mediation that emphasizes the status of the latter not as an instructional practice but as a defining feature of human psychology (Vygotsky, 1987) that has direct implications for how instruction might be approached. Specifically, Sociocultural Theory (SCT) posits that humans are always and everywhere mediated, as individuals draw upon meanings and ways of thinking they have already internalized as well as those that are available in their immediate environment to regulate their actions. With regard to second language (L2) education, rather than exclusively focusing on learner independent performance or whether learners improve following application of a particular corrective feedback strategy, a view of learner performance as a mediated process draws attention to changes – either over the course of an activity or from one activity to the next – to the degree of guidance learners require and the ways in which they respond to or negotiate that support. This mediation process, the changes that may be observed, and how these may be interpreted vis-à-vis learner development is illustrated with examples taken from two recent Dynamic Assessment (DA) studies involving Estonian learners of L2 English. The first study focuses upon one-to-one dialogic interaction in an individualized DA program while the second study reports the implementation of a computerized DA procedure (n = 25). Together, they underscore how the goal of promoting learner L2 development through instruction may be advanced when mediational processes are taken into account and learner developmental trajectories are identified. Implications of mediational processes for future work interested in corrective feedback are discussed. (Verlag)

Nr. 216 (20-02)

Pohl, Leonie:

Are you a real London expert? : Auf einer digital gestützten Schnitzeljagd kommunikative Aufgaben zum Thema London bewältigen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 165, S. 10-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kommunikation; London; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: London ist eine Metropole, in der es vieles zu sehen und zu entdecken gibt. In der Unterrichtsidee werden die Schüler/-innen dazu eingeladen, sich auf eine digitale Schnitzeljagd durch die britische Hauptstadt zu begeben. Auf dieser *scavenger hunt* lösen sie verschiedene kommunikative Aufgaben und werden so Schritt für Schritt zu London *experts*.

Nr. 217 (20-02)

Pontinus, Tina:

Picky eaters, lazy swimmers, and other animals around the world : Informationen über Tiere aus Sachtexten erarbeiten, präsentieren und visualisieren.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 7-9.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Sachtext; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Tiere sind vielfältig, Tiere sind faszinierend. Egal ob süß oder gefährlich oder auch beides – über Tiere lernen, motiviert viele Schüler/-innen. In der Unterrichtsidee, die für eine Doppelstunde geplant ist, lesen die Lernenden Sachtexte und entnehmen gezielt Informationen über verschiedene Tiere, die sie dann im Unterricht präsentieren.

Nr. 218 (20-02)

Porsch, Raphaela:

Fremdsprachliches Schreiben in der Schule lehren.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 49 /2020/ 1, S. 67-82.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Kreativität; Lehrerbildung; Schreiben; Sekundarbereich

Kurzreferat: Writing in a foreign language (FL) is a communicative task that involve the ability to put down a text by hand oder by keyboard, requires knowledge about genres specifically used in the target language, language capabilities such as grammatical, orthographic and textual knowledge, various strategies for planning, writing, and revising texts, and the ability to present a text. However, we cannot assume that all FL students are highly motivated. Thus, teaching writing in a FL cannot only focus on writing texts that correspond to the conventions, but should also allow writers to explore the language in a creative way. This article gives an overview on FL writing instruction in lower secondary education that meets the requirements stated in the National Educational Standards (KMK 2003, 2004) and the Common European Framework of References for Languages (Council of Europe 2001) supplemented by new descriptors (Council of Europe 2018). In addition, the author addresses specific challenges to teaching writing in foreign language classrooms. Finally, consequences for teacher education and school practice are considered. (Verlag, adapt.)

Nr. 219 (20-02)

Pousset, Sylvain:

Entre deux cultures? : Goûts musicaux et identités culturelles dans un clip de Sikaa Sidi.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 164, S. 9-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Lied; Musik; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Sprache; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit bekommen Französischlernende die Möglichkeit, über die Sprachen und Kulturen nachzudenken, in denen sie leben. Hierzu wird das Lied *Entre deux cultures* der französischen Künstlerin Sikaa Sidi eingesetzt, welches für die Völkerverständigung plädiert. Die für 4 bis 6 Stunden konzipierte Unterrichtseinheit eignet sich für die Sprachniveaus A2 und B1.

Nr. 220 (20-02)

Radke, Katrin; Pessozki, Jana:

Arbeit mit dem Roman „Seedfolks“ von Paul Fleischmann.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 4, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Fleischman, Paul; Seedfolks

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Lesen; Schreiben; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Schuljahr 12

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus Arbeitsblättern zur Arbeit mit dem Roman *Seedfolks* des US-amerikanischen Schriftstellers Paul Fleischmann im Englischunterricht. Fokussiert wird dabei die Förderung der literarischen und interkulturellen Kompetenz sowie der Schreibfertigkeit. Es finden sich didaktisch-methodische Informationen zu Aktivitäten vor, während und nach der Lektüre des Romans.

Nr. 221 (20-02)

Rahm, Tobias:

Why is it good for us to feel good? : Positive Emotionen als Motor für die persönliche Weiterentwicklung.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 30-32.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Grundschule; Motivation; Positivismus

Kurzreferat: Der Autor berichtet vom Zusammenhang zwischen positiven Emotionen und Lernerfolg. Dabei zeigt er Übungen, die dazu beitragen, positive Emotionen aus verschiedenen Situationen im Leben zu gewinnen. Zum Schluss bietet er praxisorientierte Hinweise für den schulischen Alltag.

Nr. 222 (20-02)

Raith, Thomas:

Is this a true story? : Unglaubliche und/oder wahre Geschichten erzählen.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 18-19.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Anekdote; Englisch FU; Erzählen; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: *Stimmt's oder stimmt's nicht?* Diese Frage stellt man sich bei Geschichten, die man hört doch immer wieder einmal. In der vorgestellten Unterrichtsidee sollen die Schüler/-innen genau diese Frage beantworten und zwar zunächst in Bezug auf eine von der

Lehrkraft erzählten Anekdote, um im Anschluss eine eigene unglaubliche Geschichte zu präsentieren.

Nr. 223 (20-02)

Rassaei, Ehsan:

Effects of Mobile-Mediated Dynamic and Nondynamic Glosses on L2 Vocabulary Learning: A Sociocultural Perspective.

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 284-303.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Mobiles Lernen; Vergleichende Analyse; Vokabellernen

Kurzreferat: The present study investigated the effects of 2 forms of text-based second language (L2) vocabulary glosses, namely dynamic and nondynamic glosses on EFL learners' vocabulary knowledge. Dynamic glosses were operationalized as a set of incrementally ordered mediating annotations designed to help learners identify the correct word definition while nondynamic glosses were operationalized as traditional fixed word definitions. During 2 treatment sessions, the participants in the 2 experimental groups as well as the control condition were presented with several short passages that included a number of unknown words via the Telegram application using learners' smartphones. The participants in the dynamic glossing condition were presented with a set of graduated prompts ordered from the most implicit to the most explicit for each unfamiliar word to identify its correct definition while reading the short passages. For the mobile-mediated nondynamic glossing condition, the learners were directly provided with a first language (L1) definition for each target word while reading the same text via their smartphones. The results of posttests and delayed posttests provided evidence for the benefits of the 2 mobile-mediated glossing conditions and also the superiority of the dynamic glossing condition over nondynamic glossing condition for L2 vocabulary learning. (Verlag)

Nr. 224 (20-02)

Reckermann, Julia:

Around football and feelings : Spielerische Wortschatzwiederholung und -festigung durch Vokabelfußball.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 36-37.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fußball; Grundschule; Methodik; Praxisbezug; Spiel; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autorin zeigt eine Unterrichtsidee, welche die Wortschatzwiederholung und -festigung des Themenfeldes Fußball im Englischunterricht auf eine spielerische Art ermöglicht. Didaktisch-methodische Informationen zu Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtsidee sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 225 (20-02)

Reichert, Marie-Christin; Marx, Nicole:

Mehrsprachige Schreibende – mehrsprachiges Schreiben?

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 49 /2020/ 1, S. 36-50.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualismus; Didaktik; Empirische Forschung; Mehrsprachigkeit; Schreiben
Kurzreferat: Research on multilingual writing faces three main difficulties. First, multilingual writers communicate in at least two languages, including the language of schooling – which may or may not be the L1 -, as well as at least one other foreign, second, or heritage lan-

guage. The development of writing skills in these contexts takes place under widely different conditions, but research is commonly reported as pertaining to „the“ L1 or „the“ L2. Second, similarities and differences in writing in two languages are difficult to ascertain, as the vast majority of L2 writing research either neglects the L1 completely, or compares L2 writers to different L1 writers (thus invoking between-group comparisons to draw within-group conclusions). Finally, transfer of writing skills between languages is often assumed, even though actual research on transfer is scarce. The authors evaluate studies on bilingual writing that question how writing in different languages is related, and consider implications for researching and teaching writing in multilingual contexts. (Verlag, adapt.)

Nr. 226 (20-02)

Reischert, Alina:

Feelings: Why and how to teach : Das Thema „Gefühle“ im Englischunterricht der Grundschule.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 4-5.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Emotion; Englisch FU; Fortgeschrittenenunterricht; Grundschule; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autorin stellt an erster Stelle Gründe für die Thematisierung von Gefühlen im Englischunterricht der Grundschule vor. Dabei erläutert sie didaktisch-methodische Informationen für die Unterrichtspraxis und geht auf den Umgang sowohl mit beginnenden als auch mit fortgeschrittenen Lernenden ein.

Nr. 227 (20-02)

Riethmüller, Sandra:

Animationsfilme als Schreibanlass : Vorlagen für Audioaufzeichnungen und Untertitelungen erstellen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 3, S. 9-11.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl. 1; Filmografie 5

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Film; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Russisch FU; Schreiben

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsidee erstellen Russischlernende auf dem Niveau A2-B1 Audioaufzeichnungen und Untertitelungen für einen Animationsfilm. Wie das gelingt, wird im Beitrag mithilfe von didaktisch-methodischen Hinweisen erläutert.

Nr. 228 (20-02)

Ruisz, Dorottya:

Deutsche Englischlehrwerke um 1945 – Ein echter Neubeginn? Zwei Mittelstufenbücher im Vergleich.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 31 /2020/ 1, S. 99-121.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Englisch FU; Historiographie; Lehrwerk; Mittelstufe; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: *Zum Glück – und das ist anders als in einer Diktatur – braucht die Demokratie keine Helden. Was die Demokratie braucht, sind selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger – mit Zuversicht und Tatkraft, mit Vernunft, Anstand und Solidarität* (Steinmeier 2019). The collapse of the ‘Third Reich’ evoked the occupiers’ endeavours of re-education and their efforts to reconstruct Germany’s school system and school curricula. The question addressed here is, in how far this was mirrored in the textbooks for English language teaching. The focus lies on the extent and style of the influence of post-war trends displayed in the books

of the Western parts of Germany in contrast to what was available to teachers and students during the Nazi regime. The crucial role of these teaching materials in supporting student learning makes it critically important to understand the relevant processes of political bias displayed in this periods of upheaval. The present study focuses on the discussion of two textbooks for the intermediate level, one book each for the period before and after 1945 respectively. (Verlag, adapt.)

Nr. 229 (20-02)

Ruleva, Julia:

Formative : Echtzeit-Wissensüberprüfung und Feedback.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 4, S. 12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Feedback; Praxisbezug; Russisch FU

Kurzreferat: Die Autorin stellt den Online-Dienst *Formative* vor, welcher Lehrkräften die Erstellung von interaktiven Wissensüberprüfungen ermöglicht. Die Lernenden bekommen zeitnah Feedback über ihre Leistung, da die Aufgaben sofort nach ihrer Bearbeitung bewertet werden. Eine Zusammenfassung der Vorteile von *Formative* schließen den Beitrag ab.

Nr. 230 (20-02)

Ryndin, Anna:

Arbeitsblätter zum Thema „Igry“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 4, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Russisch FU; Spiel; Sprechen

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus zwei Arbeitsblättern für den Russischunterricht, welche auf die Förderung der mündlichen Kommunikation und der Festigung sprachlicher Mittel abzielen. Der Einsatz der Lehrmaterialien eignet sich besonders für die Sprachniveaus A1 und A2.

Nr. 231 (20-02)

Ryndin, Anna:

Spielerischer Einsatz von Frage-Antwort-Kärtchen : Anregungen für die Förderung des Sprechens im 1.-3. Lernjahr.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 4, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Spiel; Sprechen; Russisch FU; Übung

Kurzreferat: Die Autorin zeigt sechs spielerische Aktivitäten in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit zur Förderung der mündlichen Kommunikation im Russischunterricht. Die Aktivitäten wurden in den Klassenstufen 7 bis 9 auf dem Sprachniveau A1-A2 erprobt. Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 232 (20-02)

Ryndin, Anna:

Vokabel-Agenten-Spiel.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 3, S. 12.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Methodik; Praxisbezug; Russisch FU; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autorin zeigt, wie man das Spiel *Codenames* im Russischunterricht zum Wiederholen und Festigen von Wortschatz einsetzen kann. Sowohl das Spielprinzip als auch die Adaption für den Unterricht mithilfe eines Praxisbeispiels werden erläutert.

Nr. 233 (20-02)

Saeedakhtar, Afsane; Bagerin, Maryam; Abdi, Reza:

The effect of hands-on and hands-off data-driven learning on low-intermediate learners' verb-preposition collocations.

System, 91 /2020/ July, S. 1-14.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Kollokation; Korpusanalyse; Präposition; Verb

Kurzreferat: The present study compared the role of hands-on and hands-off data-driven learning (DDL) in learning verb-preposition collocations by Iranian learners of English. It also elicited learners' attitudes towards DDL through a questionnaire. A total of 60 female pre-intermediate learners were randomly divided into a hands-on, a hands-off, and a control group. During the 10-session treatment, the hands-on group searched some verb-preposition collocations in concordancing, on the screen of the computer, while the hands-off DDL group received the same collocations on paper-based corpus. The experimental groups were provided with dialogue, i.e., teacher guidance, as to how to benefit from DDL in the first session of the treatment. The control group received the same collocations explicitly through traditional approaches. Results indicated that the experimental groups outperformed the control group in learning verb-preposition collocations on the immediate post-test with no significant difference between the experimental groups. However, the hands-on group maintained the gain into the delayed posttest significantly better than the hands-off group. The results of the questionnaire revealed that all learners had positive perception of DDL to learn collocations. Results of the current study suggest using both hands-on (followed by dialogue) and hands-off DDL to help pre-intermediate learners develop their collocational competence. (Verlag)

Nr. 234 (20-02)

Sahan, Özgür; Razi, Salim:

Do experience and text quality matter for raters' decision-making behaviors?

Language Testing, 37 /2020/ 3, S. 311-332.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Englisch FU; Text; Türkei

Kurzreferat: This study examines the decision-making behaviors of raters with varying levels of experience while assessing EFL essays of distinct qualities. The data were collected from 28 raters with varying levels of rating experience and working at the English language departments of different universities in Turkey. Using a 10-point analytic rubric, each rater voice-recorded their thoughts through think-aloud protocols (TAPs) while scoring 16 essays of distinct text qualities and provided brief score explanations. Data collected from TAPs were analyzed by using a coding scheme adapted from Cumming, Kantor, and Powers (2002). The results revealed that text quality has a larger effect than rating experience on raters' decision-making behaviors. In addition, raters prioritized aspects of style, grammar, and mechanics when rating low-quality essays, but emphasized rhetoric and their general impressions of the text for high-quality essays. Furthermore, low-experienced raters differed more in their behaviors while assessing scripts of distinct qualities than did the medium- and high-experienced groups. The findings suggest that raters' scoring behaviors might evolve with practice, resulting in less variation in their decisions. As such, this re-

search provides implications for developing strategy-based rater training programs, which might help to increase consistency across raters of different experience levels. (Verlag)

Nr. 235 (20-02)

Sailer, Ariane:

Assessing Writing : Neues Bewertungsschema im Jahrgangsstufentest.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 3, S. 12-16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bayern; Bewertung; Englisch FU; Schreiben; Schule

Kurzreferat: Im Beitrag wird das neue Bewertungsschema für die Schreibkompetenz im Jahrgangsstufentest der bayerischen Realschule vorgestellt. Näher geht die Autorin auf Aspekte der Korrektur des Tests und auf Vorbereitung auf den Test im Unterricht ein.

Nr. 236 (20-02)

Sambanis, Michaela:

Probier's mal mit Beweglichkeit! : Zum bewegten Lernen in der Performativen Didaktik.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 29-33.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Kinesik; Methodik; Neurowissenschaften; Performanz

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt, wie im Rahmen der Performativen Didaktik mit Bewegung im Unterricht sowohl effektiv und motivierend gelernt werden kann als auch Gemeinschaftserlebnisse ermöglicht werden. Dazu werden aktuelle Befunde aus den Neurowissenschaften und der Didaktik referiert und es wird demonstriert, wie Theatermethoden in verschiedenen Altersgruppen und Niveaustufen eingesetzt werden können. (Verlag)

Nr. 237 (20-02)

Scheiba, Lasse; Walter, Maik:

Über die Sprache hinaus – Theater im Klassenzimmer.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 47-50.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Methodik; Rezeption; Theater; Wortschatz

Kurzreferat: Eine Inszenierung im Klassenzimmer bietet nicht nur die Möglichkeit Theater kennenzulernen, sondern auch, die Grenzen von purem Sprachverstehen mit Emotionen und Spiel zu überschreiten. In der Klassenzimmerproduktion »Mein ziemlich seltsamer Freund Walter« besucht das Junge Deutsche Theater in Berlin Willkommensklassen und zeigt, wie viel Lernende erfassen können, ohne alles zu verstehen. Die Inszenierung macht Lust auf genaues Hinschauen und im Nachgespräch Mut zum Mitsprechen. (Verlag)

Nr. 238 (20-02)

Schewe, Manfred:

Unterricht als Kunst : Eine kurze Einführung in die Performative Fremdsprachendidaktik.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 9-12.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Deutsch FU; Didaktik; Dramatechnik; Kunst; Performanz; Theater

Kurzreferat: Folgt man den Empfehlungen der UNESCO, so sollten die Künste im Bereich Bildung eine wichtige Rolle spielen. Eine Performative Fremdsprachendidaktik nimmt diese Empfehlungen ernst, indem sie die Künste, insbesondere die Kunstform Theater, in den

Unterricht integriert. Dieser Beitrag führt in die Grundideen dieser innovativen Didaktik ein. (Verlag)

Nr. 239 (20-02)

Schimanski, Mario:

Werkzeuge für die Realisierung des *Flipped Classroom*.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 4, S. 10.

Beigaben: Bibl. 1; Webografie 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Digitale Medien; Französisch FU; Textarbeit; Unterrichtsplanung; Video

Kurzreferat: Der Beitrag stellt zwei digitale Werkzeuge vor, welche die Durchführung eines Unterrichts nach dem Konzept des Flipped Classroom unterstützen. Diese sind die iVcam-App, welche die Nutzung des Mobiltelefons als Webcam ermöglicht, und das Programm Streamlabs OBS. Diese kann zur Erstellung von Videos eingesetzt werden.

Nr. 240 (20-02)

Schinschke, Andrea:

Textsortenspezifisches Schreiben: quasi-authentisch – pseudo-authentisch?

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 3, S. 13-16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Schlagwörter: Authentizität; Bewertung; Fremdsprachenunterricht; Schreiben; Schule; Textsorte

Kurzreferat: Inwiefern regt die Gestaltung von Textsorten wie E-Mails oder Blogs die schriftliche Produktion authentischer Texte an? Sind schulische Textsorten authentische Texte? Wie können im schulischen Kontext produzierte Texte im Bezug auf ihre Authentizität bewertet werden? Die Autorin geht auf diese Fragen ein und leistet somit einen Beitrag zur Förderung der fremdsprachlichen Schreibkompetenz.

Nr. 241 (20-02)

Schlaak, Claudia:

Mehrsprachig-inklusive Fremdsprachendidaktik : Diversität im Fremdsprachenunterricht aufgreifen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 2 (Heft 69), S. 43-45.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Didaktik; Individualisierung; Inklusion; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik

Kurzreferat: Die Autorin bietet eine Reflexion über die Gestaltung einer Fremdsprachendidaktik, in welcher das mehrsprachige Potential der Lernenden im Vordergrund steht. Dabei thematisiert sie die Konsequenzen eines solchen Fremdsprachenunterrichts für die Alltagspraxis.

Nr. 242 (20-02)

Schmiedebach, Mario; Wegner, Claas:

Handlungsorientierter Naturwissenschaftsunterricht und der Einfluss auf die affektiv-emotionale Befindlichkeit neuzugewanderter Schüler*innen.

Zielsprache Deutsch, 47 /2020/ 1, S. 43-63.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Handlungsbezogenes Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Naturwissenschaft; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Die Beschulung neuzugewanderter Schüler*innen ist ein aktuelles Thema des deutschen Bildungssystems. Durch das Projekt „Biology for Everyone“ werden an momentan zwei Partnerschulen diese Lerngruppen in einem handlungsorientierten und sprachsensiblen Naturwissenschaftsunterricht beschult. Die Integration von Fach- und Sprachlernen ist im europäischen Kontext durch bilinguale Programme bekannt und gut erforscht. Inwiefern dieses Konzept aber auch für neuzugewanderte Schüler*innen geeignet ist, ist bisher unbekannt. Im Rahmen des Projekts wurde zu sechs verschiedenen Unterrichtseinheiten ein leicht veränderter PANAS-Fragebogen eingesetzt. Dieser Fragebogen besteht aus 20 Adjektiven, die positive bzw. negative Affekte abbilden. Dadurch wird die affektiv-emotionale Befindlichkeit der Lerngruppe erfasst, was als Evaluationsgrundlage für das Projekt dient. Die Ergebnisse zeigen, dass die positiven Emotionen während des Naturwissenschaftsunterrichts unabhängig vom Thema höher sind als die negativen Emotionen. Vor allem der handlungsorientierte Unterricht zeigt signifikant niedrigere negative Emotionen im Vergleich zum Frontalunterricht. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass das integrierte Fach- und Sprachlernen am Beispiel des handlungsorientierten Unterrichts für die neuzugewanderten Schüler*innen am Beispiel der beiden Kooperationsschulen mit positiven Emotionen verbunden wird, was für den verwendeten Ansatz spricht. (Verlag, adapt.)

Nr. 243 (20-02)

Scholemann, Paula:

Wer beim Lernen lacht, lernt besser! : Humor und Witze im Sprachunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 3, S. 11.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Humor; Methodik; Neurolinguistik; Praxisbezug; Witz

Kurzreferat: Wie kann man lachend Französisch lernen? Der Beitrag präsentiert drei Unterrichtsideen, die das Potential des Lachens für den Fremdsprachenunterricht nutzen.

Nr. 244 (20-02)

Schönau, Anja:

Kunstforscher staunen – lauschen – sprechen – handeln : Chancen der Verbindung sprachsensiblen und ästhetischen Lernens.

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 2, S. 5-11.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Lied

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Ästhetik; Bild; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Kindergarten; Kunst; Musik; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Die Autorin zeigt verschiedene Möglichkeiten zur Verbindung von sprachsensiblen und ästhetischem Lernen im Kontext des DaZ-Unterrichts in der Grundschule. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der sechs im Beitrag enthaltenen Arbeitsblätter finden sich im Text.

Nr. 245 (20-02)

Schönau, Anja:

Potenziale erkennen, Lernwege unterstützen : Hörverstehen, Sprachförderung, Bildverstehen.

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 2, S. 26-27.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Hörverstehen; Kindergarten; Mündliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Wie kann man die Fertigkeit des Hörverstehens im DaZ-Unterricht fördern, um den Übergang von der Grundschule in den Kindergarten zu erleichtern? Nachdem dieser

Frage nachgegangen wird, bietet die Autorin eine Übersicht über Herausforderungen und Schwierigkeiten der Förderung des mündlichen Sprachgebrauchs.

Nr. 246 (20-02)

Schretzmair, Anna-Lena:

Prinzessin trifft Drache beim Waldspaziergang : Szenisches Spiel in der Schuleingangsphase.

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 2, S. 17-21.

Beigaben: Abb.; Bibl. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Kindergarten; Märchen; Praxisbezug; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin zeigt eine Unterrichtseinheit, welche auf die sprachliche Förderung von Grundschulkindern mithilfe der Methode *szenisches Spiel* abzielt. Dabei soll ein Märchen mithilfe verschiedener Gegenstände (Holzfiguren, Zauberstab, etc.) vorgestellt werden.

Nr. 247 (20-02)

Schwaechler, Anne:

Erklärvideos mit interaktiven Aufgaben erstellen? C'est simple!

Französisch heute, 51 /2020/ 3, S. 23-27.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Erklärung; Französisch FU; Interaktion; Lernaufgabe; Praxisbezug; Video

Kurzreferat: Der Artikel zeigt, wie interaktive Aufgaben für den Französischunterricht mithilfe der digitalen Werkzeuge *MySimpleShow* und *H5P* gestaltet werden können. Dabei wird der Schwerpunkt auf das didaktische Potential von Erklärvideos gelegt.

Nr. 248 (20-02)

Schwender, Philipp; Korb, Fabienne:

Mit Schulprojekten zur (romanischen) Mehrsprachigkeit für das Spanischlernen sensibilisieren und motivieren.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 81-85.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Essen und Trinken; Gymnasium; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Projektarbeit; Saarland; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit dem didaktischen Potential des sprachenvernetzenden Lehrens und Lernens für den Spanischunterricht. Dabei wird ein Schulprojekt vorgestellt, in welchem aus theoretischer und praktischer Perspektive die Vor- und Nachteile des sprachenvernetzenden Lehrens und Lernens veranschaulicht werden. Zum Schluss wird ein Unterrichtbeispiel zum Thema Essen und Trinken präsentiert.

Nr. 249 (20-02)

Seals, Corinne A.; Olsen-Reeder, Vincent:

Translanguaging in Conjunction with language revitalization.

System, 92 /2020/ August, S. 1-11.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Lehrmaterialgestaltung; Mehrsprachigkeit; Neuseeland; Translanguaging

Kurzreferat: Research into sustainable translanguaging has begun to address teacher and community concern around the use of translanguaging practices in the quest to revitalize and maintain vulnerable languages. The current article adds to this discussion through an

empirical examination of translanguaging practices in te reo Maori and Samoan early childhood educational environments in New Zealand. Both communities have valid concerns and face their own challenges regarding protecting the vitality of these languages, and this has a major impact upon the work that we need to do to ensure we are making use of socially responsive translanguaging to support language revitalization and maintenance efforts. The current article presents results of school-based ethnographies with Maori and Samoan communities in the Wellington region of New Zealand 2017–2019, as well as the pedagogical translanguaging rules that we developed based on this research. The authors first present their findings of spontaneous translanguaging within these educational spaces. Then, they explain how they applied these findings to the creation of translingual teaching materials for these spaces. Finally, the authors discuss how these resources contribute to a socially responsive translanguaging pedagogy and the importance of this for marginalized communities. (Verlag, adapt.)

Nr. 250 (20-02)

Serafini, Ellen J.:

Further situating learner possible selves in context: A proposal to replicate Henry and Cliffordson (2013) and Lasagabaster (2016).

Language Teaching, 53 /2020/ 2, S. 215-226.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fallstudie; Forschungsüberblick; Kontext; Persönlichkeit

Kurzreferat: Research conducted over the past 15–20 years has revealed significant insights into the nature and role of learner selves in language learning settings, particularly the importance of considering the interaction between situated contextual factors and the ways learners perceive, imagine, and construe their possible selves. To further advance this active line of investigation, this article first reviews key previous research and argues for the need to address the generalizability of learner possible selves through replication of original research conducted with different types of learners in diverse social and educational contexts, particularly in multilingual settings and in relation to learning target languages (TLs) other than English. Then, two studies are identified as ideal for replication, and their motivation, methods, and findings are reported in detail. To strengthen the validity and reliability of the original studies' findings, several suggestions are made for ways to replicate the focal studies as a necessary first step in building robust comparative evidence. As an important second step in this endeavor, the article concludes by arguing for the value of case studies that align with current dynamic conceptualizations of the self. (Verlag)

Nr. 251 (20-02)

Sharp, Felicitas:

Der Erste Weltkrieg und die neueren Sprachen – Eine Sinnkrise?

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 31 /2020/ 1, S. 83-98.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch; Methodengeschichte; Sprachenpolitik; USA; Weltkrieg

Kurzreferat: The outbreak of the First World War caused strong reactions among modern philologists. This can be observed in the relevant journals: how was one supposed to deal with 'enemy' language in subsequent school classes? Ideas ranged from the complete abolition of the teaching of modern languages to a rigorous alteration of lesson content aimed at better understanding 'the enemy'. The majority of modern philologists were unanimous however in the belief that 'business as usual' was not an option. The war years in the period immediately following were characterised by turmoil and upheaval, indeed a kind of identity crisis in modern languages. The most significant effect of the shifting geopolitical power

balance was felt in the importance of English teaching; above all the entry of the USA into the war, heralding the new international role of that country, comes to mind here. (Verlag, adapt.)

Nr. 252 (20-02)

Shi, Bibing; Huang, Liyan; Lu, Xiaofei:

Effect of prompt type on test-takers' writing strategy use in the continuation task.

Language Testing, 37 /2020/ 3, S. 361-388.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Schreiben; Testverhalten

Kurzreferat: The continuation task, a new form of reading-writing integrated task in which test-takers read an incomplete story and then write the continuation and ending of the story, has been increasingly used in writing assessment, especially in China. However, language-test developers' understanding of the effects of important task-related factors on test-takers' performance with regard to this task is still in its infancy. In this study the authors investigate the effect of prompt type on English as a foreign language (EFL) learners' writing performance and writing strategy use in a continuation task. Four groups of Chinese EFL learners performed a continuation task with four different prompts and filled out a writing strategy questionnaire. The participants' continuations were scored holistically and textually analyzed using a range of fluency, grammatical accuracy, lexical complexity, syntactic complexity, cohesion, and source-use features. Prompt type significantly affected the participants' overall continuation writing scores, syntactic complexity, cohesion, and source-use features. It also significantly affected the participants' monitoring strategy. The authors discuss how continuation-task conditions, such as providing opening sentences or key words (or both) for test-takers to use will affect how the test-takers orient themselves to the writing task and, concomitantly, may affect performance outcomes. (Verlag, adapt.)

Nr. 253 (20-02)

Sivakumar, Abira; Sette, Nadine; Müller, Natascha; Arnaus Gil, Laia:

Die Entwicklung des rezeptiven Wortschatzes bei bi-, tri- und multilingual aufwachsenden Kindern.

Linguistische Berichte, /2020/ 263, S. 329-364.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Kinder; Mehrsprachigkeit; Rezeption; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Studies on the acquisition of the lexicon have shown that multilingual children have disadvantages if compared with monolingual children. Multilingual children acquire the lexicon of the majority language with ease; they lag behind their monolingual peers if it comes to the lexicon of the minority language. However, longitudinal studies of children who acquire three languages from birth, which are still rare, prove that a balanced lexicon in all three languages is possible. The present study focus on the size of the lexicon in 126 children, of whom 53 are bilingual, 64 trilingual and 9 multilingual (with more than three languages). In order to be able to analyze the potential(ly positive) influence of the majority language with respect to the subject's linguistic development, testing took place in a Spanish-Catalan environment (Palma, Spain) as well as in a German environment. The most important result of the study is that multilingualism influences negatively the size of the lexicon only in German and not in the other studied languages (French, Spanish and Catalan). The negative effect in German cannot be explained on the basis of lower reaction times in the test, on the fact that German is not the majority language or on an unbalanced language development. The observations allow for a linguistically-motivated explanation, related to

the architecture of the German mental lexicon: this architecture contrasts sharply with the mental lexicons of the Romance languages. As a consequence, the study can be used to discern higher educational needs of multilingual children in German, if they acquire more than two languages from birth. (Verlag)

Nr. 254 (20-02)

Sobel, Martina; Fey, Johanna:

Arbeitsblätter zum Thema „Französischunterricht à distance“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 3, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Arbeitsblatt; Artikel; Französisch FU; Negation; Praxisbezug; Referenzniveau A1

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus 2 Arbeitsblättern für Lernende des Französischen im ersten Lernjahr. Dabei liegt der Fokus auf der Wiederholung der Artikel und der Verneinungsform.

Nr. 255 (20-02)

Sobel, Martina; Erdmann, Mascha; Jennebach, Larissa; Riedel, Christiane:

Texte erschließen lernen mit Maulwurf und Co. : Ein dreischrittiges Lesestrategietraining für das 3./4. Lernjahr.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 2, S. 11-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Lesen; Leseverstehen; Lernstrategie; Methodik; Schuljahr 3; Schuljahr 4

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein dreiphasiges Training zur Förderung der Lesekompetenz im Französischunterricht vorgestellt. Dabei werden drei Lesetechniken (Skimming, Scanning und detailliertes Lesen) thematisiert. Hinweise zu den Lesetechniken sowie zu ihrer Verwendung im Französischunterricht werden erläutert.

Nr. 256 (20-02)

Sommerfeldt, Kathrin:

Spanisch lernen mit LRS – Erkenntnisse und Tipps.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 2 (Heft 69), S. 22-27.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Legasthenie; Lehrerrolle; Leistungsbeurteilung; Lernschwierigkeit; Lesen; Methodik; Schreiben; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Autorin geht auf die Schwierigkeiten ein, welche Spanischlernende mit einer Lese- und Rechtschreibstörung (LRS) beim Fremdspracherwerb haben. Nach einer begrifflichen Abgrenzung befasst sie sich mit Symptomen, Ursachen und Wirkung der besagten Störung. Welche Maßnahmen zur Unterstützung von Menschen mit LRS ergriffen werden können, wird anschließend thematisiert. Zum Schluss werden Wege zur Leistungsbewertung aufgezeigt.

Nr. 257 (20-02)

Spenader, Allison J.; Wesely, Pamela M.; Glynn, Cassandra:

When culture is content: Applications for content-based instruction in the world language classroom.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 4, S. 476-495.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Lehrer; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Content-based instruction (CBI) is a pedagogical approach used in the second/other language classroom that commits to addressing both language- and content-learning objectives. Scholars have found that, particularly in the planning stages, teachers struggle with achieving that balance (Donato, 2016; Lyster, 2007). This study examines world language (WL) teachers' planning for CBI via these research questions: (1) When experienced teachers from traditional WL classroom contexts design CBI unit plans, what do these plans reveal about the pathways they take towards CBI in a traditional WL settings? (2) What broader challenges and opportunities related to using CBI in the traditional WL context are revealed? The data sources in this qualitative lesson analysis study are 36 unit plans developed as the final project for a graduate-level course on CBI in one US institution. The three investigators examined the content–language dichotomy and the academic content-cultural content dichotomy in each lesson and identified patterns. The findings reveal that teachers often chose content that was more cultural than academic in nature, and they were challenged by several aspects of relating the language and content objectives. Implications for researchers, teacher educators, and teachers present a broader discussion of CBI as a viable curricular option in WL classrooms. (Verlag)

Nr. 258 (20-02)

Straeter-Lietz, Claudia:

Absolutely random : Schülerpaare und -gruppen bilden nach dem Zufallsprinzip.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 39.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Gruppenarbeit; Methodik; Partnerarbeit; Sekundarbereich

Kurzreferat: Häufig arbeiten in Partner- oder Gruppenarbeiten immer wieder dieselben Schüler/-innen zusammen. In dem Beitrag zeigt die Autorin Wege auf, wie man Gruppen- bzw. Paarkonstellationen methodisch unterschiedlich und abwechslungsreich durchführen kann.

Nr. 259 (20-02)

Straeter-Lietz, Claudia:

Getting to know Kylie Sanderson : Fragen zu einem Personenporträt formulieren.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 10-11.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Frage; Sekundarstufe I; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsstunde betrachten die Schüler/-innen ein Bild eines für sie unbekanntes Mädchens. Die Aufgabe besteht darin, Fragen an diese Person zu stellen, die sie im weiteren Verlauf durch die Bekanntgabe unterschiedlicher Informationen näher kennenlernen.

Nr. 260 (20-02)

Strasser, Thomas:

Explainer videos in the EFL-classroom.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 29-33.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Erklärung; Schuljahr 8; Video

Kurzreferat: Was sind *Explainer Videos* welchen Nutzen haben diese für den Fremdsprachenunterricht? Es wird eine Unterrichtsidee vorgestellt, in der die Medienkompetenz und die mündliche Kompetenz von Englischlernenden mittels der Erstellung von Videos gefördert werden. Sowohl didaktisch-methodische Hinweise zu Planung und Durchführung der Unterrichtsidee als auch Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 261 (20-02)

Studer, Thomas:

Plurikulturelle und mehrsprachige Kompetenzen im erweiterten Referenzrahmen.

Deutsch als Fremdsprache, 57 /2020/ 1, S. 5-26.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Europäischer Referenzrahmen; Kompetenzmodell; Mehrsprachigkeit; Übersicht

Kurzreferat: Das „Companion Volume with New Descriptors“ („Begleitband“; Europarat 2018) präsentiert drei neue Skalen für plurikulturelle und mehrsprachige Kompetenzen. Damit liegen jetzt nicht nur Kann-Beschreibungen zum Mehrsprachigkeitskonzept des Referenzrahmens (Europarat 2001) vor, sondern erstmals auch Deskriptoren für kulturelle Kompetenzen. Dieser Beitrag erkundet Chancen und Probleme der Neuentwicklungen aus einer fremdsprachendidaktischen Perspektive. Die Bilanz fällt gemischt aus: Während einige Deskriptoren zur Mehrsprachigkeit nützlich sein können, birgt die Kulturskala erhebliche Risiken. (Verlag)

Nr. 262 (20-02)

Summer, Theresa:

Sorry, I left my book at home : Classroom phrases aus einem Hörtext erwerben, üben und sichern.

Englisch 5 bis 10, /2020/ 2 (Heft 50), S. 4-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hörtext; Redemittel; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit; Unterrichtssprache

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen von der Spinne Spiggle *classroom phrases*, die sie ihnen in einem Hörtext vorspielt. Die Schüler/-innen üben diese für den Unterricht wichtigen Sätze und Ausdrucksweisen, indem sie einem Partner mithilfe von *swap-it cards* eine deutsche Redeabsicht vorgeben. Dieser nennt eine englische Entsprechung. Am Ende entstehen in Gruppenarbeit Poster mit *classroom phrases*. (Verlag, adapt.)

Nr. 263 (20-02)

Szymkowiak, André:

Schulentwicklung im digitalen Wandel – die Leitungsperspektive.

Deutsche Lehrer im Ausland, 67 /2020/ 2, S. 79-82.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Kollaboration; Lehrerfortbildung; Schule; Schulorganisation

Kurzreferat: Im Beitrag wird über den Zusammenhang zwischen Schulentwicklung und Bildung im digitalen Wandel reflektiert. Dabei werden die Rolle der Schulleitung, die Bedeutung von Fortbildungsangeboten und Fachkonferenzen und die Vorteile der Bildung einer Projektgruppe thematisiert.

Nr. 264 (20-02)

Takimoto, Masahiro:

Exploring the effects of proximal-distal metaphor on the development of EFL learners' knowledge of the degree of certainty.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 3, S. 317-337.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 2; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Kognition; Metapher

Kurzreferat: The present study was motivated by theoretical considerations in cognitive linguistics associated with the concept projection as well as by theories in cognitive science related to self-directed learning on computers, to apply them in developing Japanese learners' knowledge of the different degrees of sureness attached to certain, probable, and possible items. It evaluated the relative effects of cognitive and non-cognitive approaches and of self- and teacher-directed approaches on computers. The cognitive approach involved concept projection, a process through which the participants understand an abstract concept, namely the degree of certainty, in terms of the spatial concept of distance, whereas the non-cognitive approach involved rote learning of a list of target expressions related to the degree of certainty. The results of the present study demonstrated that the cognitive approach groups outperformed the non-cognitive approach and control groups in writing, comparison, and categorization tests, and further demonstrated that the cognitive approach is effective as a mnemonic device generating long-term memory encoding. The results of the present study also showed that the self-directed approaches were no less effective than the teacher-directed approaches, and the difference between self-directed and teacher-directed learning did not seem to have had a major impact on the overall performance of the self- and teacher-directed groups. (Verlag)

Nr. 265 (20-02)

**Tavakoli, Parvaneh; Nakatsuhara, Fumiyo; Hunter, Ann-Marie:
Aspects of Fluency Across Assessed Levels of Speaking Proficiency.**

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 169-191.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Europäischer Referenzrahmen; Sprechen; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Recent research in second language acquisition suggests that a number of speed, breakdown, repair, and composite measures reliably assess fluency and predict proficiency. However, there is little research evidence to indicate which measures best characterize fluency at each assessed level of proficiency and which can consistently distinguish one level from the next. This study investigated fluency in 32 speakers' performing 4 tasks of the British Council's Aptis Speaking Test, which were awarded 4 different levels of proficiency (Common European Framework of Reference for Language levels A2–C1). Using PRAAT, the performances were analyzed for various aspects of utterance fluency across different levels of proficiency. The results suggest that speed and composite measures consistently distinguish fluency from the lowest to upper-intermediate levels (A2–B2), and many breakdown measures differentiate between the lowest level (A2) and the rest of the proficiency groups, with a few differentiating between lower (A2, B1) and higher levels (B2, C1). The varied use of repair measures at different levels suggests that a more complex process is at play. The findings imply that a detailed micro-analysis of fluency offers a more reliable understanding of the construct and its relationship with assessment of proficiency. (Verlag)

Nr. 266 (20-02)

**Teng, Lin Sophie; Yuan, Rui Eric; Sun, Peijian Paul:
A mixed-methods approach to investigating motivational regulation strategies and writing proficiency in English as a foreign language contexts.**

System, 88 /2020/ February, S. 1-12.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Motivation; Schreiben

Kurzreferat: This empirical study used a mixed-methods approach to examining the relationship of writing proficiency levels and motivational regulation strategies in English as a foreign language (EFL) contexts. Data were collected from a total of 389 Chinese undergraduates through a writing task and a self-report questionnaire. Among the participants, 30 students from high writing-proficiency ($n = 15$) and low writing proficiency ($n = 15$) groups were invited to complete follow-up semi-structured interviews. Quantitative data of this study revealed that the high writing-proficiency students reported using more mastery and performance self-talk, interest enhancement, and emotional control than the low writing-proficiency students. Likewise, the semi-structured interviews indicated that the high writing-proficiency group demonstrated more maturity and flexibility in deploying some motivational regulation strategies (e.g., interest enhancement and mastery self-talk) while the low writing-proficiency group reported limited understanding and use of these strategies. In addition, knowledge about learning strategies, writing instruction, learning motivation, and academic self-efficacy were major factors affecting the use of motivational regulation strategies between the two proficiency groups. (Verlag)

Nr. 267 (20-02)

Tesch, Bernd:

Formen und Funktionen des Schreibens im Fremdsprachenunterricht.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 49 /2020/ 1, S. 51-66.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bildungsstandards; Didaktik; Europäischer Referenzrahmen; Frankreich; Fremdsprachenunterricht; Schreiben

Kurzreferat: The focus of this article is on the development of writing as part of literary in the foreign language, i.e. process and product knowledge derived from specific writing forms and formats. This goal is especially dealt with in different parts of the Common European Framework of References for Languages and the Standards of Education (Bildungsstandards) current in all types of German secondary education. The Standards of Education also reference canonized forms of writing in foreign language teaching: heuristic forms of writing to develop process and product knowledge, as well as evaluate forms. Other central forms of writing in foreign language teaching feature different forms of cooperation (individual, cooperative and collaborative) and different forms of knowledge (process and product knowledge), and thus mark the intersection with teaching methodology. Diagnostic multilingual writing complements the writing forms mentioned above. The article will finish by taking a look at culturally shaped forms of writing in France and English-speaking countries. (Verlag, adapt.)

Nr. 268 (20-02)

Thaler, Engelbert:

Lehrer-Rollen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 4, S. 16.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Gesellschaft/Kultur; Identität; Lehrerrolle; Professionalisierung; Übersicht

Kurzreferat: Der Autor bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Rolle der Fremdsprachenlehrkraft seit dem späten 19 Jhd. bis heute.

Nr. 269 (20-02)

Thiel, Vanessa; Conrad, Angela:

Mindful moments with Sally : Durch Achtsamkeit das Wohlbefinden fördern.

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1 (Sally's World), S. 3-7.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Entspannung; Grundschule; Hörverstehen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtseinheit trainieren Englischlernende in der Grundschule das Hörverstehen und das dialogische Sprechen. Dabei lernen sie durch eine Reflexion über das Thema Achtsamkeit mit Stress adäquat umzugehen. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 270 (20-02)

Thomson, Katrin:

Classroom Discourse im fremdsprachenunterrichtlichen Kontext : Gegenstandsbereiche – Einflussfaktoren – Kompetenzentwicklung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 4, S. 6-9.

Beigaben: Bibl.; Gph. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diskurs; Fremdsprachenunterricht; Interaktion; Kompetenzmodell; Professionalisierung; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen Überblick über den Begriff *classroom discourse* und thematisiert verschiedene Faktoren, welche den fremdsprachlichen Unterrichtsdiskurs beeinflussen. Inwiefern sich eine Kompetenz zum *classroom discourse* bei der Berücksichtigung der besagten Faktoren entwickeln lässt, wird zum Schluss erläutert.

Nr. 271 (20-02)

Thomson, Katrin:

Teacher Talk matters: Lehrersprache im Englischunterricht lernförderlich einsetzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 4, S. 4-8.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Korrektur; Lehrersprache; Diskurs

Kurzreferat: Die Autorin thematisiert die Relevanz der Lehrersprache im Fremdsprachenunterricht mit dem Fokus auf den Englischunterricht. Dabei geht sie auf die Wichtigkeit der Reflexion über die eigene Sprache im unterrichtlichen Kontext sowie auf die Möglichkeiten ihrer Optimierung ein. Eine Übersicht über verschiedene Aspekte der Lehrersprache schließt den Beitrag ab.

Nr. 272 (20-02)

Tian, Lili; Zhou, Yu:

Learner engagement with automated feedback, peer feedback and teacher feedback in an online EFL writing context.

System, 91 /2020/ July, S. 1-14.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Gph. 1; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Lehrerverhalten; Peer Group; Schreiben

Kurzreferat: Research on different feedback sources and their impact on second or foreign language writing have proliferated in the past two decades. However, the way learners engage with multiple feedback sources and the driving force behind their feedback uptake decisions over time in online writing contexts still remain under-examined. This naturalistic

case study addresses the gap by looking at how five Chinese learners of English engaged with automated, peer and teacher feedback in an online EFL writing course over a 17-week semester. Textual and interview data indicated a dynamic and reciprocal engagement of learners with different sources of feedback, mediated by a range of individual and contextual factors having interactively influenced learners' decision-making in feedback uptake. (Verlag)

Nr. 273 (20-02)

Tokaryk, Jana:

(Fern-)Unterricht interaktiv und digital gestalten: das Beispiel Seesaw.

Französisch heute, 51 /2020/ 3, S. 13-16.

Beigaben: Abb. 4; Webografie

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Seesaw

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Kollaboration; Kreativität; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: Wie lässt sich die Plattform *Seesaw* im schulischen Französischunterricht verwenden? Die Autorin bietet an erster Stelle eine Übersicht über die Plattform und beschreibt danach, wie diese die kollaborative und kreative Arbeit der Lernenden fördert. Zum Schluss wird die Möglichkeit zum Austausch von Lehrkräften auf der Plattform erläutert.

Nr. 274 (20-02)

Tong, Peiru; Tsung, Linda:

Humour strategies in teaching Chinese as second language classrooms.

System, 91 /2020/ July, S. 1-15.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Humor; Lernstrategie

Kurzreferat: Recent research has shown that teachers who are positive, humorous, happy, well-organised, supportive, and respectful of students are appreciated by their students (Jiang & Dewaele, 2019). This paper aims to explore humour strategies in the classroom of Chinese as a second language (L2) in an in-country study (ICS) program. In particular the study aims to answer three questions: (1) Was humour a common phenomenon in the Chinese language classrooms? (2) How was humorous classroom discourse constructed? (3) How did the humour strategies promote language learning and use? Qualitative data were collected through class observations and student interviews. The study has identified naturally occurring data to explore the phenomenon of humour. The findings indicate that humour strategies in the L2 classroom not only helped students challenge their stereotypical impressions of Chinese educational culture but also facilitated their language use and learning motivation. Chinese teachers are suggested to consider incorporating humour strategically in their teaching, which may contribute to learners' long-term desire for language learning and ICS in China. (Verlag)

Nr. 275 (20-02)

Trace, Jonathan:

Clozing the gap: How far do cloze items measure?

Language Testing, 37 /2020/ 2, S. 235-253.

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Cloze-Test; Empirische Forschung; Lesen; Testverhalten

Kurzreferat: Originally designed to measure reading and passage comprehension in L1 readers, cloze tests continue to be used for L2 assessment purposes. However, there remain dis-

puts about whether or not cloze items can measure beyond local comprehension information, as well as whether or not they are purely a test of reading alone, or if performance can be generalized to broader claims about proficiency. The current study sets out to address both of these issues by drawing on a large pool of cloze items ($k = 449$) taken from 15 cloze passages that were administered to 675 L1 and 2246 L2 examinees. In conjunction with test scores, a large-scale L1 experiment was conducted using Amazon's Mechanical Turk to determine the level of minimum context required to answer each item. Using Rasch analysis, item function was compared across both groups, with results indicating that cloze items can draw on information at both the sentence and passage level. This seems to suggest further that cloze tests generally tend to measure reading in both L1 and L2 examinees. These findings have important implications for the continued use of cloze tests, particularly in classroom and high-stakes contexts where they are commonly found. (Verlag)

Nr. 276 (20-02)

Traxler, Rachel Elizabeth; Nakatsukasa, Kimi:

The effectiveness of voice-on and voice-off instruction on ASL vocabulary acquisition.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 2, S. 273-286.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gebärdensprache; Gesprochene Sprache; Sprachgebrauch; USA

Kurzreferat: Whether to use spoken English for the instruction of American Sign Language (ASL) is a pedagogical debate for those teaching hearing second language learners. Previous investigations have found the use of learners' first language to be beneficial for vocabulary acquisition. Studies on sign languages, however, have found that a class taught completely using signs is more beneficial than a class that incorporates spoken English, although the cognitive theory of multimedia learning argues that receiving input in various modalities fosters learning. In the present study, the efficacy of voice-on or voice-off instruction for acquisition of ASL vocabulary is examined. Twenty-six hearing adult students in an ASL class received either voice-on (spoken English) or voice-off (ASL only) instruction for 13 vocabulary items. They completed a comprehension test in the pretest, immediate posttest, and delayed posttest, as well as a production test in the immediate and delayed posttest. The results showed significant improvements over time for both conditions for comprehension and production; however, no differences between the two conditions were observed. (Verlag)

Nr. 277 (20-02)

Trotzke, Andreas:

Pädagogische Linguistik – jetzt!

Linguistische Berichte, /2020/ 261, S. 3-24.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Forschungsüberblick; Interdisziplinarität; Kritik; Linguistik

Kurzreferat: This article provides an overview of recent work in linguistics that has its origin and motivation in formal linguistics and theoretical acquisition research and, on this basis indicates potential connections and contributions to language pedagogy. The article suggests the term *Pedagogical Linguistics* to not only refer to work that tries to translate linguistic findings for a pedagogic audience, but to also convey the idea that linguistics itself is fundamentally pedagogical. (Verlag)

Nr. 278 (20-02)

Tsai, Mei-Hsing:

The effects of explicit instruction on L2 learners' acquisition of verb-noun collocations.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 2, S. 134-162.

Beigaben: Abb.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Kollokation; Nomen; Verb; Vermittlung

Kurzreferat: This study investigates the relative effectiveness of two methods for teaching a set of English verb–noun collocations: form-focused instruction (FFI) and concept-based instruction (CBI). The sample comprised 73 Chinese-speaking learners of English taking intermediate English courses, who were randomly assigned to one of three groups: an FFI intervention group, a CBI intervention group, and a control group. In order to determine the effects of the two instructional methods, the participants' collocational knowledge was measured in three ways: via form recall testing, form recognition testing, and meaning recall testing. Specifically, all of the participants took pretests, immediate posttests, and one-week delayed posttests. The results of a comparison of the learning gains between the three groups showed that the CBI and FFI approaches each had a positive effect on establishing initial form–meaning relationships for verb–noun collocations. The CBI group significantly outperformed the FFI group on both collocational acquisition and retention. This result suggests that CBI's focus on learning verbal meanings through image schemas and conceptualization practice is associated with a deeper understanding of English verb–noun collocations. The study concludes with pedagogical implications for teaching second language (L2) collocations. (Verlag)

Nr. 279 (20-02)

Tseng, Wen-Ta; Liou, Hao-Jyuan; Chu, Hsi-Chin:

Vocabulary learning in virtual environments: Learner autonomy and collaboration.

System, 88 /2020/ February, S. 1-17.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Kollaboration; Lernumgebung; Vokabellernen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Three-dimensional (3D) virtual environments provide EFL learners with a rich and dynamic multimodal context for vocabulary learning. This study aims to investigate the effects of implementing a 3D vocabulary learning program on EFL young learners' vocabulary acquisition. Specifically, the interplay between two learning factors – learner autonomy and collaboration – were investigated to examine the effects of the social-cultural dimension of such practice. A quasi-experimental research design was undertaken to examine the effects of 3D virtual environment mediation, learner autonomy, and pair-work cooperation on vocabulary learning. The findings supported the positive effect of virtual environments in facilitating vocabulary learning. In addition, individual use and paired autonomous use, which dovetail with the design nature of the program, instigated a more profound retention of vocabulary than teacher-directed use. Importantly, pair-work was found to enhance longer retention than individual practice. It is suggested that successful vocabulary learning on a 3D program lies not only in the autonomous control of the learners per se but also in their active engagement with the artifacts as well as their close collaboration with partners. (Verlag)

Nr. 280 (20-02)

Turgay, Katharina:

Die expressive Nebensatzkonstruktion als Minimal-Narration.

Linguistische Berichte, /2020/ 262, S. 199-232.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erzähltechnik; Nebensatz; Sprachgebrauch; Syntax

Kurzreferat: This article discusses a relatively new construction, called „expressive subordinate-clause construction“ (ENK), which is highly frequent in social media and consists of a DP anchor and an attributive clause like „The moment when you realize it’s a Monday tomorrow“. Besides sketching some of the particular syntactic properties of this expression, this paper examines the relation of the ENK to the conversational practice of narration (in the everyday sense). The ENK expresses some specific emotion, as triggered by the situation expressed by the subordinate clause, and thereby is tied to the experiences of the speaker to which the hearer is supposed to relate. The ENK hence instantiates the property of experientiality (one of the crucial aspects of narrations) in a rather direct way. This will be connected to the observation that the ENK is expressive: it expresses its content in a non-truth-conditional way. As this gives an immediate impression of the speaker’s emotions, a close connection between expressivity and experientiality can be drawn. Together with other features of narration, like genericity or tellability, the ENK thereby collects many of the important characteristics of narration in a very short form, which is why call it a minimal narration. (Verlag)

Nr. 281 (20-02)

Uchihara, Takumi; Clenton, Jon:

Investigating the role of vocabulary size in second language speaking ability.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 4, S. 540-556.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Sprechen; Vokabellernen; Wortschatz

Kurzreferat: The current study investigates the extent to which receptive vocabulary size test scores can predict second language (L2) speaking ability. Forty-six international students with an advanced level of L2 proficiency completed a receptive vocabulary task (Yes/No test; Meara & Miralpeix, 2017) and a spontaneous speaking task (oral picture narrative). Elicited speech samples were submitted to expert rating based on speakers’ vocabulary features as well as lexical sophistication measures. Results indicate that vocabulary size was significantly associated with vocabulary rating. However, learners with large vocabulary sizes did not necessarily produce lexically sophisticated L2 words during speech. A closer examination of the data reveals complexities regarding the relationship between vocabulary knowledge and speaking. Based on these findings, we explore implications for L2 vocabulary assessment in classroom teaching contexts and provide important suggestions for future research on the vocabulary-and-speaking link. (Verlag)

Nr. 282 (20-02)

Ulrich, Michael:

„Winter is coming“ : Die Erfolgsserie *Game of Thrones* im Englischunterricht – ein Experiment.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 2, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Game of Thrones*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Film; Oberstufe; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Inwiefern lässt sich die Erfolgsserie *Game of Thrones* in den Englischunterricht integrieren? Welchen Beitrag kann ihr Einsatz zum Erwerb des Englischen leisten? Im Beitrag berichtet der Autor von der Verwendung der Serie im Englischunterricht der Oberstufe. Hierzu beschreibt er den Ablauf der Unterrichtsstunde und stellt dabei Lehrmaterialien zur Verfügung.

Nr. 283 (20-02)

Unterstab, Sigrid:

Was Bilder uns geben – was wir Bildern geben.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 39-41.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Bildende Kunst; Deutsch als Zweitsprache; Methodik; Theater

Kurzreferat: Künstlerische Prozesse eröffnen Räume für die Begegnung mit anderen und mit sich selbst. Da es außer der Sprache mit Wörtern noch die Sprache des Körpers und die Sprache von Bildern gibt, eröffnen sich großartige Möglichkeiten, sich zu äußern, auch für junge Menschen, die die Sprache des Landes, in dem sie jetzt leben, noch nicht gut beherrschen. Bei der beschriebenen Arbeitsweise entsteht durch das Zusammenspiel von Wort, Körper und Bildender Kunst / Fotografie künstlerische Tätigkeit, die Jugendliche zur Selbstreflexion anregt. (Verlag, adapt.)

Nr. 284 (20-02)

van Batenburg, Eline SL; Oostdam, Ron J.; van Gelderen, Amos JS; Fukkink, Ruben G.; de Jong, Nivja H.:

Evaluating opportunities in Dutch EFL course books for developing pre-vocational learners' oral interactional ability.

Language Teaching Research, 24 /2020/ 4, S. 434-455.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Lehrwerkanalyse; Niederlande

Kurzreferat: Course materials play a vital role in the foreign language classroom. Relatively little attention has been paid, however, to analyzing the activities that foster oral interactional ability in course materials for English as a foreign language (EFL). For the purpose of this study, a coding scheme was designed that focuses specifically on the development of interactional ability. This was used to analyse the three most commonly used EFL course books for pre-vocational learners in the Netherlands. The analysis revealed that course books focus more on developing language knowledge than on developing the ability to use this knowledge in interaction, that interactional strategies practice is missing, and that interactional practice is limited to the personal and public context. The authors conclude that EFL course books lag behind current theories of second language acquisition (SLA) in the

practical application of activities focused on developing interactional ability. Recommendations to strengthen the link between theory and practice are made. (Verlag, adapt.)

Nr. 285 (20-02)

Walach, Evelyn:

Apprendre à éviter les fautes : Für das Aufspüren von Fehlern ohne Zwang motivieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 165, S. 10-16.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Fehler; Französisch FU; Korrektur; Methodik; Referenzniveau A1; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In diesem Beitrag sollen Methoden aufgezeigt werden, wie Lernende bereits im Anfangsunterricht bei der Nachbereitung von Klassenarbeiten auf der Grundlage ihrer selbstständigen Textproduktionen für einen positiven und kompetenten Umgang mit Fehlern sensibilisiert werden können. (Verlag)

Nr. 286 (20-02)

Walter, Maik:

Fachlexikon.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 52-53.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Dramatechnik; Fachwörterbuch; Lexikon; Terminologie; Theater

Kurzreferat: Der Autor präsentiert verschiedene Begriffe aus dem Bereich der Theaterpädagogik und gibt jeweils eine passende Definition. Die einzelnen Begriffe sind dabei: *Flow*, *Gromolo*, *Improvisationstheater*, *Kamishibai*, *Körpersprache*, *Performative Didaktik*, *Standbild*, *Theatrale Mittel*.

Nr. 287 (20-02)

Walter, Maik:

Von der Einzigartigkeit des Unterrichtens : Performative Didaktik für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 3-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Deutsch FU; Didaktik; Einführung; Methodik; Performanz; Praxisbezug

Kurzreferat: Anhand von Beispielen wird in die Performative Didaktik im Kontext des Deutschen als Fremdsprache eingeführt. Der Bezug zu den Performativen Künsten wird als grundlegend betrachtet, um neben dem Theater auch das Erzählen und musikalische Formen zu erfassen. Die Beiträge des Hefts werden abschließend kurz vorgestellt.

Nr. 288 (20-02)

Wang, Kai:

Zu Problematik und Verbesserungsmöglichkeiten der maschinellen Übersetzung von Wortbildungen des Deutschen und Chinesischen.

CHUN – Chinesischunterricht, /2020/ 35, S. 36-57.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: chines.

Schlagwörter: Automatische Übersetzung; Chinesisch; Fehler; Software; Softwareanalyse; Übersetzung

Kurzreferat: Zwischen der deutschen und der chinesischen Sprache, die unter schriftlichen, grammatischen und kulturellen Aspekten weit voneinander entfernt sind und für deren maschinelle Übersetzung (MÜ) in die jeweils andere Sprache nicht genügend bilinguale Paral-

lalkorpora existieren, treten falsche oder unverständliche Übersetzungen relativ häufig auf. Übersetzungsfehler bei unregistrierten Wörtern und Ad-hoc-Bildungen stellen einen Großteil davon dar. Ziel des vorgestellten Beitrags ist herauszufinden, warum und wie künstliche Intelligenz (KI) bei der schriftlichen Übersetzung von Wortbildungen des Deutschen und des Chinesischen Fehler macht. Warum sind Segmentationen der Wörter nötig und wie laufen sie in den deutschen und chinesischen Korpora ab? Wie kann KI anhand von annotierten Korpora, bekannten Wörtern und sprachlichen Regeln qualitativ höherwertige Übersetzungen von unbekanntem Wortbildungen zwischen den beiden Sprachen anbieten? (Verlag, adapt.)

Nr. 289 (20-02)

Wardetzky, Kristin:

Der Magnetstein.

Fremdsprache Deutsch, /2020/ 62, S. 13-16.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Erzählen; Methodik; Zweitspracherwerb

Kurzreferat: Spracherwerb durch Erzählen traditioneller Geschichten ist ein Abenteuer: Dieses Verfahren setzt auf die Verführungskraft von oral vermittelten Erzählungen, die Spannung und Emotionalität garantieren und das Verlangen evozieren, dem Handlungsverlauf trotz unbekannter Begriffe zu folgen. Erzählen erweist sich als eines der effektivsten Verfahren, Sprache in ihrer komplexen kommunikativen Funktion zu vermitteln – insbesondere für Lehrende des Faches Deutsch als Fremdsprache. (Verlag)

Nr. 290 (20-02)

Warner, Chantelle:

Was heißt hier plurikulturelle und plurilinguale Kompetenz? Konzeptionen von interkultureller Bildung und Mehrsprachigkeit im europäischen Referenzrahmen und im US-amerikanischen Fremdsprachenunterricht.

Deutsch als Fremdsprache, 57 /2020/ 2, S. 67-78.

Beigaben: Anm.; Bibl; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Europa; Europäischer Referenzrahmen; Kompetenzmodell; Mehrsprachigkeit; USA

Kurzreferat: Der neue Begleitband zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) enthält drei neue Skalen für plurilinguale und plurikulturelle Kompetenz. Durch diese neuen Skalen wird die Konzeption einer mehrsprachigen und interkulturellen Bildung, die im GeR schon skizziert wurde, konkretisiert. In parallelen Diskussionen der US-amerikanischen Fremdsprachendidaktik werden in den letzten Jahren vergleichbare Modelle vorgeschlagen. In diesem Beitrag werden die Skalen für plurilinguale und plurikulturelle Kompetenz im Begleitband mit zwei einflussreichen Modellen aus dem US-amerikanischen Kontext verglichen. Der Artikel plädiert abschließend für einen vertieften Austausch zwischen nordamerikanischer und europäischer Seite mit dem Ziel, ein nuancierteres Modell von Interkulturalität und Mehrsprachigkeit für den Fremdsprachenunterricht zu entwickeln. (Verlag)

Nr. 291 (20-02)

Wengler, Jennifer:

Fehlerkorrektur 2.0: Effektiv und effizient korrigieren mit Feedbackvideos.

Französisch heute, 51 /2020/ 3, S. 28-31.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Feedback; Fehlerbewertung; Französisch FU; Korrektur; Text; Video

Kurzreferat: Die Korrektur von Texten ist in der Regel eine zeitaufwendige Aufgabe für Lehrkräfte. Die Autorin thematisiert das im Beitrag und stellt Feedbackvideos als Lösung vor. Die Möglichkeit zum Einsatz der Lösung präsentiert sie im Rahmen von 3 Szenarien: Verwendung von Smartphone, Tablet oder Multimedivideos mithilfe der Anwendung *Explain Everything*.

Nr. 292 (20-02)

Wicher, Oliver:

Das richtige Tool : Online-Übersetzer selbstständig nutzen und Fehlern vorbeugen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 165, S. 22-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fehler; Französisch FU; Korrektur; Methodik; Referenzniveau A2; Selbsttätigkeit; Übersetzen; Unterrichtsstunde; Wörterbuch

Kurzreferat: Bereits im dritten Lernjahr können Lernende Online-Wörterbücher und Online-Übersetzungsdienste nutzen, um ihre eigenen Fehler in Schriftproduktionen zu berichtigen. Der Beitrag vergleicht gängige Tools und zeigt mit einer kleinschrittigen methodischen Einführung, wie die Korrektur gelingen kann. (Verlag)

Nr. 293 (20-02)

Wicke, Rainer E.:

Die Einrichtung türkischer Schulen in Deutschland – eine Chance für den binationalen Dialog.

Deutsche Lehrer im Ausland, 67 /2020/ 1, S. 32-35.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Gesellschaft/Kultur; Politik/Geschichte; Schule; Türkei; Türkisch,Deutsch

Kurzreferat: Der Autor äußert seine Meinung zur Etablierung von türkischen Auslandsschulen in Deutschland. Dabei beschreibt er Chancen und Herausforderungen, die dieses Vorhaben aus gesellschaftlicher und politischer Perspektive mit sich bringen.

Nr. 294 (20-02)

Wieland, Katharina:

La classe inversée : Flipped Classroom im Französischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 4, S. 7-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Französisch FU; Lerninhalt; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität; Video

Kurzreferat: Die Autorin bietet eine Übersicht über den Flipped Classroom-Ansatz für den Fremdsprachenunterricht. Dabei werden verschiedene Erscheinungsformen des Unterrichtskonzeptes, die Rolle von Lernvideos, die Qualitätskriterien von Lernvideos und zum Schluss die Herausforderungen des Flipped Classroom thematisiert.

Nr. 295 (20-02)

Wiener, Seth; Chan, Marjorie K.M.; Ito, Kiwako:

Do Explicit Instruction and High Variability Phonetic Training Improve Nonnative Speakers' Mandarin Tone Productions?

The Modern Language Journal, 104 /2020/ 1, S. 152-168.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Didaktik; Empirische Forschung; Methodik; Phonetik; Ton-sprache

Kurzreferat: This study examines the putative benefits of explicit phonetic instruction, high variability phonetic training, and their effects on adult nonnative speakers' Mandarin tone productions. Monolingual first language (L1) English speakers (n = 80), intermediate second language (L2) Mandarin learners (n = 40), and L1 Mandarin speakers (n = 40) took part in a multiday Mandarin-like artificial language learning task. Participants were asked to repeat a syllable–tone combination immediately after hearing it. Half of all participants were exposed to speech from 1 talker (low variability) while the other half heard speech from 4 talkers (high variability). Half of the L1 English participants were given daily explicit instruction on Mandarin tone contours, while the other half were not. Tone accuracy was measured by L1 Mandarin raters (n = 104) who classified productions according to their perceived tonal category. Explicit instruction of tone contours facilitated L1 English participants' production of rising and falling tone contours. High variability input alone had no main effect on participants' productions but interacted with explicit instruction to improve participants' productions of high-level tone contours. These results motivate an L2 tone production training approach that consists of explicit tone instruction followed by gradual exposure to more variable speech. (Verlag)

Nr. 296 (20-02)

Wildenauer, Vanessa:

Glad Monster, Sad Monster : Gefühle situationsgebunden kennenlernen und Empathiefähigkeit fördern.

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 2 (Heft 71), S. 9-13.

Beigaben: Abb. 2; Bibl. 2; Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Emotion; Englisch FU; Grundschule; Storytelling; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autorin zeigt, wie das Bilderbuch *Glad Monster, Sad Monster* zur Thematisierung von Gefühlen im Englischunterricht der Grundschule eingesetzt werden kann. Dabei wird die Methode des Storytellings verwendet. Hinweise zu Aktivitäten vor, während und nach dem Storytelling finden sich im Beitrag.

Nr. 297 (20-02)

Willems, Aline:

Unterrichtsfeedback mittels digitaler Tools : Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 2, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Feedback; Französisch FU; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Inwiefern können digitale Tools zum Unterrichtsfeedback einen Beitrag zum Fremdsprachenunterricht leisten? Nach einem Überblick über verschiedene Gründe für die Relevanz von Feedback in Lernkontexten präsentiert die Autorin eine Reihe von digitalen Tools, die das Unterrichtsfeedback ermöglichen.

Nr. 298 (20-02)

Willis, Jakob:

Kinder- und Jugendliteratur in Frankreich – eine literaturwissenschaftliche Einordnung.

Französisch heute, 51 /2020/ 2, S. 5-10.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Jugendliteratur; Kinderliteratur; Übersicht

Kurzreferat: Im Beitrag wird einerseits versucht, den Gegenstand der Kinder- und Jugendliteratur begrifflich einzugrenzen und andererseits diesen aus der Perspektive der Geschichte der französischen Literatur zu situieren. Nach der Übersicht über die Schwierigkeiten einer Definition der Kinder- und Jugendliteratur geht der Autor auf ihre Asymmetrie (von Erwachsenen geschrieben aber von Kindern und Jugendlichen gelesen) ein. Dem folgt ein Überblick über die Geschichte der französischen Kinder- und Jugendliteratur mit besonderem Fokus auf den Fremdsprachenunterricht. Zum Schluss stellt der Autor Überlegungen zu Gegenwart und Zukunft der *littérature d'enfance et de jeunesse* vor.

Nr. 299 (20-02)

Wirag, Andreas; Wirag, Lino:

The „Comic“ Way : Unregelmäßige Verben mit Comic-Lernkarten üben.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 2, S. 12-16.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Comics; Englisch FU; Lernkarte; Praxisbezug; Unregelmäßiges Verb

Kurzreferat: Dieser Beitrag veranschaulicht Unterrichtsideen zum Erlernen und Festigen der unregelmäßigen Verben des Englischen mit Hilfe von Comic-Lernkarten. Dabei werden vier Unterrichtsaktivitäten mit Erweiterungsmöglichkeiten vorgestellt.

Nr. 300 (20-02)

Wirag, Andreas:

How to make a book trailer with Adobe Spark : Eine Lektüre erarbeiten und mit einem Buchtrailer präsentieren.

Praxis Englisch, 14 /2020/ 2, S. 15-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie 1

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Lesen; Literarischer Text

Kurzreferat: In dieser Unterrichtsidee lesen Englischlernende ein Buch ihrer Wahl, erstellen einen Buchtrailer mithilfe der Software *Adobe Spark* und präsentieren diesen vor der Klasse. Beabsichtigt wird dabei die Förderung des Leseverstehens, der Methodenkompetenz und der literarischen Kompetenz. Sowohl didaktisch-methodische Hinweise zu Planung und Durchführung der Unterrichtsidee als auch Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 301 (20-02)

Witte, Heidrun:

Förderung von Perspektivenübernahme und Zielrezipientenorientierung im Translationsunterricht (deutsch – spanisch): kinderliterarische Ausgangstexte als didaktisches Instrument.

Lebende Sprachen, 65 /2020/ 1, S. 156-180.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch,Spanisch; Didaktik; Fördermaßnahme; Kinderliteratur; Übersetzungswissenschaft

Kurzreferat: This paper will focus on the role that source texts from early reader children's literature can play in beginners' translation classes helping students to develop culturally sensitive concepts of translator role and responsibility and encouraging them to use reader-oriented translation strategies. In accordance with Functionalist Translation Theory, the translator's ability to take into consideration culturally different perspectives is regarded as a basic component of his/her expert intercultural competence. It will be argued that students' empathy and ability to take others' perspectives can be fostered through source texts that enable them to connect both with the fictional world („text world”) and the target recipient's situation („real world”). (Verlag)

Nr. 302 (20-02)

Woll, Nina:

Towards crosslinguistic pedagogy: Demystifying pre-service teachers' beliefs regarding the target-language-only rule.

System, 92 /2020/ August, S. 1-11.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Lehrerausbildung; Québec; Reflexion; Sprachgebrauch; Translanguaging

Kurzreferat: The present study examines the perceived benefits of a crosslinguistic approach to language teaching, which consists essentially of promoting interaction between all of the learner's languages to facilitate additional language learning. Specifically, this paper reports on a pilot study that involved pre-service ESL teachers in Quebec (Canada) taking a foreign language course designed to foster crosslinguistic interaction, an approach which runs counter to the monolingual (target-language-only) bias of the Quebec Education Program. The key learning events of this crosslinguistic approach are intended to trigger reflections in pre-service teachers regarding their own perspective on language teaching. Preliminary findings suggest when given the opportunity to explore their multilingual repertoire, learners become aware of the positive impact of such practice on their understanding of target language features, which triggers a sense of success. Semi-directed interviews allowed to shed light on the future teachers' reflective stance regarding the potential of adopting a crosslinguistic approach to second/foreign language teaching. (Verlag)

Nr. 303 (20-02)

Wong, Yu Ka:

Effects of language proficiency on L2 motivational selves: A study of young Chinese language learners.

System, 88 /2020/ February, S. 1-13.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hongkong; Motivation; Persönlichkeit

Kurzreferat: Based on the L2 Motivational Self System (L2MSS), influences of second language (L2) learners' performed and self-perceived proficiency on their intended efforts toward L2 learning were evaluated with regard to their ideal L2 self and ought-to L2 self. The participants were young Chinese language learners. A total of 121 grade-six ethnic minority students in Hong Kong took proficiency tests in listening and reading comprehension, rated their own Chinese proficiency, and responded to a L2MSS questionnaire. The results of structural equation modeling show that: (1) the students' self-perceived proficiency was substantially related to their performances, and the influence of performed proficiency on the L2 selves was mediated by self-perceived proficiency; (2) the influence of self-perceived proficiency on the ideal self was substantial, and that on the ought-to self was limited and negligible; and, (3) it was primarily through the mediation of the ideal self that self-perceived proficiency affected intended learning efforts and further achievement in proficiency. The findings suggest a critical role played by the students' self-perceived proficiency: it is a mediator of the influence of actual proficiency to motivation and a constituent part of the ideal self, which, in turn, promotes proficiency through intended efforts. (Verlag)

Nr. 304 (20-02)

Yan, Xun; Staples, Shelley:

Fitting MD analysis in an argument-based validity framework for writing assessment: Explanation and generalization inferences for the ECPE.

Language Testing, 37 /2020/ 2, S. 189-214.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Schreiben; Testergebnis; Validität

Kurzreferat: The argument-based approach to validity (Kane, 2013) focuses on two steps: (1) making claims about the proposed interpretation and use of test scores as a coherent, interpretive argument; and (2) evaluating those claims based on theoretical and empirical evidence related to test performances and scores. This paper discusses the role of multidimensional (MD) analysis (Biber, 1988), a corpus analytic approach to examining linguistic and discourse characteristics of language performance, in an argument-based validation framework for writing assessment. The authors propose a set of warrants, assumptions and evidence for inferential steps pertaining to investigations of performance characteristics in language assessments. Then, they illustrate how MD analysis can provide evidence for generalization and explanation inferences through a case study that examines lexico-grammatical features of writing performances on the Examination for the Certification of Proficiency in English (ECPE). (Verlag, adapt.)

Nr. 305 (20-02)

Yanguas, Inigo:

L1 vs L2 synchronous text-based interaction in computer-mediated L2 writing.

System, 88 /2020/ February, S. 1-11.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Erstsprache; Schreiben; Textarbeit; Translanguaging; Vergleichende Analyse; Zweitsprache

Kurzreferat: This study investigates the quality of the L2 written outcome and the interactions produced in synchronous text-based L1 and L2 collaboration. On the one hand, it explores fluency, accuracy, and complexity measures in order to compare participants' L2 performance in a task-based writing assignment using Google Docs. On the other hand, it examines the areas of negotiation in their L1 and L2 synchronous interactions in order to assess possible differences. Eighty-five intermediate students of Spanish were randomly assigned

to four different dyadic writing groups: a control group, a collaborative L1 text-based chat group, a collaborative L2 text-based chat group, and a group of dyads who collaborated on Google Docs but were not permitted to chat. ANOVA analyses of the L2 writing measures under scrutiny showed that the dyads that collaborated in their L1 had a significant advantage in the accuracy measure utilized. Additionally, analyses of the interactions produced by the dyads in both chat groups showed that the L1 chat group conversed more but focused less on the L2. These results are discussed in relation to the relevant previous literature and should continue the discussion on translanguaging and how L1 can be of use in L2 writing. (Verlag)

Nr. 306 (20-02)

Yeldham, Michael:

Does the presence of formulaic language help or hinder second language listeners' lower-level processing?

Language Teaching Research, 24 /2020/ 3, S. 338-363.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hörverstehen; Textauswahl; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study examined the influence of formulaic language on second language (L2) listeners' lower-level processing, in terms of their ability to accurately identify the words in texts. On the one hand, there were reasons for expecting the presence of the formulas to advantage the learners, because the learners would process these formulaic words more holistically than the surrounding non-formulaic words. On the other hand, though, because formulas are commonly uttered in more reduced fashion than their surrounding non-formulaic words – and L2 learners commonly face challenges understanding reduced speech – it was possible that the formulas would negatively impact the learners' processing. The participants listened to four texts, which were paused intermittently for them to transcribe the final stretch of words they had heard prior to each pause. The researcher had previously categorized these words as being part of formulas or non-formulas through corpus analysis. By comparing the listeners' identification of the formulaic and the non-formulaic language, the study found that formulaic language facilitated their lower-level listening. This degree of advantage, however, varied across text difficulty level and listener proficiency level. Based on the findings, implications for L2 listening instruction are discussed. (Verlag)

Nr. 307 (20-02)

Zenga, Giselle:

Poemas plurilingües – sentir el „tercer lugar“.

Hispanorama, /2020/ 167, S. 37-41.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Kreatives Schreiben; Lyrik; Mehrsprachigkeit; Poesie; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsidee setzen sich Spanischlernende mit mehrsprachigen Gedichten auseinander. Dabei soll die symbolische Kompetenz mithilfe von Gedichten von Carmen José und Julio Prieto gefördert werden. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 308 (20-02)

Zhang, Haiwei; Wu, Jinjin; Zhu, Yong:

Why do you choose to teach Chinese as a second language? A study of pre-service CSL teachers' motivations.

System, 91 /2020/ July, S. 1-17.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Einstellung; Empirische Forschung; Lehrer; Lehrerausbildung; Motivation; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Many countries are facing a shortage of modern language teachers, including teachers of Chinese as a second language (CSL), which is believed to relate to pre-service teachers' motivations. Thus, this study aims to explore pre-service CSL teachers' motivations and the background variables that might influence their motivations. The participants were 411 pre-service CSL teachers. A 33-item questionnaire adopted from the Factors Influencing Teaching Choice (FIT-Choice) scale was administered, including nine FIT-Choice subscales and two new subscales. First, exploratory factor analysis of data from the first random split-half sample of participants suggested a 6-factor structure, which was confirmed in the subsequent confirmatory factor analysis of data from the second random split-half sample of participants. The results show that pre-service CSL teachers had strong intrinsic value, cross-cultural value and altruistic value but weak extrinsic value. Second, structural equation modelling analysis was performed with questionnaire data from 296 participants who provided complete demographic information. Age, annual family income and frequency of contact with foreigners significantly predicted the participants' motivations, yet their predictive power varied. The implications for understanding the theoretical framework of teacher motivation and the professional development of CSL teachers were discussed. (Verlag)

Fachliteratur
Schlagwortregister

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Affektives Lernen 118
Analyse 28
Anekdote 222
Anfangsunterricht 12, 21, 37, 67, 91, 94, 128, 150, 226, 254, 285
Angst 87
Arabisch 115
Arabisch FU 6, 122, 190
Arbeitsblatt 7, 24–25, 33, 36–38, 48, 52, 63, 69–70, 73, 82, 88–89, 95, 100, 106–109, 115–116, 135, 138, 144, 147–148, 159, 161, 166, 174, 176, 184, 189, 192, 195–198, 201, 204, 206, 220, 230, 235, 244, 246, 254, 260, 269, 282, 299–300, 307
Argentinien 84
Artikel 254
Assoziation 85
Ästhetik 238, 244, 287
Auditives Unterrichtsmittel 239
Aufgabenorientiertes Lernen 49, 229
Aufgabenstellung 4, 59, 165, 188, 213, 267
Aufmerksamkeit 148
Auslandsaufenthalt 81
Auslandsstudium 6, 193
Aussprache 89, 144, 162, 177, 189
Ausspracheschulung 162, 177
Australien 147
Authentisches Lehrmaterial 124, 282
Authentizität 28, 49, 71, 103, 138, 161, 187, 240
Autobiographie 111
Automatische Übersetzung 288
Autonomes Lernen 89, 105, 204, 279
Baskenland 54
Baskisch 54
Bayern 161, 235
Bedarfsanalyse 86
Bericht 101
Berufsfachschule 161
Beschreibung 14
Bewerbung 46
Bewertung 16, 23, 26, 43, 45, 62, 93, 112, 140, 178, 234–235, 240
Bewusstmachung 12
Bewusstsein 152
Bild 189, 244, 259, 283
Bildbeschreibung 42, 154
Bildende Kunst 283
Bilderbuch 141, 296
Bildungspolitik 261
Bildungsstandards 218, 267
Bilingualer Unterricht 72
Bilingualismus 176, 225
Biographie 36, 166
Blog 113
China 26–27, 130, 168, 173, 213, 252, 266, 274
Chinesisch 288
Chinesisch FU 56, 93, 122, 157, 169, 274, 295, 308
CLIL 11, 53
Cloze-Test 275
Code Switching 92, 164
Comics 299
Computer 60, 133
Deduktiver Ansatz 157
Definition 214, 286
Deixis 165
Deutsch 34, 41, 81, 89, 172
Deutsch als Zweitsprache 27, 29, 44, 73, 77, 115–116, 120, 125, 205–206, 244–246, 283, 289
Deutsch FU 10, 13, 18, 27–28, 44, 67, 80, 83, 91, 120, 125, 139, 177, 191, 236–238, 287
Deutsch, Spanisch 110, 301
Deutschland 98, 159, 228, 293
Diakritisches Zeichen 190
Dialekt 29
Dialogisches Sprechen 37, 269
Didaktik 1, 5, 18, 40, 50, 77, 97, 143, 146, 153, 162, 205, 215, 218, 225, 236, 238, 241, 267, 278, 287, 295, 301
Differenzierung 71
Digitale Medien 19, 30–31, 35, 38, 55, 58, 75, 89, 104–106, 109, 124, 133, 135, 158, 170, 198–199, 216, 227, 229, 239, 260, 263, 272–273, 279, 291–292, 297, 300, 305
Diskurs 165, 182, 270–271
Drama 80
Dramatechnik 44, 174, 191, 238, 286
Einführung 125, 287
Einstellung 57, 66, 90, 92, 102, 126, 137, 302, 308
Emotion 17, 135, 154, 174, 185, 189, 211, 221, 226, 242, 296
Empirische Forschung 1–6, 9, 11, 18, 26, 28–29, 39–40, 43, 45, 47, 49, 51, 54, 57–59, 62, 66–68, 72, 74, 76, 78, 83, 85, 90,

- 96, 98–99, 102, 110, 114, 119, 121–122, 126, 130, 136, 140, 143, 146, 152–153, 157, 162–165, 168–169, 173, 177, 180–181, 190, 193, 200, 207–208, 211, 213, 215, 223, 225, 233–234, 242, 249, 252–253, 257, 264–266, 272, 274–276, 278–279, 281, 284, 295, 302–303, 305–306, 308
- England 64
- Englisch 41, 54, 104, 173, 251
- Englisch als Zweitsprache 58, 78, 121, 136–137, 302
- Englisch FU 1–3, 11, 14–17, 19–20, 24–26, 30–31, 42, 46, 51, 53, 57, 61, 63, 68–69, 72, 74, 76, 79, 82, 90, 92, 96–97, 99, 105–106, 118, 124, 126–127, 130–135, 141, 144, 147, 152, 154–156, 161–163, 167–168, 170, 174, 180, 185, 189, 193–194, 198–199, 203–204, 207, 209, 211, 213, 215–217, 220–224, 226, 228, 234–235, 252, 258–260, 262, 264–266, 269, 271–272, 276, 278–279, 282, 284, 296, 299–300, 304
- Englisch, Arabisch 190
- Entspannung 269
- Erfahrungsbericht 23, 81, 129
- Erklärung 247, 260
- Erstsprache 40, 176, 305
- Erwachsene 83, 99, 119
- Erzählen 122, 222, 289
- Erzähltechnik 280
- Erzählung 20
- Essay 145
- Essen und Trinken 63, 70, 248
- Estland 215
- Europa 290
- Europäischer Referenzrahmen 112, 140, 261, 265, 267, 290
- Evaluation 60
- Exilliteratur 33, 48
- Fachschule 161
- Fachsprache 77
- Fachwörterbuch 286
- Fallstudie 27, 118, 250
- Feedback 16, 74, 112, 136, 178, 200, 215, 229, 271–272, 291, 297
- Fehler 12, 117, 160, 200, 214, 285, 288, 292
- Fehleranalyse 117
- Fehlerbewertung 160, 214, 291
- Film 32, 191, 204, 227, 282
- Finnland 18
- Flexion 125
- Fördermaßnahme 77, 86, 96, 139, 301
- Forschungsdesiderat 171, 210
- Forschungsprojekt 17, 86
- Forschungsüberblick 9, 85, 146, 153, 200, 210, 250, 277
- Fortgeschrittenenunterricht 211, 226
- Foto 135
- Frage 259
- Frankreich 101, 111, 159, 267, 298
- Französisch FU 12, 32–33, 38, 47–48, 65, 71, 88–89, 100–101, 103, 108, 111, 113, 117, 138, 142, 145, 150, 158–160, 166, 187–188, 202, 214, 219, 239, 243, 247, 254–255, 273, 285, 291–292, 294, 297–298
- Fremdsprache 40, 146
- Fremdsprachenerwerb 79
- Fremdsprachenunterricht 22, 97, 105, 112, 153, 186, 212, 218, 240, 267, 270, 298
- Frequenz 3
- Friedenserziehung 25
- Fußball 224
- Gamification 79, 133
- Gebärdensprache 114, 276
- Gedächtnis 1, 163, 208
- Gedicht 7, 21, 36, 73, 88, 95, 104, 128, 154, 209
- Gender 172
- Germanistik 91
- Geschriebene Sprache 167
- Gesellschaft/Kultur 101, 159, 268, 293
- Gespräch 28, 43
- Gesprächsanlass 116
- Gesprochene Sprache 62, 127, 167, 179, 276
- Gestik 165
- Globales Lernen 151
- Globalisierung 65
- Grammatik 2, 44, 195, 203, 210
- Graphic novel 84, 108
- Großbritannien 147
- Grundschule 17, 44, 63, 69, 73, 116, 124, 135, 141, 144, 174, 185, 189, 194, 203, 221, 224, 226, 244–246, 258, 269, 296
- Gruppenarbeit 67, 212, 258
- Gymnasium 248
- Handlungsbezogenes Lernen 242
- Hausaufgabe 177

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Herkunftssprache 89, 115, 175–176, 184, 192, 205
- Heterogenität 149, 158, 183
- Historiographie 146, 228
- Hochschule 67, 91, 126
- Homophonie 169
- Hongkong 56, 129, 303
- Hör-Seh-Verstehen 75
- Hörtest 181
- Hörtext 262
- Hörverstehen 9, 23, 61, 144, 164, 181, 245, 269, 306
- Humor 243, 274
- Identität 58, 65, 74, 166, 193, 268
- Idiomatik 47, 172
- Imitation 208
- Individualisierung 241
- Induktiver Ansatz 157
- Inklusion 23, 149, 241
- Input 171
- Interaktion 38, 59, 67–68, 82–83, 178, 183, 200, 247, 270, 284
- Interdisziplinarität 120, 277
- Interkulturelles Lernen 33, 48, 65, 81, 84, 108, 110, 138, 166, 185, 198, 202, 206, 209, 219–220
- Internet 42
- Interview 148, 156
- Italienisch 81
- Japan 2, 67, 162, 264
- Jugendliche 128
- Jugendliteratur 71, 103, 158, 298
- Kamerun 139
- Kanada 90, 147
- Kinder 127–128, 253
- Kindergarten 56, 73, 116, 244–246
- Kinderliteratur 103, 158, 298, 301
- Kinesik 236
- Klassenarbeit 160
- Kognition 4, 264
- Kollaboration .. 59, 83, 199, 263, 273, 279
- Kollokation 77, 233, 278
- Kolumbien 11
- Kommentar 50
- Kommunikation 58, 125, 139, 216
- Kommunikationssituation 28, 43, 57
- Kommunikative Kompetenz 183
- Kompetenzmodell 98, 261, 270, 290
- Konjugation 88
- Kontext 53, 187, 250
- Kontrastierung 81, 139
- Konversation 179
- Kooperation 204
- Korea 129, 163
- Körperteile 69
- Korpusanalyse 78, 127, 163, 167, 233
- Korrektur 12, 117, 136–137, 160, 200, 214–215, 271, 285, 291–292
- Kreatives Schreiben 24, 30, 307
- Kreativität 105–106, 199, 218, 273
- Kritik 97, 277
- Kuba 91
- Kunst 238, 244
- Landeskunde 84, 101, 147
- Langzeitstudie 143
- Latein 107
- Lateinamerika 95
- Legasthenie 256
- Lehrer 72, 74, 90, 92, 98, 102, 120, 129, 137, 152, 173, 178, 257, 308
- Lehrerausbildung 98, 137, 170, 218, 302, 308
- Lehrerfortbildung 263
- Lehrerrolle 11, 15, 23, 50, 55, 64, 72, 87, 170, 182, 186, 188, 256, 268, 273
- Lehrersprache 164, 188, 271
- Lehrerverhalten 16, 54, 160, 214, 272
- Lehrmaterialentwicklung 11
- Lehrmaterialgestaltung 130, 249
- Lehrwerk 187, 228
- Lehrwerkanalyse 284
- Leistungsbeurteilung 93, 112, 256
- Lektüre 113, 145, 202
- Lernaufgabe 35, 150–151, 247
- Lernen 2, 133, 171
- Lernen durch Lehren 182
- Lernersprache 125
- Lerninhalt 294
- Lernkarte 299
- Lernprozess 27, 171
- Lernpsychologie 87
- Lernschwierigkeit 148–149, 256
- Lernspiel 14
- Lernstrategie 22, 40, 68, 156, 163, 210, 255, 274
- Lernumgebung 279
- Lernziel 15, 170
- Lesen 2, 51, 61, 79, 96, 103, 180, 220, 255–256, 275, 300
- Lesetest 180
- Leseverhalten 51, 190

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Leseverstehen 9, 42, 46, 100, 158, 190, 197, 255
Lexikographie 86
Lexikologie 41
Lexikon 286
Lied 194, 219
Linguistik 125, 277
Literarischer Text 7, 21, 71, 84, 94, 103, 300
London 216
Lyrik 8, 21, 94, 104, 307
Märchen 206, 246
Marokko 32
Materialsammlung 194, 203
Mehrsprachigkeit 6, 27, 39, 50, 54, 64–65, 90, 92, 102, 115, 139, 143, 149, 168, 175, 192–193, 205–206, 225, 241, 248–249, 253, 261, 290, 307
Mehrsprachigkeitsdidaktik 139, 241
Menschen mit Hörbehinderung 23, 66, 149
Menschen mit Migrationshintergrund . 33, 151, 242
Menschen mit Sehbehinderung 149
Metakognition 122
Metapher 94, 264
Methodengeschichte 251
Methodik 1, 10, 12–13, 15–16, 23, 40, 44, 49, 82, 93, 117, 120, 123, 132–133, 139, 155, 159–160, 162, 171, 174, 189, 191, 199, 201, 214–215, 224, 232, 236–237, 243, 255–258, 273, 283, 285, 287, 289, 292, 295
Methodologie 43
Mexiko 83
Mittelstufe 228
Mobiles Lernen 223
Modellversuch 55
Monolingualismus 39
Morphologie 125
Motivation 11, 35, 58, 66, 87, 118–119, 207, 211, 221, 266, 303, 308
Motivforschung 207
Mündliches Ausdrucksvermögen 78, 82, 137, 208, 245
Musik 107, 219, 244
Native Speaker 129
Naturwissenschaft 242
Nebensatz 280
Negation 254
Neurolinguistik 243
Neurowissenschaften 236
Neuseeland 147, 249
Niederlande 284
Nomen 278
Nominalisierung 34
Nonverbale Kommunikation 174
Oberstufe 23, 282
Österreich 126
Partikelverb 167
Partnerarbeit 258
Peer Group 59, 68, 200, 272
Perfekt 41
Performanz 10, 13, 36, 236, 238, 287
Persönlichkeit 250, 303
Phonetik 125, 295
Podcast 124
Poesie 7–8, 88, 95, 128, 141, 209, 307
Politik/Geschichte 31, 159, 293
Portfolio 12, 93
Positivismus 221
Pragmatik 62, 81, 125
Präposition 233
Praxisbezug 8, 19, 30, 37, 64, 70–71, 73, 88–89, 91, 95, 103, 105–106, 109, 115–116, 123–124, 138, 141, 148, 150, 175–176, 182–183, 186, 205–206, 209, 212, 224, 229, 232, 243, 246–248, 254, 287, 297, 299, 307
Primarbereich 39
Problemlösungsstrategie 123
Professionalisierung 11, 98, 152, 168, 268, 270
Projektarbeit 158, 248
Quantitative Forschung 110, 308
Québec 302
Rechtschreibung 60, 125
Redemittel 262
Referenzniveau A1 12, 75, 100, 195, 197, 230–231, 254, 285
Referenzniveau A2 37, 100, 195–197, 219, 227, 230–231, 292
Referenzniveau B1 32–33, 108, 111, 117, 160, 197, 219, 227
Referenzniveau B2 32, 48, 75, 113, 117, 142, 145, 166
Reflexion 302
Reisebericht .. 32, 111, 113, 142, 145, 202
Relativsatz 44
Reportage 32
Rezension 131
Rezeption 237, 253

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Rezeptionsforschung 47
Rollenspiel 10, 79
Roman 33
Russisch FU 21, 75, 183–184, 196, 201, 227, 229–232
Saarland 248
Sachtext 42, 217
Satz 80, 114
Satzbauplan 203
Satzteil 80, 203
Scaffolding 183
Schreiben 5, 22, 26, 30, 40, 75, 86, 112–113, 125–126, 136, 138, 142, 150, 153, 161, 175, 184, 195–197, 212–214, 218, 220, 225, 227, 235, 240, 252, 256, 266–267, 272, 304–305
Schriftsprache 127
Schule 55, 192, 194, 212, 235, 240, 263, 293, 297
Schüler 39, 90
Schüleraustausch 192
Schuljahr 03 63, 255
Schuljahr 04 255
Schuljahr 05 216–217, 262
Schuljahr 06 151, 216–217, 262
Schuljahr 07 24–25, 131, 154, 156, 198, 222, 231
Schuljahr 08 24–25, 131, 154, 156, 222, 231, 260
Schuljahr 09 20, 24–25, 42, 46, 134, 222, 231
Schuljahr 10 20, 24, 31, 42, 134, 201, 204, 220, 222
Schuljahr 11 220
Schuljahr 12 220
Schulorganisation 263
Schweden 18, 118
Schwedisch FU 119
Schweiz 114, 192
Sekundarbereich 96, 115, 205–206, 218, 258
Sekundarstufe I 35, 155, 259
Sekundarstufe II 84, 117
Selbsttätigkeit 292
Semantik 34, 41, 157
Situationsbericht 101
Software 288
Softwareanalyse 288
Soziale Netzwerke 19, 113, 209
Soziales Lernen 151
Spanien 7, 95
Spanisch 54
Spanisch FU 7–8, 23, 35–36, 52, 70, 84, 87, 94–95, 107, 109, 122–123, 128, 148–149, 151, 176, 181, 208, 248, 256, 307
Spiel 20, 31, 46, 58, 63, 75, 82, 88, 131–133, 182, 189, 224, 230–232
Sport 134, 144
Sprachanwendung 43
Sprachbewusstsein .. 5, 100, 117, 175, 184
Sprache 65, 219
Sprachenpolitik 251
Sprachgebrauch 6, 77, 99, 102, 173, 179, 276, 280, 302
Sprachhandlung 67
Sprachkompetenz 45
Sprachlernerfahrung 100, 122, 139
Sprachliche Fertigkeit 139
Sprachmittlung 91, 109, 161, 183
Sprachsensibilisierung .. 77, 205, 242, 244
Sprechen 8, 23, 75, 87, 125, 137, 155, 165, 178, 182, 195–196, 214, 230–231, 265, 281
Sprechhemmung 87
Sprechtest 78, 140
Standardsprache 29
Stereotyp 172
Storytelling 132, 141, 199, 296
Symbolismus 94
Syntax 26, 125, 127, 130, 280
Szenisches Spiel 246
Tandem-Methode 110
Technik 23
Technisches Unterrichtsmittel 170
Terminologie 286
Test 45, 61, 121
Testauswahl 121
Testauswertung 180
Testentwicklung 51, 56, 60, 178
Testergebnis 304
Testformat 140
Testverhalten 252, 275
Text 130, 160, 234, 291
Textanalyse 97
Textarbeit 107, 187, 201, 239, 305
Textauswahl 306
Textlinguistik 125
Textsorte 138, 150, 240
Theater 13, 174, 237–238, 283, 286
Tiere 141, 217
TOEFL 61
Tonsprache 295

Schlagwortregister der Fachliteratur

Transfer	136	Wortschatz 3, 46, 69, 76, 78–79, 85, 135,	
Transkulturalität	152	144, 163, 180, 189, 224, 226, 232, 237,	
Translanguaging 6, 50, 54, 64, 90, 102,		281, 296	
143, 168, 249, 302, 305		Wortschatzarbeit	14, 38, 125, 194, 279
Türkei	72, 234, 293	Wortschatzerwerb	38, 53, 169, 253
Türkisch	89	Zeichen	56
Türkisch,Deutsch	293	Zeitschriftenaufsatz	150
Übersetzen	27, 109, 292	Zweitsprache	85, 210, 305
Übersetzung	288	Zweitsprachenerwerb	29, 289
Übersetzungswissenschaft	301		
Übersicht	167, 261, 268, 298		
Übung	231		
Umfrage	199		
Unregelmäßiges Verb	299		
Unterricht	64		
Unterrichtseinheit 20, 31–33, 37, 42, 48,			
69–70, 111, 113, 131, 134, 142, 144–145,			
151, 154, 166, 216–217, 219, 224, 246,			
262, 269, 282			
Unterrichtsforschung	49		
Unterrichtsorganisation	52		
Unterrichtsplanung 15, 50, 52, 98, 120,			
239, 257, 294			
Unterrichtsqualität	15, 55, 294		
Unterrichtssprache	173, 182, 262, 270		
Unterrichtsstunde 46, 52, 117–118, 156,			
222, 259, 285, 292			
USA	31, 134, 147, 251, 276, 290		
Validität	60, 114, 304		
Verb	88, 233, 278		
Vergleichende Analyse 1, 4, 53, 107, 127,			
157, 223, 228, 265, 305–306			
Vermittlung	278		
Verstehen	9		
Video	19, 239, 247, 260, 291, 294		
Videoclip	17		
Visualisierung	76		
Vokabellernen 156, 163–164, 223, 279,			
281			
Vorbereitungsdienst	52, 98		
Vorschule	72, 143		
Weltkrieg	251		
Werbung	97, 134		
Wetter	116		
Wiederholung	114		
Wirtschaft	179		
Wissenschaftssprache . 126, 167–168, 179			
Witz	243		
Wohnen	197		
Wortbildung	34		
Wörterbuch	86, 292		

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

Abdi, Reza	233	Bürgel, Christoph	47
Ahmadian, Javad Mohammad	1	Buschhaus, Markus	48
Aka, Natsuki	2	Bygate, Martin	49
Akbarian, Is'haaq	3	Byrnes, Heidi	50
Akbulut, Muhammed	4–5	Cai, Yuyang	51
Al Masaeed, Khaled	6	Calò, Stefano Ivan	52
Alejo-González, Rafael	53	Castellano-Risco, Irene	53
Alhawary, Mohammad T.	190	Cenoz, Jasone	54
Álvarez Valadés, Josefa	7	Chahin-Dörflinger, Fatima	55
Ammar, Ahlem	137	Chan, Marjorie K.M.	295
Arnaus Gil, Laia	253	Chan, Stephanie W.Y.	56
Arocena, Eli	102	Chauvin, Rachel	57
Arribas, Inés	8	Chen, Jiulian ChengChiang	58
Aryadoust, Vahid	9	Chen, Wenxue	59
Audeoud, Mireille	114	Chen, Yi-Jui Iva	60
Bader, Birgit	10	Cheung, Wai Ming	56
Bagerin, Maryam	233	Cho, Yeonsuk	121
Banegas, Darío Luis	11	Choi, Ikkyu	61
Barth, Daniela	12	Chu, Hsi-Chin	279
Bartholomeyczik, Claudia	13	Chu, Lingmin	173
Bastkowski, Martin	14–16	Clenton, Jon	281
Batty, Aaron Olaf	114, 180	Cohen, Andrew D.	62
Becker, Carmen	17	Conrad, Angela	269
Becker, Christine	18	Corrales, Kathleen	11
Becker, Daniel	19–20	Cortnumme, Julia	63
Behr, Ursula	21–22	Costley, Tracey	64
Benallie, M. Tyanne	79	Cravageot, Marie	65
Bergner, Katrin	23	Csizer, Kata	66
Beyer-Kessling, Viola	24–25	Czyzak, Olga	67
Bi, Peng	26	Dao, Phung	68
Bi, Wenyi	27	Dausend, Henriette	69
Bies, Andrea	28	Davydenko, Sofia	119
Blaschitz, Verena	29	de Jong, Nivja H.	284
Blell, Gabriele	30	de la Torre Cantero, Milagros	70
Blume, Carolyn	31	Deharde, Kristine	71
Blume, Otto-Michael	32–33	Dehghan-Chaleshtori, Marzieh	208
Blümel, Andreas	34	Dikilitas, Kenan	72
Blutner, Stefan	35	Dirim, Inci	29
Boder, Charlotte	36	Doerfler, Theodor	73
Bonatz, Franziska	37	Donaghue, Helen	74
Brauweiler, Patrick	38	Drackert, Anastasia	75
Bredthauer, Stefanie	39	Durbahn, Marion	76
Breuer, Esther Odilia	40	Eberhardt, Alexandra	77
Breul, Carsten	41	Ebner, Christopher	5
Brose, Claudia	15, 42	Eguchi, Masaki	78
Brünner, Gisela	43	Ehrhart Krull, Mindy	79
Bryant, Doreen	44	Erdmann, Mascha	255
Bulté, Bram	45	Eroms, Hans-Werner	80
Bültemeyer, Kristin	176	Fabellini, Simona	81
Bulut, Necle	39	Falkenhagen, Charlott	82
Bündgens-Kosten, Judith	46	Farajollahi, Fatemeh	3

Autorenregister der Fachliteratur

Feick, Diana	83	Hiver, Phil	122, 207
Feix, Jeannine	84	Hohmann, Katharina	123
Felberg, Darja	75	Holberg, Stephanie	124
Fenouillet, Fabien	57	Horstmann, Susanne	125
Fey, Johanna	254	Huang, Liyan	252
Fitzpatrick, Tess	85	Huang, Yanli	56
Frankenberg-Garcia, Ana	86	Huensch, Amanda	193
Fredershausen, Henning	87	Hunter, Ann-Marie	265
Freitag, Dagmar	125	Hüttner, Julia	126
Friedel Ablanedo, Beatriz	110	Hwang, Haerim	127
Friot, Bernard	88	Irey, Robin C.	60
Fukkink, Ruben G.	284	Ißler, Roland	94, 128
Gabriel, Christoph	89	Ito, Kiwako	295
Galaczi, Evelina	178	Jennebach, Larissa	255
Galaczi, Evelina D.	140	Jeon, Mihyon	129
Galante, Angelica	90	Jiang, Jingyang	26
Galbán Pozo, Ana María	91	Jiménez Catalán, Rosa María	3
Gallagher, Fiona	92	Jin, Tan	130
Gatbonton, Elizabeth	137	Jones, Roger Dale	131–133
Gebhard, Christian	93	Judaschke, Manuel	134
Genschow, Karen	94–95	Jung, Hyeyong	127
Gerlach, David	96–98	Kankowski, Martina	135
Gholami, Javad	99	Kapsalis, Anna	124
Gholami, Leila	99	Karim, Khaled	136
Giese, Agnes	100	Kartchava, Eva	137
Gillé, Janina	101	Kauert, Anna	138
Girard-Groeber, Simone	114	Kenné, Augustin	139
Glynn, Cassandra	257	Kent, Sarah	58
Gorter, Durk	102	Ketzer-Nöltge, Almut	120
Grabenberger, Hanna	29	Khabbazbashi, Nahal	140
Grasse, Uta	103	Kiefer, Marie	141
Green, Jens-Peter	104	Kim, Hyunwoo	127
Griep, Johanna	107	Kirmair, Elisabeth	142
Grigoriadou, Zoe	105–106	Kirsch, Claudine	143
Grünke, Jonas	89	Klein, Dorothee	144
Haberland, Svenja	107	Kleppin, Nicole	145
Haddenhorst, Anja	108	Klippel, Friederike	146
Hagenhoff, Tanja	109	Klippel-Mostert, Dagmar (Red.)	147
Hammrich, Tim	110	Knoch, Ute	114
Hanack, Claudia	24–25	Kontra, Edit H.	66
Hanke, Rafaela	111	Korb, Fabienne	248
Harsch, Claudia	112	Kräling, Katharina	148–150
Hartmann, Haika	113	Krautter, Anne	151
Haug, Tobias	114	Kreft, Annika	152
Heimerer, Christine	115	Krings, Hans P.	153
Held, Maria	116	Krishnamurti, Sridhar	181
Henderson, Carly	208	Kruk, Mariusz	211
Henk, Katrin	117	Kunnan, Antony John	51
Henry, Alastair	118–119	Kuty, Margitta	15, 154–155
Herzig, Katharina	120	Kyle, Kristopher	78
Hille, Kathryn	121	Labenz, Stefan	156

Autorenregister der Fachliteratur

Lai, Chun	157	Mitchell, Rosamond	193
Lam, Daniel	178	Mitrović, Jelena	192
Lam, Wai-IP	56	Modi, Chintan Girish	79
Lämmle, Gabriele	158	Mönning, Petra (Red.)	194
Lange, Ulrike C.	159–160	Mügge, Michelle	195
Lauber, Sabine	161	Müller, Natascha	253
Lee, Bradford	162	Mumford, Simon E.	72
Lee, Hansol	163	Myers, Daniel	167
Lee, Jang Ho	163–164	Nadchuk, Elena	21, 196–197
Leienbach, Sybille	109	Nagler, Katharina	198–199
Leontjev, Dmitri	215	Nakatsuhara, Fumiyo	178, 265
Leung, Constant	64	Nakatsukasa, Kimi	276
Levine, Glenn S.	164	Nassaji, Hossein	136, 200
Lin, Angel M.Y.	168	Neubauer, Hanka	201
Lin, Chin-Hsi	56	Ni, Jing	130
Lin, Yen-Liang	165	Nieweler, Andreas	202
Linden, Britta	166	Notter, Christa	114
Linzmeier, Laura	81	Oelbaum, Barbara (Red.)	203
Liou, Hao-Jyuan	279	Oldendorp, Jana	204
Liu, Dilin	167	Olsen-Reeder, Vincent	249
Liu, Jiajia Eve	168	Oomen-Welke, Ingelore	205
Liu, Jiang	169	Oostdam, Ron J.	284
Lo, Yuen Yi	168	Özbey, Aylin	206
Löchel, Waltraud	150	Pachale, Helene	148–149
Lohmann, Christa	170	Papageorgiou, Spiros	61
Long, Michael H.	171	Papi, Mostafa	207
Lozytska, Mariia	172	Park, Hae In	208
Lü, Chan	157	Pasikowski, Sławomir	211
Lu, Xiaofei	130, 252	Passler, Anna	209
Lüke, Maren	96–97	Pawlak, Mirosław	210–211
Lyu, Boning	157	Pelchat, Linda	212
Macaro, Ernesto	173	Peng, Jinfang	213
Madl, Karin	174	Pérez Macarena	150
Maijala, Minna	18	Perner, Kevin Rudolf	29
Marco, Robert	123	Pessozki, Jana	220
Marruncheddu, Sabrina	175	Peters, Elke	76
Martín Fraile, Katharina	176	Philipp, Elke	12, 214
Martin, Ines A.	177	Pick, Ina	43
Marx, Nicole	225	Piquer-Píriz, Ana M.	53
Matz, Frauke	20	Plonsky, Luke	162
May, Lyn	178	Poehner, Matthew E.	215
McCarthy, Michael	179	Pohl, Leonie	216
McLean, Stuart	180	Pontinus, Tina	217
Medina, Almitra	181	Poole, Paige	11
Mehlhorn, Grit	182–184	Porsch, Raphaela	218
Mellor-Schwartz, Vivienne	185	Pousset, Sylvain	219
Mertens, Jürgen	186–188	Qi, Xuedan	157
Meyer, Julia	189	Radke, Katrin	220
Midhwah, Ali Al	190	Rahm, Tobias	221
Miladinović, Dragan	191	Raith, Thomas	15, 222
Minnig, Marco	192	Rassaei, Ehsan	223

Autorenregister der Fachliteratur

Rauch, Kerstin	150	Sommerfeldt, Kathrin	256
Razi, Salim	234	Spenader, Allison J.	257
Reader, Sarah K.	79	Staples, Shelley	304
Reckermann, Julia	224	Steininger, Ivo	98
Reichert, Marie-Christin	225	Stewart, Jeffrey	180
Reischert, Alina	226	Straeter-Lietz, Claudia	15, 258–259
Requa, Mary K.	60	Strasser, Thomas	260
Riedel, Christiane	255	Studer, Thomas	261
Rieder-Bünemann, Angelika	126	Summer, Theresa	15, 262
Riethmüller, Sandra	227	Sun, Peijian Paul	266
Rodgers, Michael	76	Szymkowiak, André	263
Roothoof, Hanne	45	Tahmouresi, Somayeh	122
Roters, Bianca	98	Takimoto, Masahiro	264
Ruisz, Dorottya	146, 228	Tavakoli, Parvaneh	265
Ruleva, Julia	229	Templ, Viktoria	29
Rummel, Susanne (Mitarb.)	125	Teng, Lin Sophie	266
Ryndin, Anna	230–232	Tesch, Bernd	267
Saeedakhtar, Afsaneh	233	Thaler, Engelbert	268
Sahan, Özgür	234	Thiel, Vanessa	269
Sailer, Ariane	235	Thomson, Katrin	270–271
Saito, Kazuya	162	Thorsen, Cecilia	118
Sambanis, Michaela	236	Thwaites, Peter	85
Sang, Yuan	122	Tian, Lili	173, 272
Santos, Alaitz	54	Tokaryk, Jana	273
Saule, Angelina	79	Tong, Peiru	274
Scheiba, Lasse	237	Trace, Jonathan	275
Schewe, Manfred	238	Tracy-Ventura, Nicole	193
Schimanski, Mario	239	Traxler, Rachel Elizabeth	276
Schinschke, Andrea	100, 240	Trofimovich, Pavel	137
Schlaak, Claudia	89, 241	Trotzke, Andreas	277
Schmidt, Torben	133	Tsai, Mei-Hsing	278
Schmiedebach, Mario	242	Tseng, Wen-Ta	279
Schmölzer-Eibinger, Sabine	5	Tsung, Linda	274
Scholemann, Paula	138, 243	Turgay, Katharina	280
Schönau, Anja	244–245	Uchihara, Takumi	281
Schreck, Anja	150	Ulrich, Michael	282
Schretzmair, Anna-Lena	246	Unger, Sarah	44
Schwaechler, Anne	247	Unterstab, Sigrid	283
Schwender, Philipp	248	van Batenburg, Eline SL	284
Scott Brewer, Stephen	57	van Gelderen, Amos JS	284
Seals, Corinne A.	249	Venetz, Martin	114
Serafini, Ellen J.	250	Viebrock, Britta	152
Sette, Nadine	253	Walach, Evelyn	285
Settinieri, Julia	125	Walker, Dan J.	79
Sharp, Felicitas	251	Walter, Maik	237, 286–287
Shatwell, Daniel	105	Wang, Chuming	213
Shi, Bibing	252	Wang, Kai	288
Sivakumar, Abira	253	Wardetzky, Kristin	289
Sobel, Martina	100, 254–255	Warner, Chantelle	290
Socarrás, Gilda	181	Warschauer, Mark	163
Solon, Megan	208	Wegner, Claas	242

Autorenregister der Fachliteratur

Weichselbaum, Maria	29
Wengler, Jennifer	291
Wesely, Pamela M.	257
Wicher, Oliver	292
Wicke, Rainer E.	293
Wieland, Katharina	149, 294
Wiener, Seth	169, 295
Wildenauer, Vanessa	296
Willems, Aline	297
Willis, Jakob	298
Wilson, Mark	60
Wirag, Andreas	299–300
Wirag, Lino	299
Witte, Heidrun	301
Woll, Nina	302
Woltin, Alexander	204
Wong, Yu Ka	303
Wu, Jinjin	308
Yan, Xun	304
Yanguas, Inigo	305
Yeldham, Michael	306
Yuan, Rui Eric	266
Zawodniak, Joanna	211
Zenga, Giselle	307
Zhang, Haiwei	308
Zhou, Shiyao (Ashlee)	122
Zhou, Yu	272
Zhu, Yong	308
Zingg, Irène	192

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

Alcoba, Laura	166
Banana girl	108
Biografía	36
Le bleu des abeilles	166
Bougainville, Louis-Antoine de	142
Celaya, Gabriel	36
City of Immigrants	31
Eberhardt, Isabelle	113
En Camping-car	145
En Mar abierto	151
Une fille de... ..	158
Fleischman, Paul	220
Fuertes, Gloria	128
Game of Thrones	282
Jablonka, Ivan	145
Life is Strange	20
Machado, Antonio	36
Madjidi, Maryam	33
Le Maroc vu du ciel	32
Marx et la Poupée	33
Notas al pie	84
Panh, Rithy	48
Recuerdo Infantil	36
Romero, Eduardo	151
Seedfolks	220
Seesaw	273
Storytime	19
Vollenweider, Nacha	84
Witek, Jo	158

Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 309 (20-02)

Brandstetter, Sandra:

Bienvenue dans ma chambre – In einem Videoclip das eigene Zimmer vorstellen (ab 2. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2020/ 1, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Sprechen; Unterrichtseinheit; Videoclip; Wortschatz

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtsidee für den Französischunterricht zur Vorstellung des eigenen Zimmers werden die Erweiterung des Wortschatzes und die Förderung sowohl der Sprechkompetenz als auch der Medienkompetenz fokussiert. Die Lehrmaterialien eignen sich für die Jahrgangsstufen 6 und 7 und sind für 6 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 310 (20-02)

Burkard, Nikola; Fischer, Franz:

La chanson engagée pour le climat – Am Beispiel „Greenwashing“ Konsumverhalten kritisch diskutieren (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2020/ 2, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Gesellschaftskritik; Globales Lernen; Hör-Seh-Verstehen; Leseverstehen; Lied; Musik; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand der im Beitrag präsentierten Unterrichtseinheit können sich Französischlernende mit ihrem Konsumverhalten auseinandersetzen. Dabei wird das Lied *Greenwashing* der französischen Band Tryo zur Reflexion über den Umgang mit der Umwelt eingesetzt. Die Lehrmaterialien sind mit didaktisch-methodischen Hinweisen versehen, können ab dem Schuljahr 9 eingesetzt werden und sind für 10 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 311 (20-02)

De Florio-Hansen, Inez:

Je serai maire – Teil I: Mit induktiven Übungen zum *futur* Lernerautonomie und Sprachkompetenz fördern (ab Ende 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2020/ 1, S. 1-18.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Autonomes Lernen; Französisch FU; Futur; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11

Kurzreferat: Im Rahmen dieser zweiteiligen Unterrichtsreihe setzen sich Französischlernende mit der Zeitform *Futur* auseinander und schulen dabei ihre Sprachkompetenz. Die Lehrmaterialien eignen sich für die Jahrgangsstufen 8 bis 11 und sind für 6 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 312 (20-02)

De Florio-Hansen, Inez:

Si j'étais riche – Teil II: Mit induktiven Übungen zum *conditionnel* Lernerautonomie und Sprachkompetenz fördern (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2020/ 2, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentizität; Autonomes Lernen; Französisch FU; Konditional; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe der im Beitrag vorgestellten Unterrichtseinheit können Französischlernende die Formen des conditionnel présent und passé wiederholen und festigen. Die Lehrmaterialien sind mit didaktisch-methodischen Hinweisen versehen, können ab dem Schuljahr 9 eingesetzt werden und sind für 4 bis 6 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 313 (20-02)

Feger, Waltraud:

Les abeilles en danger – Maßnahmen zum Umweltschutz am Beispiel des Bienensterbens erörtern (ab Ende 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2020/ 1, S. 1-40.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Originaltext; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Hören; Lesen; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Soziales Lernen; Sprechen; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Erarbeitung dieser Unterrichtseinheit zum Thema Umweltschutz zielt auf die Schulung folgender Kompetenzen ab: Lesekompetenz, Hörverstehen, Sprechkompetenz und Sozialkompetenz. Die Lehrmaterialien eignen sich für den Französischunterricht ab Ende des 4. Lernjahres und sind für 7 – 9 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 314 (20-02)

Frech, Eva; Zoch, Helga:

Des voisins mystérieux – Ein Hörspiel gestalten (3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2020/ 2, S. 1-34.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehen; Leseverstehen; Schreiben

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit erstellen Französischlernende ein Hörspiel, welches auf dem Werk *Des voisins mystérieux* der Autoren Gérard Alamargot und Hans-Georg Bläsi basiert. Die Lehrmaterialien sind mit didaktisch-methodischen Hinweisen versehen, können ab dem Schuljahr 8 eingesetzt werden und sind für 12 bis 14 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 315 (20-02)

Heimbeck, Anne:

Mécanicienne, constructrice, ouvrière du bâtiment – Aspekte der modernen Arbeitswelt kontrastiv erörtern (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2020/ 2, S. 1-45.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Berufspraxis; Französisch FU; Gender; Hör-Seh-Verstehen; Leseverstehen; Schreiben; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag werden Lehrmaterialien für den Französischunterricht ab dem 10. Schuljahr zur Verfügung gestellt, welche die Berufswahl von Männern und Frauen thematisieren. Dabei wird die Förderung des Hör-Sehverstehens, des Leseverstehens, der mündlichen und der schriftlichen Produktion fokussiert. Die Lehrmaterialien sind für 15 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 316 (20-02)

Heimbeck, Anne:

Un pueblo prepara una fiesta climáticamente neutra. Eine globale Simulation durchführen (ab Klasse 9/10).

RAAbits Spanisch, /2020/ 2, S. 1-48.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Globales Lernen; Portfolio; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Spanisch FU; Sprechen

Kurzreferat: Im Rahmen der im Beitrag vorgestellten Unterrichtseinheit planen Spanischlernende ein Fest, welches mit möglichst wenig CO₂- Ausstößen gelingen soll. Im Mittelpunkt der für 18 Stunden konzipierten Unterrichtsidee steht die Förderung der mündlichen und der schriftlichen Produktion.

Nr. 317 (20-02)

Ramírez Macías, Ricardo:

Abiturtraining kompakt: Una cosmovisión del siglo XXI. El desafío de Latinoamérica (S II).

RAAbits Spanisch, /2020/ 2, S. 1-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Originaltext; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Hörverstehen; Indigene Bevölkerung; Landeskunde; Lateinamerika; Lesen; Schreiben; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Schuljahr 13; Sekundarstufe II; Sprachmittlung; Sprechen

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtseinheit zum Abiturtraining können sich Spanischlernende ab dem 2. Lernjahr mit der sprachlichen, kulturellen und ethnischen Vielfalt in Lateinamerika auseinandersetzen. Die Lehrmaterialien sind für 1 bis 9 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 318 (20-02)

Römer, Patricia:

Antonio Skármeta: *La composición*. Die chilenische Diktatur anhand einer authentischen Ganzschrift kennenlernen (ab Klasse 10).

RAAbits Spanisch, /2020/ 2, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *La composición*; Skármeta, Antonio;

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Chile; Landeskunde; Leseverstehen; Schreiben; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Schuljahr 13; Spanisch FU; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit befassen sich Spanischlernende mit der Ganzschrift *La composición* von Antonio Skármeta und Alfonso Ruano, welche die Pinochet-Diktatur in Chile thematisiert. Fokussiert wird dabei die Förderung des Leseverstehens und der schriftlichen und mündlichen Produktion. Das Lehrmaterial wurde für 10 Unterrichtsstunden ab dem 2. Lernjahr konzipiert.

Nr. 319 (20-02)

Scheffler, Constance:

¿De qué discuten padres e hijos? Am Beispiel Spanien über Konflikte zwischen Jugendlichen und ihren Eltern sprechen (S II).

RAAbits Spanisch, /2020/ 2, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Originaltext

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Eltern; Konflikt; Leseverstehen; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Schuljahr 13; Sekundarstufe II; Sprechen

Kurzreferat: Basierend auf dem Zeitungsartikel *¿De qué discuten padres e hijos?* berichten Spanischlernende über die Auseinandersetzungen mit ihren Eltern und finden Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Die für 5 Unterrichtsstunden konzipierten Lehrmaterialien zielen auf die Förderung des Leseverstehens und der Sprechkompetenz ab.

Nr. 320 (20-02)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

***Poitiers, voiture 11* – „racisme“ und „préjugés“ im Fokus einer themenorientierten Kurzfilmanalyse (ab 4. Lernjahr).**

RAAbits Französisch, /2020/ 1, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Poitiers, voiture 11*

Schlagwörter: Film; Französisch FU; Hörverstehen; Lesen; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit wird der Kurzfilm *Poitiers, voiture 11* für den Französischunterricht didaktisch aufbereitet. Dabei fokussiert man die Schulung des Hörsehverstehens und der Lesekompetenz. Die Lehrmaterialien sind ab dem 4. Lernjahr einsetzbar und können im Laufe von 4 Unterrichtsstunden erarbeitet werden.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

Arbeitsblatt	309, 311–314, 318
Authentizität	312
Autonomes Lernen	311–312
Berufspraxis	315
Chile	318
Digitale Medien	309–310, 314
Eltern	319
Film	320
Französisch FU	309–315, 320
Futur	311
Gender	315
Gesellschaftskritik	310
Globales Lernen	310, 316
Hör-Seh-Verstehen	310, 315
Hören	313
Hörverstehen	314, 317, 320
Indigene Bevölkerung	317
Konditional	312
Konflikt	319
Landeskunde	317–318
Lateinamerika	317
Lesen	313, 317, 320
Leseverstehen	310, 314–315, 318–319
Lied	310
Musik	310
Portfolio	316
Schreiben	314–318
Schuljahr 06	309
Schuljahr 07	309
Schuljahr 08	311
Schuljahr 09	310–311, 316, 320
Schuljahr 10	311, 313, 316, 318, 320
Schuljahr 11	311, 313, 316–320
Schuljahr 12	313, 317–319
Schuljahr 13	317–319
Sekundarstufe II	317, 319
Soziales Lernen	313
Spanisch FU	316, 318
Sprachmittlung	317
Sprechen	309, 313, 315–319
Umweltschutz	313
Unterrichtseinheit	309–310, 312–313, 315, 318, 320
Videoclip	309
Wortschatz	309

**Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister**

Autorenregister der Lehrmaterialien

Brandstetter, Sandra	309
Burkard, Nikola	310
De Florio-Hansen, Inez	311–312
Feger, Waltraud	313
Fischer, Franz	310
Frech, Eva	314
Heimbeck, Anne	315–316
Ramírez Macías, Ricardo	317
Römer, Patricia	318
Scheffler, Constance	319
Schroeder, Lothar-Friedrich	320
Zoch, Helga	314

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

La composición	318
Poitiers, voiture 11	320
Skármeta, Antonio	318